

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

26. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Dezember 1973	Nummer 120
---------------------	---	-------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
631	20. 11. 1973	RdErl. d. Finanzministers Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik des Landes Nordrhein-Westfalen (VV-HS); zu den §§ 13 Abs. 2, 3 und 14 Abs. 2 LHO	2010

I.

631

**Verwaltungsvorschriften
zur
Haushaltssystematik des Landes Nordrhein-Westfalen
(VV-HS)**

Zu den §§ 13 Abs. 2, 3 und 14 Abs. 2 LHO

RdErl. d. Finanzministers v. 20. 11. 1973 –
I D 5 – Tgb. Nr. 3504/73

- 1 Aufgrund der mir durch § 5 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397/SGV. NW. 630) erteilten Ermächtigung zum Erlaß von Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung gebe ich nach Anhörung des Landesrechnungshofs die nachstehend abgedruckten Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.
- 2 Die VV-HS ersetzen die mit Erlaß des Finanzministers vom 13. 12. 1968 – I D 1 – Tgb.Nr. 5810/68 – (n.V.) i. V. mit den „Richtlinien für die Aufstellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1970“ eingeführten „Allgemeinen Hinweise zum Gruppierungsplan und zum Funktionenplan“ und die dazu ergangenen Erlasse.

Die Vorschriften sind erstmals bei Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 1975 anzuwenden.

Verwaltungsvorschriften
zur Haushaltssystematik des Landes NW
(VV-HS)

Inhalt

	Seite
Allgemeine Hinweise zum Gruppierungsplan und Funktionenplan (AH-GF)	2012
Gruppierungsplan (GPI)	2014
Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan (ZR-GPI)	2018
Funktionenplan (FPI)	2037
Zuordnungsrichtlinien zum Funktionenplan (ZR-FPI)	2041

Allgemeine Hinweise zum Gruppierungsplan und Funktionenplan (AH – GF)

1 Vorbemerkungen

1.1 Im Rahmen der Haushaltsrechtsreform wurde von Bund und Ländern eine neue Haushaltssystematik entwickelt (s. § 10 Abs. 2 und 3 und § 11 Abs. 2 des Haushaltsgrundsatzgesetzes vom 19. August 1969, BGBl. I S. 1273), die in Nordrhein-Westfalen mit Erlaß des Finanzministers vom 13. Dezember 1968 (n.v.) i. V. mit den „Richtlinien für die Aufstellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1970“ (I D 1 – Tgb.Nr. 5810/68) eingeführt wurde und ab 1970 die Grundlage für die formale Gestaltung des Landeshaushalts bildet.

Da die Umstellung des Haushaltsplans auf die neue Haushaltssystematik aus Gründen der Vergleichbarkeit der Haushalte von Bund und Ländern vor dem Inkrafttreten der Landeshaushaltsordnung durchgeführt werden mußte, beschränken sich die mit vorgenanntem Runderlaß bekanntgegebenen „Allgemeinen Hinweise zum Gruppierungsplan und zum Funktionenplan (AH-GF-NW)“ auf die Darstellung der wesentlichsten Änderungen gegenüber der bisherigen Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans.

Um eine einheitliche Veranschlagung und Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben umfassend sicherzustellen, wurden die AH-GF-NW überarbeitet und neu gefaßt.

Die Neufassung berücksichtigt die in der Zwischenzeit bundeseinheitlich vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen der haushaltssystematischen Vorschriften und die landesrechtlichen Besonderheiten.

1.2 Nach den §§ 13 und 14 der Landeshaushaltsordnung vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) sind die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans

- nach Arten (§ 13 Abs. 2 und 3) – Gruppierungsplan –
 - nach Aufgabengebieten (§ 14 Abs. 2) – Funktionenplan –
- zu gliedern.

Durch diese zweck- und aufgabenbezogene Darstellung der Einnahmen und Ausgaben wird den mit der neuen Haushaltssystematik beabsichtigten Zielsetzungen Rechnung getragen.

Die Darstellung

- berücksichtigt die haushaltsmäßigen Erfordernisse bei Aufstellung, Ausführung und Abschluß des Haushaltsplans,
- weist den wirtschaftspolitischen Gehalt des Haushaltsplans aus und verdeutlicht die gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Wirkungen, die von finanzpolitischen Entscheidungen ausgehen,
- macht erkennbar, in welchem Umfang die notwendigen Aufgaben des Landes, nach politischen Schwerpunkten geordnet, erfüllt werden.

Da die Gruppierungsnummer und die funktionale Kennziffer dieser Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik den Bedürfnissen der elektronischen Datenverarbeitung angepaßt wurden, können die in § 14 Abs. 1 LHO geforderten Übersichten, die die Durchsichtigkeit des Haushaltsplans wesentlich erhöhen, ohne großen Verwaltungsaufwand erstellt werden.

2 Gruppierungsplan

2.1 Der Gruppierungsplan berücksichtigt bei der Ordnung der Einnahmen und Ausgaben einen umfassenden Katalog volkswirtschaftlicher Einnahme- und Ausgabearten.

Die Gruppierung geht von folgenden Hauptgruppen aus:

a) Auf der Einnahmeseite

- 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

- 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.
- 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen
- 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

b) Auf der Ausgabeseite

- 4 Personalausgaben
- 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst
- 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen
- 7 Baumaßnahmen
- 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- 9 Besondere Finanzierungsausgaben

2.2 Innerhalb der Hauptgruppen werden entsprechend dem Dezimalsystem durch Anhängen einer zusätzlichen Stelle sog. Obergruppen mit gleichem ökonomischen Gehalt geschaffen. Die in ihnen zusammengefaßten Einnahme- oder Ausgabearten können einheitlich beurteilt und bei einer wirtschaftspolitischen Analyse des Haushalts zusammen behandelt werden.

Durch Anhängen einer zweiten Stelle entstehen z. B. bei den Personalausgaben (Hauptgruppe 4) die Obergruppen:

- 41 Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige
- 42 Dienstbezüge und dgl.
- 43 Versorgungsbezüge und dgl.
- 44 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.
- 45 Personalbezogene Sachausgaben
- 46 Frei für: Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben

2.3 Durch Anfügen einer dritten Stelle werden die Gruppen gebildet, z. B. bei Obergruppe 42 „Dienstbezüge und dgl.“:

- 421 Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister
- 422 Bezüge der Beamten und Richter
- 425 Bezüge der Angestellten
- 426 Bezüge der Arbeiter
- 427 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- 429 Nicht aufteilbare Personalausgaben

2.4 Eine weitere Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben ist in das Ermessen des Bundes und des Landes gestellt; insgesamt stehen für die Titelnummern fünf Stellen zur Verfügung.

Während der Bund und die anderen Länder sich für die fünfstellige Titelnummer entschieden haben, hat das Land Nordrhein-Westfalen bei der Neuordnung der Teileinteilung ab 1970 folgende Regelung gewählt.

Die Titelnummer entspricht im Regelfall der dreistelligen Gruppe des Gruppierungsplans.

Ist aus haushaltsmäßigen Gründen eine weitere Aufgliederung der Einnahmen oder Ausgaben erforderlich, so kann die vierte Stelle und ggf. auch die fünfte Stelle belegt werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß die vierte Stelle zum Teil durch einen Festtitel belegt sein kann (s. Nr. 3), und daß nur die Ziffern 1 bis 5 zur Verfügung stehen, da die Ziffern 6 bis 9 für Titelgruppen reserviert sind. Sollen mehr als fünf Titelnummern aus einer Gruppierung abgeleitet werden oder ist abzusehen, daß in künftigen Haushaltsjahren mehr als fünf Titelnummern benötigt werden, so ist auch die fünfte Stelle zu belegen.

Das der Regelung zugrunde liegende Gruppierungssystem wird am Beispiel der Gruppe 685 – Sonstige Zu-

schüsse für laufende Zwecke im Inland – wie folgt erläutert:

Die Titelnummer lautet	
bei einem Ansatz – je Kapitel –	685
bei zwei bis fünf Ansätzen	
– je Kapitel –	685 1
	685 2
	685 3
	685 4
	685 5
bei mehr als fünf Ansätzen	
– je Kapitel –	685 11–685 19
	685 21–685 29
	685 31–685 39
	685 41–685 49
	685 51–685 59

Auch in den Fällen, in denen die vierte Stelle durch einen oder mehrere Festtitel belegt ist, sind die Titelnummern grundsätzlich vier- bzw. fünfstellig auszubringen.

Beispiel:

In der Gruppe 511 wurde der Titel 511 1 – Geschäftsbedarf – festgelegt. Für die weitere Aufteilung der Ausgaben stehen folgende Titelnummern zur Verfügung: 511 2, 511 3, 511 4, 511 5, 511 11, 511 12, ... Bei der Darstellung im Haushaltsplan ist folgende Reihenfolge einzuhalten: 511 1, 511 11, 511 12, ..., 511 2, 511 21, 511 22 ...

Die drei-, vier- oder fünfstelligen Titelnummern sind stets linksbündig zu schreiben. Zwischen der dritten und vierten Stelle ist ein Zwischenraum vorzusehen.

Eine weitere Unterteilung von Titeln in Buchungsabschnitte oder durch die Worte „Es entfallen auf ...“ läßt die Systematik nicht zu. Bei Bedarf müssen zur Unterscheidung neue Titel eingerichtet werden.

Die Bildung von Titelnummern aus Gruppen, die im Gruppierungsplan nicht vorgesehen sind, ist auch dann nicht zulässig, wenn innerhalb des Dezimalsystems noch freie Gruppen vorhanden sind.

3 Festtitel

Zur Erleichterung der Verwaltungsarbeit wurden in den Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan (ZR-GPl) die nachstehenden vierstelligen Titel ausgewiesen, die in allen vier Stellen festgelegt sind (Festtitel).

Diese Titel sind grundsätzlich ohne Änderung der vorgesehenen Titelnummer und der Zweckbestimmung in den Haushaltsplan einzustellen, sofern bei ihnen Einnahmen oder Ausgaben veranschlagt werden oder Einnahmen bzw. Ausgaben zu erwarten sind. Die Zweckbestimmungen sind bei Bedarf durch die in den eckigen Klammern enthaltenen Zusätze zu ergänzen oder gegen sie auszutauschen.

Die Absätze 1 und 2 finden auf Titel, die in Titelgruppen zusammengefaßt werden, keine Anwendung.

111 1	Gebühren und tarifliche Entgelte
112 1	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten
113 1	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände
119 1	Vermischte Einnahmen
119 2	Einnahmen aus Veröffentlichungen
119 3	Einnahmen aus Nebentätigkeiten
124 1	Mieten und Pachten
132 1	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
422 1	Bezüge der Beamten [und Richter]
422 2	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst [und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge]
425 1	Bezüge der Angestellten
426 1	Bezüge der Arbeiter
429 1	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen
441 1	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung

442 1	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze
446 1	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Versorgungsempfänger
451 1	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung
451 2	Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen
453 1	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung
511 1	Geschäftsbedarf
512 1	Bücher und Zeitschriften
513 1	Post- und Fernmeldegebühren
514 1	Haltung von Dienstfahrzeugen
514 2	Haltung von beamteneigenen und anerkannt privaten Kraftfahrzeugen
515 1	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke
515 2	Geräte und Ausstattungsgegenstände in Dienstwohnungen
515 3	Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz
516 1	Dienst- und Schutzkleidung
517 1	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
518 1	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume
518 2	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge
519 1	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen
519 2	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen
524 1	Lehr- und Lernmittel
525 1	Aus- [und Fort]bildung der Bediensteten
527 1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen
527 2	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten
546 1	Vermischte Ausgaben
546 2	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte
546 3	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen
711 1	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
811 1	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen

4 Titelgruppen

Der Gruppierungsplan schreibt aus systematischen Gründen eine weitgehende Aufgliederung der Einnahme- und Ausgabearten vor. Dies kann insbesondere bei den Zuweisungen und Zuschüssen dazu führen, daß Ausgabearten einer Maßnahme aufgrund der formalen Gestaltung des Haushaltsplans an sechs verschiedenen Stellen des Haushaltsplans nachzuweisen sind. Eine zusammenfassende Darstellung soll dadurch ermöglicht werden, daß sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben Titelgruppen gebildet werden können, die jeweils nach den Einnahme-Einzeltiteln bzw. Ausgabe-Einzeltiteln aufzuführen sind.

Um bereits in der Numerierung der Titel die Unterscheidung zwischen den Einzeltiteln und den Titeln innerhalb von Titelgruppen ersichtlich zu machen, werden die vierte und fünfte Stelle der Titelnummer wie folgt festgelegt (s. auch Nr. 2.4):

Für Einzeltitel – vierte Stelle –	von 1 bis 5
für Einzeltitel – vierte und fünfte Stelle –	von 11 bis 59
für Titel innerhalb von Titelgruppen – vierte Stelle –	von 6 bis 9
für Titel innerhalb von Titelgruppen – vierte und fünfte Stelle –	von 61 bis 99

Das der Regelung zugrunde liegende Gruppierungssystem wird an folgendem Beispiel erläutert:

653	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)
657	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Die Titel der Titelgruppe lauten

bei einer Titelgruppe – je Kapitel – Titelgruppe 6

653 6
657 6
685 6

bei zwei bis vier Titelgruppen

– je Kapitel – ist die vierte Stelle mit den Ziffern 7, 8 oder 9 zu belegen;

bei fünf bis dreizehn Titelgruppen

– je Kapitel –

Titelgruppe 61 bis 69
653 61 bis 653 69
657 61 bis 657 69
685 61 bis 685 69

bei vierzehn bis sechsunddreißig Titelgruppen

– je Kapitel – ist die vierte und fünfte Stelle mit den Ziffern 71 bis 79, 81 bis 89 und 91 bis 99 zu belegen.

Entsprechend der Systematik können in eine Titelgruppe nur dreistellige Titelnummern eingestellt werden. Demgemäß sind die zu Nr. 3 getroffenen Bestimmungen bei Titelgruppen nicht anzuwenden.

5 Funktionenplan

5.1 Da das institutionelle Prinzip bei der Gestaltung des Haushaltsplans gewahrt bleibt, sind die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans auch nach Aufgabengebieten (Funktionen) zu gliedern. Die systematische Gliederung erfolgt nach der Ordnung des Funktionenplans. Der Funktionenplan gliedert die Einnahmen und Ausgaben nach funktionalen Gesichtspunkten. Er ist für Bund und Länder einheitlich. Die Verbindungen mit den Ansätzen des Haushaltsplans wird durch eine zusätzliche, von der Gruppierung des Haushaltsplans unabhängige, funktionale Kennziffer erreicht. Diese Kennziffer berührt den Aufbau des Haushaltsplans nicht. Sie wird von den für die Aufstellung des Haushaltsplans zuständigen Stellen neben der Titelnnummer im Haushaltsplan angegeben. Für jeden Titel darf nur eine Kennziffer verwendet werden. Die funktionale Kennziffer wird bei dem einzelnen Finanzvorfall nicht mitgebucht, so daß die Mittelbewirtschaftung und die Kassen- und Buchführung nicht belastet werden.

5.2 Die zusätzliche funktionale Kennziffer ermöglicht es, ohne großen Verwaltungsaufwand den Inhalt des Haushaltsplans nach Funktionen zu gliedern und damit die angestrebte Durchsichtigkeit des Haushaltsplans weiter zu verbessern. Da die funktionale Kennziffer zudem weitgehend dem System der Finanzstatistik entspricht, können den Haushaltsdaten auch unmittelbar die Angaben für die Finanzstatistik entnommen werden, ohne daß es größerer Umrechnungen bedarf.

Gruppierungsplan (GPI)

0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

01 Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

- 011 Lohnsteuer
- 012 Veranlagte Einkommensteuer
- 013 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag
- 014 Körperschaftsteuer
- 015 Umsatzsteuer
- 016 Einfuhrumsatzsteuer
- 017 Gewerbesteuerumlage

02/03/04 Bundessteuern und Lastenausgleichsabgaben

05/06 Landessteuern

- 051 Vermögensteuer
- 052 Erbschaftsteuer
- 053 Grunderwerbsteuer
- 054 Kraftfahrzeugsteuer
- 055 Totalisatorsteuer
- 056 Andere Rennwettsteuern
- 057 Lotteriesteuer

- 058 Sportwettsteuer
- 059 Feuerschutzsteuer
- 061 Biersteuer
- 069 Sonstige

07/08 Gemeindesteuern

09 Steuerähnliche Abgaben

- 091 Frei für Bund
- 092 Frei für Bund
- 093 Abgaben von Spielbanken
- 099 Sonstige

1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

11 Verwaltungseinnahmen

- 111 Gebühren, sonstige Entgelte
- 112 Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)
- 113 Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13
- 119 Sonstige

12 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)

- 121 Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen
- 122 Konzessionsabgaben
- 123 Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto
- 124 Mieten und Pachten
- 125 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit
- 129 Sonstige

13 Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen

- 131 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen
- 132 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
- 133 Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen
- 134 Kapitalrückzahlungen

14 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen

- 141 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland
- 146 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland

15 Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich

- 151 Zinseinnahmen vom Bund
- 152 Zinseinnahmen von Ländern
- 153 Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 154 Zinseinnahmen vom Lastenausgleichsfonds
- 155 Zinseinnahmen vom ERP-Sondervermögen
- 156 Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
- 157 Zinseinnahmen von Zweckverbänden

16 Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen

- 161 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen
- 162 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland
- 166 Zinseinnahmen aus dem Ausland

17 Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich

- 171 Darlehensrückflüsse vom Bund
- 172 Darlehensrückflüsse von Ländern
- 173 Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 174 Darlehensrückflüsse vom Lastenausgleichsfonds

- 175 Darlehensrückflüsse vom ERP-Sondervermögen
- 176 Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
- 177 Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden
- 18 Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen
 - 181 Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen
 - 182 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland
 - 186 Darlehensrückflüsse aus dem Ausland
- 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**
- 21 Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich
 - 211 Allgemeine Finanzzuweisungen vom Bund
 - 212 Allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern
 - 213 Allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 214 Allgemeine Finanzzuweisungen vom Lastenausgleichsfonds
 - 215 Allgemeine Finanzzuweisungen vom ERP-Sondervermögen
 - 216 Allgemeine Finanzzuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 217 Allgemeine Finanzzuweisungen von Zweckverbänden
- 22 Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich
 - 221 Schuldendiensthilfen vom Bund
 - 222 Schuldendiensthilfen von Ländern
 - 223 Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 224 Schuldendiensthilfen vom Lastenausgleichsfonds
 - 225 Schuldendiensthilfen vom ERP-Sondervermögen
 - 226 Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 227 Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden
- 23 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich
 - 231 Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund
 - 232 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern
 - 233 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 234 Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Lastenausgleichsfonds
 - 235 Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom ERP-Sondervermögen
 - 236 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 237 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Zweckverbänden
- 24 Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich
 - 241 Sonstige Erstattungen vom Bund
 - 242 Sonstige Erstattungen von Ländern
 - 243 Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 244 Sonstige Erstattungen vom Lastenausgleichsfonds
 - 245 Sonstige Erstattungen vom ERP-Sondervermögen
 - 246 Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 247 Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden
- 25 Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich
 - 251 Sonstige Zuweisungen vom Bund
 - 252 Sonstige Zuweisungen von Ländern
 - 253 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 254 Sonstige Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds
- 255 Sonstige Zuweisungen vom ERP-Sondervermögen
- 256 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
- 257 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden
- 26 Schuldendiensthilfen aus sonstigen Bereichen
 - 261 Schuldendiensthilfen aus dem Inland
 - 266 Schuldendiensthilfen aus dem Ausland
- 27 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen
 - 271 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland
 - 276 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland
- 28 Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen
 - 281 Sonstige Erstattungen aus dem Inland
 - 282 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland
 - 286 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland
 - 287 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland
- 29 Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen
 - 291 Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen
 - 292 Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen
 - 293 Vermögensübertragungen von Gemeinden, soweit nicht Investitionszuweisungen
 - 297 Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse
 - 298 Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse
 - 299 Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse
- 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**
- 31 Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen
 - 311 Schuldenaufnahmen beim Bund
 - 312 Schuldenaufnahmen bei Ländern
 - 313 Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 314 Schuldenaufnahmen beim Lastenausgleichsfonds
 - 315 Schuldenaufnahmen beim ERP-Sondervermögen
 - 317 Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden
- 32 Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt
 - 321 Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen
 - 322 Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern sowie bei der Bundesanstalt für Arbeit
 - 325 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt
 - 326 Schuldenaufnahmen im Ausland
- 33 Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich
 - 331 Zuweisungen für Investitionen vom Bund
 - 332 Zuweisungen für Investitionen von Ländern
 - 333 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 334 Zuweisungen für Investitionen vom Lastenausgleichsfonds
 - 335 Zuweisungen für Investitionen vom ERP-Sondervermögen
 - 336 Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 337 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden

34 Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen

- 341 Beiträge
- 342 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland
- 346 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland

35 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken

- 352 Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage
- 355 Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage
- 356 Entnahmen aus Fonds und Stöcken
- 359 Sonstige

36 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**37 Frei für: Globale Mehr- und Mindereinnahmen**

- 371 Globale Mehreinnahmen
- 372 Globale Mindereinnahmen

38 Haushaltstechnische Verrechnungen**4 Personalausgaben****41 Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**

- 411 Aufwendungen für Abgeordnete
- 412 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

42 Dienstbezüge und dgl.

- 421 Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister
- 422 Bezüge der Beamten und Richter
- 423 Frei für Bund
- 424 Frei für Bund
- 425 Bezüge der Angestellten
- 426 Bezüge der Arbeiter
- 427 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- 429 Nicht aufteilbare Personalausgaben

43 Versorgungsbezüge und dgl.

- 431 Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten und der Minister
- 432 Versorgungsbezüge der Beamten und Richter
- 433 Frei für Bund
- 434 Frei für Bund
- 435 Versorgungsbezüge der Angestellten
- 436 Versorgungsbezüge der Arbeiter
- 437 Versorgungsbezüge nach dem G 131
- 439 Sonstige

44 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.

- 441 Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.
- 442 Unterstützungen
- 443 Fürsorgeleistungen
- 446 Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.

45 Personalbezogene Sachausgaben

- 451 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen
- 453 Trennungsschädigung, Umzugskostenvergütung
- 459 Sonstiges

46 Frei für: Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben

- 461 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben
- 462 Globale Minderausgaben für Personalausgaben

5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**51/54 Sächliche Verwaltungsausgaben**

- 511 Geschäftsbedarf
- 512 Bücher, Zeitschriften
- 513 Post- und Fernmeldegebühren
- 514 Haltung von Fahrzeugen und dgl.
- 515 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- 516 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse)
- 517 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
- 518 Mieten und Pachten
- 519 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 521 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- 522 Verbrauchsmittel
- 523 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken
- 524 Lehr- und Lernmittel
- 525 Aus- und Fortbildung, Umschulung
- 526 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
- 527 Dienstreisen
- 529 Verfügungsmittel
- 531 – 546 Sonstiges
- 547 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
- 548 Frei für: Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben
- 549 Frei für: Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben

55 Militärische Beschaffungen (frei für Bund)**56 Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**

- 561 Zinsausgaben an Bund
- 562 Zinsausgaben an Länder
- 563 Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände
- 564 Zinsausgaben an Lastenausgleichsfonds
- 565 Zinsausgaben an ERP-Sondervermögen
- 567 Zinsausgaben an Zweckverbände

57 Zinsausgaben an Kreditmarkt

- 571 Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen
- 572 Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
- 573 Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen
- 575 Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt
- 576 Zinsausgaben an Ausland

58 Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse

- 581 Tilgungsausgaben an Bund
- 582 Tilgungsausgaben an Länder
- 583 Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände
- 584 Tilgungsausgaben an Lastenausgleichsfonds
- 585 Tilgungsausgaben an ERP-Sondervermögen
- 587 Tilgungsausgaben an Zweckverbände

59 Tilgungsausgaben an Kreditmarkt

- 591 Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen
- 592 Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
- 593 Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen
- 595 Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt
- 596 Tilgungsausgaben an Ausland

6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

- 61 Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich
 - 611 Allgemeine Finanzzuweisungen an Bund
 - 612 Allgemeine Finanzzuweisungen an Länder
 - 613 Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
 - 614 Allgemeine Finanzzuweisungen an Lastenausgleichsfonds
 - 615 Allgemeine Finanzzuweisungen an ERP-Sondervermögen
 - 616 Allgemeine Finanzzuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
 - 617 Allgemeine Finanzzuweisungen an Zweckverbände
 - 618 Gewerbesteuerausgleich
 - 619 Grundsteuerbeteiligung
- 62 Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich
 - 621 Schuldendiensthilfen an Bund
 - 622 Schuldendiensthilfen an Länder
 - 623 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände
 - 624 Schuldendiensthilfen an Lastenausgleichsfonds
 - 625 Schuldendiensthilfen an ERP-Sondervermögen
 - 626 Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
 - 627 Schuldendiensthilfen an Zweckverbände
- 63 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich
 - 631 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund
 - 632 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder
 - 633 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände
 - 634 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Lastenausgleichsfonds
 - 635 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an ERP-Sondervermögen
 - 636 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
 - 637 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Zweckverbände
- 64 Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich
 - 641 Sonstige Erstattungen an Bund
 - 642 Sonstige Erstattungen an Länder
 - 643 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
 - 644 Sonstige Erstattungen an Lastenausgleichsfonds
 - 645 Sonstige Erstattungen an ERP-Sondervermögen
 - 646 Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
 - 647 Sonstige Erstattungen an Zweckverbände
- 65 Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich
 - 651 Sonstige Zuweisungen an Bund
 - 652 Sonstige Zuweisungen an Länder
 - 653 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
 - 654 Sonstige Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds
 - 655 Sonstige Zuweisungen an ERP-Sondervermögen
 - 656 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
 - 657 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände
- 66 Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche
 - 661 Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen
 - 662 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen
 - 663 Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland
 - 666 Schuldendiensthilfen an Ausland

67 Erstattungen an sonstige Bereiche

- 671 Erstattungen an Inland
- 676 Erstattungen an Ausland
- 68 Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche
 - 681 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen
 - 682 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661 und 687)
 - 683 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)
 - 684 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen
 - 685 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland
 - 686 Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland
 - 687 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt
- 69 Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen
 - 691 Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen
 - 692 Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen
 - 693 Vermögensübertragungen an Gemeinden, soweit nicht Investitionszuweisungen
 - 697 Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse
 - 698 Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse
 - 699 Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse

7 Baumaßnahmen

- 711 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
- 712–799 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

- 81 Erwerb von beweglichen Sachen
 - 811 Erwerb von Fahrzeugen im Inland
 - 812 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland
 - 813 Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland
 - 816 Erwerb von Fahrzeugen im Ausland
 - 817 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland
 - 818 Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland
- 82 Erwerb von unbeweglichen Sachen
- 83 Erwerb von Beteiligungen und dgl.
 - 831 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland
 - 836 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland
- 85 Darlehen an öffentlichen Bereich
 - 851 Darlehen an Bund
 - 852 Darlehen an Länder
 - 853 Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände
 - 854 Darlehen an Lastenausgleichsfonds
 - 855 Darlehen an ERP-Sondervermögen
 - 856 Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
 - 857 Darlehen an Zweckverbände
- 86 Darlehen an sonstige Bereiche
 - 861 Darlehen an öffentliche Unternehmen
 - 862 Darlehen an private Unternehmen
 - 863 Darlehen an Sonstige im Inland
 - 866 Darlehen an Ausland

- 87 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen
- 88 Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich
- 881 Zuweisungen für Investitionen an Bund
- 882 Zuweisungen für Investitionen an Länder
- 883 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände
- 884 Zuweisungen für Investitionen an Lastenausgleichsfonds
- 885 Zuweisungen für Investitionen an ERP-Sondervermögen
- 886 Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
- 887 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände
- 89 Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche
- 891 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen
- 892 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen
- 893 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland
- 896 Zuschüsse für Investitionen an Ausland
- 9 Besondere Finanzierungsausgaben
- 91 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke
- 912 Zuführungen an Allgemeine Rücklage
- 915 Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage
- 916 Zuführungen an Fonds und Stöcke
- 919 Sonstige
- 96 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren
- 97 Frei für: Globale Mehr- und Minderausgaben
- 971 Globale Mehrausgaben
- 972 Globale Minderausgaben
- 98 Haushaltstechnische Verrechnungen

Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan (ZR-GPI)

Allgemeine Hinweise zu den

Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan (ZR-GPI)

- 1 Allgemeines
- 1.1 Die Verwaltungsvorschriften über die Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans nach Arten (Gruppierungsplan) verzichten auf die Unterscheidung zwischen einmaligen und fortdauernden Einnahmen und Ausgaben. Diese im Reichshaushaltsrecht vorgeschriebene Abgrenzung wurde in das neue Haushaltsrecht nicht übernommen, da sie mit der Gliederung nach volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht vereinbar ist.
- 1.2 Die beispielhaften Aufzählungen in den Erläuterungen zu den Obergruppen und Gruppen sind nicht erschöpfend.
- 2 Erläuterung haushaltssystematischer Begriffe
- 2.1 Investitionsausgaben
- Ausgaben für Investitionen sind Ausgaben, die bei gesamtwirtschaftlicher Betrachtung die Produktionsmittel der Volkswirtschaft erhalten, vergrößern oder verbessern.
- Nach dem Gruppierungsplan rechnen hierzu die der Hauptgruppe 7 – Baumaßnahmen
- und der
- Hauptgruppe 8 – Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- zugeordneten Ausgabearten.

2.2 Abgrenzung nach Bereichen

2.21 Zahlungen zwischen öffentlichen und sonstigen Bereichen

Einnahmen: Obergruppen 15 bis 33

Ausgaben: Obergruppen 56 bis 89

Bei den sog. Übertragungsleistungen wird aus finanzpolitischen Gründen zwischen dem „öffentlichen Bereich“ und den „sonstigen Bereichen“ unterschieden.

2.211 Öffentlicher Bereich

Zum öffentlichen Bereich im Sinne des Gruppierungsplans gehören:

Die Gebietskörperschaften: Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände,

das Sondervermögen Lastenausgleichsfonds und das ERP-Sondervermögen,

die Sozialversicherungsträger (Rentenversicherungen, gesetzliche Kranken- und Unfallversicherungen einschließlich Betriebs- und Innungskrankenkassen, Ersatzkassen, Berufsgenossenschaften), Bundesanstalt für Arbeit, Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen sowie öffentliche Zusatzversorgungsanstalten (VBL u. ä.),

die Zweckverbände:

„Kommunale und zwischengemeindliche Zusammenschlüsse“, und zwar Verbände, die kommunale Aufgaben erfüllen, Körperschaften des öffentlichen Rechts sind und mindestens eine kommunale Gebietskörperschaft als Mitglied haben.

Im einzelnen gehören dazu:

Alle Verbände nach den Zweckverbandsgesetzen;

alle sondergesetzlichen Verbände mit den vorstehend angegebenen Merkmalen, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen;

Unterhaltungsverbände nach den Wassergesetzen, Abwasserverbände, Wasserversorgungsverbände;

Planungsverbände nach § 4 Bundesbaugesetz;

Tierkörperbeseitigungsverbände, Feuerschutzverbände, Forstverbände gemäß Reichs- bzw. Landesvorschriften.

Innerhalb des öffentlichen Bereichs sind Zahlungen grundsätzlich nach dem Zahlungsweg zu behandeln (zahlende oder empfangende Einrichtungen). Dabei ist entscheidend, ob die Zahlungen in den Haushaltsplänen der beteiligten Einrichtungen veranschlagt sind. Betriebsmittelzuweisungen des Bundes an die Länder für Ausgaben, die unmittelbar auf den Bundeshaushalt verrechnet werden, gelten nicht als Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften, sondern erscheinen als unmittelbare Ausgaben bei der betreffenden Ausgabeart.

2.212 Sonstige Bereiche

In den sonstigen Bereichen

ist in der Regel nach der Herkunft der Mittel bzw. nach dem Empfänger der Zahlungen zuzuordnen. Als Empfänger gelten natürliche oder juristische Personen, denen Geldleistungen aus dem Staatshaushalt zufließen. Falls der Empfänger die öffentlichen Mittel nur verwaltet oder weiterleitet, so wird im allgemeinen eine Zuordnung nach dem Begünstigten in Betracht kommen, z. B. Subventionen, die zwar an wirtschaftliche Organisationen ausgezahlt, von diesen aber an begünstigte Unternehmen weitergeleitet werden (Zuordnung: Gruppe 682 oder 683), und Wohnungsbaumittel an Kreditinstitute zur Vergabe an die Bauherren (Zuordnung: Gruppe 863).

2.2121 Unternehmen

Zu den „Unternehmen“ im Sinne des Gruppierungsplans rechnen alle wirtschaftlichen Institutionen, die vorwiegend Waren produzieren oder Dienstleistungen erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft oder mindestens die Kosten deckt. Hierzu gehören u. a. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe,

Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form) sowie Arbeitsstätten der freien Berufe.

„Öffentliche Unternehmen“ sind

- eigene Unternehmen des Bundes oder der Länder im Sinne des § 26 Abs. 1 BHO/LHO, Sondervermögen des Bundes mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung, ohne Rücksicht auf die Rechtsform, z. B. Bundesbahn, Bundespost
- Unternehmen in der Sonderrechtsform des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe) sowie Unternehmen des privaten Rechts (AG, GmbH, eGmbH), wenn Bund, Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) mit mehr als 50 v.H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar beteiligt sind (gemischtwirtschaftliche Unternehmen).

Nicht als öffentliche Unternehmen sind demnach privatrechtliche Unternehmen mit einer Beteiligung des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gemeindeverbände) von 50 v.H. und weniger zu betrachten. Dies gilt auch dann, wenn mit der Beteiligung des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gemeindeverbände) lediglich eine Kapitalanlage erstrebt wird.

2.22 Zahlungen Inland – Ausland

Einnahmen: Obergruppen 14, 16, 18, 26 bis 29, 32, 34

Ausgaben: Obergruppen 57, 59, 66 bis 68, 81, 83, 86, 89

Für die Behandlung von Inlands- und Auslandszahlungen ist in der Regel von dem Einzahler oder von dem Erstempfänger auszugehen. Bei Zahlungen an und von Vermittlungsstellen mit dem Sitz im Inland kann jedoch auch eine Zahlung vom oder an Ausland in Betracht kommen,

zum Beispiel:

Zahlungen an ausländische Staaten, juristische oder natürliche Personen im Ausland durch Vermittlung von Banken,

Abwicklung von Lieferungen und Leistungen über inländische Vertreter von Unternehmen im Ausland,

Zahlungen von Renten und anderen Geldleistungen an im Ausland wohnende Personen auf Konten bei Inlandsbanken, z. B. Wiedergutmachungsleistungen, Zahlungen aus Lieferungsverträgen.

3 Anwendung von Wertgrenzen

Einnahmen: Gruppen 113, 132

Ausgaben: Gruppen 514, 515, 519, 521, 523, 524, 711, 812, 813

3.1 Wertgrenze für die Beschaffung von beweglichen Sachen

Die Ausgaben für die Beschaffung von beweglichen Sachen sind bis zu einem Betrag von 10 000,- DM für den **einzelnen Gegenstand** der Hauptgruppe 5 zuzuordnen. Dies gilt auch bei Sammelbeschaffungen, wenn der Einzel- oder Stückpreis keiner Sache die Wertgrenze überschreitet. Übersteigt der Einzel- oder Stückpreis der Beschaffung die vorgenannte Wertgrenze, so hat die Zuordnung der Ausgabe bei der Hauptgruppe 8 zu erfolgen.

Die Beschaffung von Fahrzeugen, Erstausrüstungen und Kosten von Maßnahmen im Rahmen von besonderen und als solche im Haushaltsplan ausgewiesenen Beschaffungs- und Ausrüstungsprogrammen sind unabhängig vom Anschaffungswert stets der Hauptgruppe 8 zuzuordnen.

Erstausrüstungen sind die Beschaffungen bei Einrichtung neuer oder wesentlicher Ausweitung bestehender Dienststellen oder beim Wechsel des Dienstgebäudes für die Ausstattung des neuen Gebäudes, soweit die Ausstattung mit den vorhandenen Ausstattungsgegenständen der umziehenden Dienststelle nicht möglich ist. Als Erstausrüstung gilt auch die Beschaffung von Sachen bisher nicht vorhandener Art, die eine Dienststelle benötigt, um eine neue Aufgabe erfüllen zu können. Die erstmalige Anschaffung einer Sache erfüllt für sich allein das Merkmal der Erstausrüstung nicht.

3.2 Wertgrenze für Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen Sachen

Für Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen Sachen gilt die Wertgrenze von 10 000,- DM für den einzelnen Verkaufsfall; Verkaufserlöse bis zu 10 000,- DM sind der Gruppe 113, höhere Erlöse und die Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sind der Gruppe 132 zuzuordnen. Beim Verkauf von Gegenständen, z. B. Einrichtungsgegenständen, Maschinen, ist der Anschaffungswert des verkauften Gegenstandes für die Zuordnung maßgebend.

3.3 Wertgrenze für Baumaßnahmen

Die Wertgrenze für Baumaßnahmen von 250 000,- DM für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Gruppe 711) gilt für Maßnahmen, die über die laufende Unterhaltung der Liegenschaften hinausgehen und eine erhebliche Änderung in ihrem Bestand zur Folge haben. Baumaßnahmen von mehr als 250 000,- DM sind in der Hauptgruppe 7 einzeln zu veranschlagen.

Kleinere im Zuge der Bauunterhaltung anfallende bauliche Veränderungen und Ergänzungen bis zu 10 000,- DM im Einzelfall gelten als laufende Unterhaltung; sie sind der Hauptgruppe 5 zuzuordnen.

Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan

0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Zu 01 bis 08:

Einnahmen nach den Steuer- und Zollgesetzen.

01 Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

- 011 Lohnsteuer
- 012 Veranlagte Einkommensteuer
- 013 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag
- 014 Körperschaftsteuer
- 015 Umsatzsteuer
- 016 Einfuhrumsatzsteuer
- 017 Gewerbesteuerumlage

02/03/04 Bundessteuern und Lastenausgleichsabgaben

05/06 Landessteuern

- 051 Vermögensteuer
- 052 Erbschaftsteuer
- 053 Grunderwerbsteuer
- 054 Kraftfahrzeugsteuer
- 055 Totalisatorsteuer
- 056 Andere Rennwettsteuern
- 057 Lotteriesteuer
- 058 Sportwettsteuer
- 059 Feuerschutzsteuer
- 061 Biersteuer
- 069 Sonstige

07/08 Gemeindesteuern

09 Steuerähnliche Abgaben

- 091 u. 092 frei für Bund
- 093 Abgaben von Spielbanken
Abgabe in Höhe eines Teils der Bruttospielerträge zur Abgeltung aller Steuern.
- 099 Sonstige
Abgaben nach dem Milch- und Fettgesetz
Jagdabgabe, Fischereiabgabe

Hinweis:

Die unter Hauptgruppe 0 aufgeführten Steuern – mit Ausnahme der unter Gruppe 099 nachzuweisenden steuerähnlichen Abgaben – werden zentral veranschlagt.

1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

11 Verwaltungseinnahmen

111 Gebühren, sonstige Entgelte

Gebühren aller Art, die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen usw. für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind, z. B. für Anerkennungen, Beglaubigungen, Bekanntmachungen, Bescheinigungen, Beurkundungen, Bewilligungen, Eintragungen, Entscheidungen, Festsetzungen, Feststellungen, Genehmigungen, Prüfungen, Überwachungen, Untersuchungen, Vermessungen, Zulassungen, Zustimmungen und andere Amtshandlungen wie Ausstellung von Pässen, Personalausweisen, Erlaubnisscheinen, Berechtigungsausweisen, ferner Bezugs-, Schreib- und Verfahrensgebühren.

Erstattung von Prozeßkosten, Auslagen und sonstige Kosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften (soweit nicht Gruppe 112).

Tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlichen Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren und -entgelte für die Inanspruchnahme der Anstalten und Einrichtungen, wie Unterrichts- und Bildungsanstalten, kulturelle Einrichtungen, Einrichtungen und Anstalten des Gesundheitswesens, der Sozial- und Jugendhilfe, der kommunalen Gemeinschaftsdienste und Wirtschaftsunternehmen und anderer Einrichtungen, z. B. Schulgelder, Hörer- und Vorlesungsgebühren, Kolleggelder, Lehrgangsgebühren, Eintrittsgelder, Leihgebühren, Krankenhausgebühren, Kur- und Pflegekosten, Einkaufsgelder, Entgelte für Kanalbenutzung, Beiträge für Müllbeseitigung, Straßenreinigung und -beleuchtung, Kurtaxen, Bestattungsgebühren u. ä., Lotsgebühren, Befahrungsabgaben, Parkgebühren, Bürgschaftsentgelte usw.

Beiträge im Sinne des Abgabenrechts.

Ausgleichsabgabe nach § 9 SGB.

Festtitel

111 1 Gebühren und tarifliche Entgelte

112 Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)

Geldstrafen für gerichtlich oder sonst erkannte Strafen, Ordnungsstrafen, Disziplinarstrafen, Sühnegelder und Geldbußen einschließlich damit zusammenhängender Prozeßkosten usw., Erzwingungsgelder

Festtitel

112 1 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten

113 Verkaufserlöse (soweit nicht unter 13)

Erlöse aus dem Verkauf von

unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen bis zu 10 000,- DM im Einzelfall, höhere Erlöse sind der Gruppe 132 zuzuordnen

Altmaterial und Abfälle, Fundsachen

Schrott und Bergungsgut

Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände

Pflanzen, Obst und andere Früchte, Gras und Holz als Nebennutzungen (soweit nicht Obergruppe 12)

Entgelte für die Abgabe von Rohstoffen und Verbrauchsmitteln an Prüflinge

Entgelte für die Abgabe von Arzneimitteln an Universitätskliniken und Klinikbedienstete

Festtitel

113 1 Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände

119 Sonstige

Einnahmen aus Veröffentlichungen, dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekten, Programmen, Katalogen usw. (nur aus Verlagsverträgen)

Ersatzleistungen und andere Entschädigungen aus Versicherungsverträgen und von Privaten für Schä-

den, soweit nicht eine Absetzung von der Ausgabe vorgeschrieben ist (vgl. VV zu den §§ 15 u. 35 LHO)

Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge (nur soweit die Buchung mit der Hauptforderung nicht möglich ist)

Einnahmen aus Aufträgen Dritter

Zugunsten der Staatskasse eingezogene Vermögenswerte

Einnahmen aus der Verwertung von Pfändern, soweit die Buchung mit der Hauptforderung nicht möglich ist

Einnahmen aus Untersuchungen, Vorträgen, Gutachten, Beratungen und andere Inanspruchnahmen der Verwaltung

Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen

Einnahmen aus Regressen

Haftungsschadensleistungen

Erstattung von Umsatzsteuer (auch Umsatzsteuer-Kürzungsbeträge nach dem Berlinförderungsgesetz)

Einnahmen aus Anlaß von Titeilverwechslungen und aus Anlaß der Rechnungsprüfung, sofern sie nicht bestimmungsgemäß bei einem anderen Titel zu buchen sind

Rückzahlung überzahlter Beträge, Frachterstattungen, soweit nicht eine Absetzung von der Ausgabe vorgeschrieben ist (vgl. VV zu § 35 LHO)

Kostenbeiträge für private Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Abgeltungsbeträge für die Teilnahme von Bediensteten nichtstaatlicher Behörden an landeseigenen Gemeinschaftsküchen

Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen und von Tantiemen der Bediensteten, Honorarabgaben

Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Zuwendungen, Abführung von Zinsvorteilen (Habenzinsen) aus Zuwendungen

Verwaltungseinnahmen von geringerer Bedeutung (bis zu 10 000,- DM) für die kein besonderer Titel ausgebracht ist

Verwaltungseinnahmen, die nach ihrer Zweckbestimmung keiner anderen Gruppierungsnummer zugeordnet werden können.

Festtitel

119 1 Vermischte Einnahmen

119 2 Einnahmen aus Veröffentlichungen

119 3 Einnahmen aus Nebentätigkeiten

Hinweis:

Einnahmen für die Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen durch Dritte sind bei den entsprechenden Titeln von der Ausgabe abzusetzen (vgl. VV zu den §§ 15 u. 35 LHO).

12 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)

Als wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne dieser Einnahmegruppe ist zu verstehen:

Betrieb eigener Wirtschaftsunternehmen in verschiedenen Rechtsformen

Beteiligung an Wirtschaftsunternehmen

Erzeugung und Erwirtschaftung von Gütern für den Eigenbedarf und für den Verkauf an Dritte in Betriebszweigen der Verwaltung, der Anstalten und Einrichtungen

121 Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen

Ablieferungen eigener Unternehmen ohne Rücksicht auf die Rechtsform sowie aus Beteiligungen an Unternehmen, und zwar:

Dividenden, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, Gewinn- und Überschußablieferungen

Soweit Einnahmen von Unternehmen bruttomäßig im Haushaltsplan veranschlagt sind, werden sie nach ihrer Zweckbestimmung den entsprechenden Gruppierungsnummern zugeordnet.

122 Konzessionsabgaben

Vertragsmäßige, periodisch gewöhnlich jährlich wiederkehrende Abgaben von Unternehmen für die Ein-

räumung eines bevorzugten Nutzungsrechts am öffentlichen Eigentum

- 123 Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto
Gewinnablieferungen aus den staatlichen Lotterien, dem Zahlenlotto und dem Fußballtoto

124 Mieten und Pachten

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten, z. B. Kostenbeiträge für Beleuchtung, Heizung, Wasser und andere Abgabenteile

Pachteinnahmen für Parkplätze, Garagen, Tankanlagen, Ausstellungsgelände

Jagd- und Fischereipacht

Festtitel

124 1 Mieten und Pachten

- 125 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit

Verkauf von erwirtschafteten Gütern und Diensten in Wirtschaftsunternehmen sowie in Betriebszweigen der Verwaltung, der Anstalten und Einrichtungen, z. B. Holzverkäufe und andere Erlöse aus der Bewirtschaftung der Forsten

Verkauf von

Erzeugnissen der Versuchsgüter und Versuchsfelder, Versuchserzeugnissen anderer Einrichtungen (z. B. Geflügel, Eier, Tabak, Sämereien, Versuchstieren, Impfstoffe, Seren usw.)

Zucht-, Mast- und Schlachtvieh

Erzeugnissen der Werkstättenbetriebe in den Anstalten einschließlich Strafanstalten

Erzeugnissen aus Gärtnereien und Baumschulen

Erträgen aus Jagd und Fischerei

Betriebseinnahmen aus Gästehäusern und Wirtschaftsbetrieben (z. B. in Kap. 01 01)

Betriebseinnahmen aus technischen Betriebszweigen, z. B. kartographischen Arbeiten, Verkauf von Karten, Katalogen

Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung, z. B. in den Anstalten an das Personal und an Gäste

Verpflegungsentgelte der Polizeibeamten

Verkauf von Material durch Bauhöfe und Materiallager an Dritte

129 Sonstige

Frei für Einnahmen, die den Gruppen 121 bis 125 nicht zugeordnet werden können

- 13 Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen

- 131 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen

Verkauf von bebautem und unbebautem Grundbesitz (einzelne Gebäude und Grundstücke, Anstalten, Einrichtungen und Betriebsanlagen)

Erlöse aus Übereignungen

Verkauf von Abrissen, Abbrüchen

Verkauf anderer unbeweglicher Vermögensgegenstände

- 132 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen
Für die Zuordnung zu dieser Gruppe gilt eine Wertgrenze von mehr als 10 000,- DM im Einzelfall, mit Ausnahme des Verkaufs von Kraftfahrzeugen, deren Erlös in jedem Falle hier nachzuweisen ist. Erlöse aus sonstigen Verkäufen bis zu 10 000,- DM im Einzelfall sind der Gruppe 113 zuzuordnen.

Im übrigen sind hier u. a. zuzuordnen:

Erlöse aus Veräußerung

von unbrauchbar und entbehrlich gewordenen Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen einschließlich Maschinen in Diensträumen und Dienstwohnungen

von Kunstgegenständen und Sammlungen

Festtitel

132 1 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

- 133 Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen

Erlöse aus der Veräußerung von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen

Einnahmen aus der Herabsetzung des Kapitals oder der Abwicklung von Unternehmen

Verwendung von Kapitalbeständen

Rückzahlung von Betriebsmitteln

Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren

134 Kapitalrückzahlungen

- 14 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen

Hierunter fallen Rückflüsse und andere Einnahmen aus der Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen oder anderen ähnlichen Zwecken dienenden Verträgen.

- 141 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland

- 146 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland

- 15 Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich

Zinseinnahmen aus Darlehensgewährung

- 151 Zinseinnahmen vom Bund

- 152 Zinseinnahmen von Ländern

- 153 Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

- 154 Zinseinnahmen vom Lastenausgleichsfonds

- 155 Zinseinnahmen vom ERP-Sondervermögen

- 156 Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit

- 157 Zinseinnahmen von Zweckverbänden

- 16 Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen

- 161 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen

- 162 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland

Zinsen von Körperschaften, Verbänden, privaten Unternehmen und privaten Haushalten für Darlehen
Zinsen von Wertpapieren, aus Rücklagenbeständen, Stiftungsvermögen

- 166 Zinseinnahmen aus dem Ausland

- 17 Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich

- 171 Darlehensrückflüsse vom Bund

- 172 Darlehensrückflüsse von Ländern

- 173 Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden

- 174 Darlehensrückflüsse vom Lastenausgleichsfonds

- 175 Darlehensrückflüsse vom ERP-Sondervermögen

- 176 Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit

- 177 Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden

- 18 Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen

- 181 Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen

- 182 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland

Darlehensrückflüsse von Körperschaften, Verbänden, privaten Unternehmen und privaten Haushalten im Inland

- 186 Darlehensrückflüsse aus dem Ausland

- 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

In den Hauptgruppen 2 und 3 wird unterschieden nach Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und für Investitionen.

Zuweisungen sind einmalige oder laufende Geldleistungen der Haushaltsträger des öffentlichen Bereichs untereinander, soweit es sich nicht um Gegenleistungen (Erstattungen) oder um Darlehen handelt.

Zuschüsse sind einmalige oder laufende Geldleistungen an den privaten Bereich, soweit es sich nicht um Gegenleistungen oder um Darlehen handelt.

Der Hauptgruppe 2 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ sind zuzuordnen:

Finanzausgleichszahlungen, Lastenanteile

Erstattungen von Verwaltungsausgaben und sonstige Kostenbeiträge im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften sowie im Rahmen der mittelbaren Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben durch Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine und deren Einrichtungen.

Wegen der Abgrenzung der „Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen“ vgl. Hauptgruppe 3.

21 Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich

Allgemeine Finanzzuweisungen sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen Aufgabenbereich (Funktion) dem Gesamthaushalt als allgemeine Deckungsmittel zugeführt werden, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften.

- 211 Allgemeine Finanzzuweisungen vom Bund
Sonderzuweisungen des Bundes für leistungsschwache Länder
- 212 Allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern
Zuweisungen im Rahmen des Länderfinanzausgleichs
- 213 Allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
Landesumlagen
- 214 Allgemeine Finanzzuweisungen vom Lastenausgleichsfonds
- 215 Allgemeine Finanzzuweisungen vom ERP-Sondervermögen
- 216 Allgemeine Finanzzuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
- 217 Allgemeine Finanzzuweisungen von Zweckverbänden

22 Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich

Schuldendiensthilfen sind Zuweisungen (öffentlicher Bereich) oder Zuschüsse (privater Bereich) zur Erleichterung des Schuldendienstes für auf dem Kapitalmarkt aufgenommene Darlehen und Anleihen, insbesondere zur Verbilligung der Zinsleistungen.

Vgl. auch Obergruppe 26

- 221 Schuldendiensthilfen vom Bund
- 222 Schuldendiensthilfen von Ländern
- 223 Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 224 Schuldendiensthilfen vom Lastenausgleichsfonds
- 225 Schuldendiensthilfen vom ERP-Sondervermögen
- 226 Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
- 227 Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden

23 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich

Hierunter fallen gesetzlich oder durch Verwaltungsabkommen geregelte Erstattungen von Verwaltungsausgaben innerhalb des öffentlichen Bereichs.

- 231 Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund
Kosten der Bundestagswahl
Personal- und Sachausgaben der Verteidigungslistenverwaltung und der Lastenausgleichsverwaltung

Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben, Bauleitungskosten usw.

- 232 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern
Gemeinsame Verwaltungseinrichtungen
 - 233 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 - 234 Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Lastenausgleichsfonds
 - 235 Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom ERP-Sondervermögen
 - 236 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 237 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Zweckverbänden
- 24 Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich
Hierunter fallen Leistungen, die im Rahmen der Lastenverteilung von einer Körperschaft des öffentlichen Bereichs voll oder teilweise zu tragen und an einen vorläufigen oder mit der Aufgabenerfüllung beauftragten Träger zu erstatten sind.
- 241 Sonstige Erstattungen vom Bund
Erstattung
von Kriegsfolgenhilfeeleistungen
der Kosten der Grenzdurchgangs- und Wohnlager des Anteils des Bundes an den Miet- und Lastenbeihilfen
des Anteils des Bundes an den Wiedergutmachungsleistungen
der Aufwendungen für Ausgleichsforderungen
 - 242 Sonstige Erstattungen von Ländern
Erstattung von Versorgungslasten
 - 243 Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
Erstattung von Leistungen der Sozialhilfe
 - 244 Sonstige Erstattungen vom Lastenausgleichsfonds
 - 245 Sonstige Erstattungen vom ERP-Sondervermögen
 - 246 Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 247 Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden
- 25 Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich
Es handelt sich um zweckgebundene Zuweisungen als Beteiligungen an Gemeinschaftsaufgaben und zur Förderung von originären Aufgaben der einzelnen Bereiche.
- 251 Sonstige Zuweisungen vom Bund
Zuweisungen zur Förderung der Wissenschaft, der sozialen Maßnahmen, der Landwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Verkehrs u. a.
 - 252 Sonstige Zuweisungen von Ländern
Zuweisungen nach dem Staatsabkommen zur Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen (Königsteiner Abkommen)
Ausgleichszahlungen aus dem Spielbankaufkommen
 - 253 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
Beiträge zu den Kosten von Bildungseinrichtungen
Beiträge zur Straßenunterhaltung
 - 254 Sonstige Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds
 - 255 Sonstige Zuweisungen vom ERP-Sondervermögen
 - 256 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
 - 257 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden
- 26 Schuldendiensthilfen aus sonstigen Bereichen
Wegen der Abgrenzung vgl. Obergruppe 22
- 261 Schuldendiensthilfen aus dem Inland
 - 266 Schuldendiensthilfen aus dem Ausland

- 27 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen
- 271 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland
- Erstattungen von Verwaltungskosten
durch Banken und Versicherungen
durch Stiftungen und Fonds
- Entschädigungen der Religionsgemeinschaften für die Erhebung der Kirchensteuer
- 276 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland
- 28 Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen
- 281 Sonstige Erstattungen aus dem Inland
- 282 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland
- Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private)
- Spenden
- Kostenbeiträge für die Dienstleistungen der Dienstpflichtigen
- 286 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland
- 287 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland
- 29 Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen
- 291 Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen
- 292 Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen
- 293 Vermögensübertragungen von Gemeinden, soweit nicht Investitionszuweisungen
- 297 Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse
- 298 Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse
- 299 Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse
- 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen
- Schuldenaufnahmen:
- Anleihen, Darlehen und sonstige Kredite.
- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen:
- Einnahmen aus dem öffentlichen oder privaten Bereich, die nach ihrer Verwendung zur Finanzierung folgender Investitionsausgaben bestimmt sind:
- Bauten, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Vermögen und anderen Investitionsausgaben im Sinne der Hauptgruppen 7 und 8.
- Besondere Finanzierungseinnahmen sind:
- Entnahmen aus Rücklagen und anderen Vermögensbeständen (Fonds, Stöcke usw.)
- Überschüsse aus Vorjahren
- Zum Ausgleich des Haushalts veranschlagte Mehr- oder Mindereinnahmen
- Haushaltstechnische Verrechnungen
- 31 Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen
- 311 Schuldenaufnahmen beim Bund
- 312 Schuldenaufnahmen bei Ländern
- 313 Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 314 Schuldenaufnahmen beim Lastenausgleichsfonds
- 315 Schuldenaufnahmen beim ERP-Sondervermögen
- 317 Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden
- 32 Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt
- 321 Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen
- 322 Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit
- 325 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt
- Der Kreditmarkt ist im weitesten Sinne zu verstehen, d. h. ohne Rücksicht auf die Verschuldensform und auf die Unternehmensform des Kreditgebers. Hierzu gehören neben Anleihen, Kassenobligationen und Schuldbuchforderungen die Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, sonstigen Geldinstituten und Versicherungen.
- 326 Schuldenaufnahmen im Ausland
- 33 Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich
- 331 Zuweisungen für Investitionen vom Bund
- Wohnungsbauprämien
- 332 Zuweisungen für Investitionen von Ländern
- 333 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- 334 Zuweisungen für Investitionen vom Lastenausgleichsfonds
- 335 Zuweisungen für Investitionen vom ERP-Sondervermögen
- 336 Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit
- 337 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden
- 34 Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen
- 341 Beiträge
- Hier sind zu veranschlagen Beiträge Dritter (sonstiger Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl., privater und öffentlicher Unternehmen, privater Haushalte) zu gemeinsam finanzierten einzelnen Investitionsvorhaben, außerdem Beiträge von Grundstückseigentümern und Gewerbetreibenden zur Deckung der Kosten für die Herstellung von Anlagen, die durch das öffentliche Interesse erforderlich werden, Anliegerbeiträge, Beiträge zu Straßenkosten u. ä.
- 342 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland
- 346 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland
- 35 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken
- Entnahmen aus
- allgemeinen und zweckgebundenen, d. h. für Einzelzwecke gebildeten Rücklagen, Fonds, Stöcken und anderen Vermögensbeständen mit besonderen Zweckbestimmungen
- 352 Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage
- 355 Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage
- 356 Entnahmen aus Fonds und Stöcken
- 359 Sonstige
- 36 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre
- Haushalts- und rechnungsmäßiger Nachweis der Übertragung von Überschüssen
- 37 Frei für: Globale Mehr- und Mindereinnahmen
- 371 Globale Mehreinnahmen
- Zum Ausgleich des Haushaltsplanes veranschlagte globale Mehreinnahmen, die für den Gesamthaushalt erwartet werden
- 372 Globale Mindereinnahmen
- Vorsorgliche Veranschlagung von Mindereinnahmen, wenn in verschiedenen Bereichen des Haushalts die veranschlagten Einnahmen nicht in voller Höhe erwartet werden
- 38 Haushaltstechnische Verrechnungen
- Verrechnungen zwischen den Einzelplänen, denen keine tatsächlichen Leistungen des empfangenden Verwaltungszweiges zugrunde liegen, lediglich buchmäßige Verrechnungen darstellen und sich in der Regel in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen, z. B. Erstattungen

zwischen den Ressorts, soweit nicht die Absetzung von der Ausgabe in Betracht kommt (vgl. VV zu den §§ 15 u. 35 LHO).

Zahlungen zwischen Haushalt und Sonderrechnung, die Bestandteil des Haushaltsplans sind und deren Einnahmen und Ausgaben ihrerseits nach dem Gruppierungsplan veranschlagt sind.

Durchlaufende Gelder sind im allgemeinen Beträge, die für einen anderen vereinnahmt und in gleicher Höhe an diesen weitergeleitet werden, ohne daß die Gebietskörperschaft an der Bewirtschaftung beteiligt ist bzw. auf die Verwendung der Mittel in irgendeiner Form einwirkt.

4 Personalausgaben

Amtsbezüge, Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne und personalbezogene Sachausgaben sowie vermögenswirksame Leistungen an Personen, die in einem Amts-, Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zum Lande stehen, z. B. Minister, planmäßige Beamte, Richter, Angestellte, Arbeiter, Beamte im Vorbereitungsdienst, andere Kräfte zur Ausbildung, Aushilfs- und Vertretungskräfte, Teilzeitbeschäftigte, Ehrenbeamte, Abgeordnete usw., sowie Versorgungsbezüge.

Zu den Personalausgaben zählen auch Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen mit Ordensgenossenschaften und Mutterhäusern des DRK usw. im Bereich der Universitätskliniken.

Nicht zu den Personalausgaben zählen Ausgaben für sonstige Käufe von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen, z. B. Honorare an Sachverständige, Schreibvergütungen an verwaltungsfremde Personen oder Unternehmer (Gruppe 511).

41 Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige

411 Aufwendungen für Abgeordnete

Entschädigungen für die Mitglieder des Landtags nach dem Abgeordnetenentschädigungsgesetz, z. B. Grundentschädigung, Kostenpauschale, Sitzungsgeldpauschale, Reisekostenpauschale, Entschädigung für Verdienstausschlag, sonstige Reisekosten, Sitzungsgelder, Versicherungen, Unterstützungen, Ausgaben für den ärztlichen Dienst.

412 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst, z. B. Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Beamten, Richter, Beisitzer usw., Sitzungsgeld, Lohnausfall, Ersatz von Auslagen und sonstigen Aufwendungen (einschließlich Reisekosten).

42 Dienstbezüge und dgl.

421 Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister

Amtsgehalt
Wohnungsentschädigung
Dienstaufwandsentschädigung
Kinderzuschlag
Weihnachtszuwendung

422 Bezüge der Beamten und Richter

Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte, Richter und beamtete Hilfskräfte (einschließlich der Beamten auf Probe und auf Widerruf)

Grundgehalt, Ortszuschlag, Kinderzuschlag, Amtszulage, Stellenzulage, Zuschuß zum Grundgehalt, Ausgleichszulage, Kolleggeldpauschale

Sonstige Zuwendungen im Sinne des § 22 LBesG/§ 21 Abs. 3 BBesG¹⁾

z. B. Dienstaufwandsentschädigung, Fahndungskostenentschädigung, Entschädigung an Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes, Nachtdienstentschädigung, Taucherzulage, Grubenaufwandsentschädigung, Feldaufwandsentschädigung, Baustellenzulage, Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Erschwerniszulage für Gewerbeärzte, Entschädigung für die Bereithaltung eines Zimmers der Woh-

nung für dienstliche Zwecke, Entschädigung für Polizeivollzugsbeamte als Diensthundeführer.

Mehrarbeitsentschädigung

Weihnachtszuwendung

Jubiläumszuwendung

Sterbegeld

Schulbeihilfen

Nachversicherung für ausscheidende Beamte²⁾

Abfindungen und Übergangsgelder, Stillgeld

Unterhaltszuschüsse für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

vermögenswirksame Leistungen

Festtitel

422 1 Bezüge der Beamten [und Richter]

422 2 Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst [und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge]

Hinweis:

1) Da die sonstigen Zuwendungen nicht auf Gesetz beruhen, sind die Ausgaben in den Erläuterungen des Titels der Art nach besonders aufzuführen (vgl. VV Nr. 2 zu § 51 LHO)

2) Die Ausgaben der Nachversicherung für ausscheidende Beamte (Richter) und Unterhaltszuschußempfänger werden zentral im Einzelplan 14 veranschlagt, wenn die Zahlung durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung erfolgt.

425 Bezüge der Angestellten

Grundvergütung, Ortszuschlag, Kinderzuschlag, Funktions-, Leistungs- und Bewährungszulagen, Zulagen nach § 24 BAT, Zulagen nach besoldungsrechtlichen Vorschriften (Amts- und Stellenzulagen)

Beiträge zur Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil)

Beiträge und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung

Überstundenvergütung, Vergütungen für Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft und Dienst zu ungünstigen Zeiten, Wechselschichtzulagen

Sonstige Zuwendungen und Zulagen

z. B. Nachtdienstentschädigung, Zulagen nach § 33 BAT (z. B. für Mehraufwendungen, für Kassen- und Vollstreckungsdienst, für gefährliche und gesundheitsschädliche Arbeiten)

Weihnachtszuwendung

Jubiläumszuwendung

Sterbegeld

Abfindungen und Übergangsgelder, Stillgeld

vermögenswirksame Leistungen

Festtitel

425 1 Bezüge der Angestellten.

426 Bezüge der Arbeiter

Monatsregellohn

Beiträge zur Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil)

Beiträge und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung

Lohn für Überstunden und Rufbereitschaft, Zuschläge für Überstunden, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Dienst zu ungünstigen Zeiten, Wechselschichten

Sonstige Zuwendungen und Zulagen

z. B. Nachtdienstentschädigung, Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszuschläge

Weihnachtszuwendung

Jubiläumszuwendung

Sterbegeld

Abfindungen und Übergangsgelder, Stillgeld

vermögenswirksame Leistungen

Festtitel

426 1 Bezüge der Arbeiter

- 427 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
Vergütung an Praktikanten (soweit nicht Gruppen 425 und 426)
Honorar für Dozenten (soweit nicht Gruppe 525)
Vergütung für Gastvorträge
Honorar für Sachverständige (soweit nicht Gruppe 526)
Vergütung für Lehraufträge
Vergütung für Prüftätigkeit (soweit nicht Gruppe 525)
Vergütung für nebenamtliche Leitung von Instituten
Vergütung an Pfarrer als Religionslehrer
Sonstige Vergütungen für nebenamtlich und nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf außerhalb der Staatsverwaltung ausüben
Ausgaben für Aushilfe z. B. für Werkstudenten (soweit nicht Gruppe 425)
- 429 Nicht aufteilbare Personalausgaben
Zusammenfassung von Personalausgaben, die nicht auf die Gruppen 421 bis 427 aufgeteilt werden können. Hier sind auch die Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen bei den Kliniken zu veranschlagen.
- Festtitel**
429 1 Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen
- 43 Versorgungsbezüge und dgl.
Ruhegehalt
Bezüge für emeritierte Professoren
Versorgungsbezüge der nichtbeamteten Ruhegehaltsberechtigten und deren Hinterbliebenen
Unterhaltsbeiträge
Witwen- und Waisengeld
Witwenabfindung
Nachversicherung für Ruhestandsbeamte
Sterbegeld
Weihnachtszuwendung
- Hinweis:**
Die Versorgungsbezüge mit Ausnahme der Bezüge für emeritierte Professoren werden zentral im Einzelplan 14 veranschlagt.
- 431 Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten und der Minister
432 Versorgungsbezüge der Beamten und Richter
433 u. 434 frei für Bund
435 Versorgungsbezüge der Angestellten
436 Versorgungsbezüge der Arbeiter
437 Versorgungsbezüge nach dem G 131 (auch der nicht verwendeten Versorgungsempfänger nach BWGöD)
439 Sonstige Versorgungsbezüge
Bezüge der emeritierten Professoren
- 44 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.
441 Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.
Beihilfen an Beamte, Richter und andere Kräfte, die in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis stehen, aufgrund der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (BVO).
Beihilfen an Mitglieder der Landesregierung (Amtsträger) aufgrund des Landesministergesetzes.
Beihilfen an Angestellte, Arbeiter und andere Kräfte, die in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis stehen, aufgrund der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen an Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und Anlernlinge, und aufgrund tarifrechtlicher Regelungen.
- Festtitel**
441 1 Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung
- 442 Unterstützungen
Einmalige und laufende Unterstützungen an Beamte, Richter, Angestellte, Arbeiter, Versorgungsempfänger, Hinterbliebene usw. nach den Unterstützungsgrundsätzen.
- Festtitel**
442 1 Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze
- 443 Fürsorgeleistungen
Unfallfürsorge für Beamte, Richter und sonstige Amtsträger
Tuberkulosehilfe für Beamte, Richter und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie deren Familienangehörige
Fürsorgeleistungen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene
Kosten der Reihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen
Freie Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamte
Personalkontrolluntersuchungen
- 446 Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.
Beihilfen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene aufgrund der Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.
- Festtitel**
446 1 Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Versorgungsempfänger
- 45 Personalbezogene Sachausgaben
451 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen
- Festtitel**
451 1 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung
451 2 Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen
- 453 Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung
Trennungsentschädigung bei Versetzungen und Abordnungen nach der Trennungsentschädigungsverordnung
Umzugskostenvergütung nach dem Landesumzugskostengesetz
- Festtitel**
453 1 Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung
- 459 Sonstiges
Aufwandsentschädigungen (soweit nicht Bestandteil der Dienstbezüge)
Entschädigung für die im Vollstreckungsaußendienst tätigen Vollziehungsbeamten der Justiz
Erschwerungszuwendung für Gerichtsvollzieher
Erschwerungszuwendung für die im Vollstreckungsaußendienst tätigen Steuerbeamten
Vergütung für Arbeitnehmererfindungen
Prämien im Rahmen des Behördlichen Vorschlagswesens
Sonstige personalbezogene Sachausgaben, die nicht auf die Gruppen 451–453 aufgeteilt werden können
- 46 Frei für: Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben
461 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben (nur Zentralveranschlagung)
Vorsorgliche Veranschlagung von Mehrausgaben, die zwar erwartet aber noch nicht auf die einzelnen Ausgabearten aufgeteilt werden können.
462 Globale Minderausgaben für Personalausgaben (nur Zentralveranschlagung)

5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

51/54 Sächliche Verwaltungsausgaben

511 Geschäftsbedarf

1. Büro- und Kanzleibedarf einschl. Druck- und Buchbinderarbeiten

Ablegekörbchen, Addierrollen, Adreßmapplaten, Adreßbücher, Aktendeckel, Aktenrücken, Aluminiumfolien, Anspitzer, Ascher, Autokarten, Batterien (z. B. für elektrische Kleinrechner), Benzin zum Reinigen, Bindfaden, Bindedraht, Blei- und Farbstifte, Briefbeschwerer, Brieföffner, Brieftaschen, Briefumschläge, Buchstützen, Büroklammern, Datumstempel, Diktatfolien, Diktatkassetten, Etikette, Fahrpläne, Fahrtenbücher für Dienstfahrzeuge, Farbbänder, Farben, Federn aller Art, Federhalter und -schalen, Fernsprechkücher, Fernsprechverzeichnisse, Filzschreiber, Fingerkappen aus Gummi, Formblätter, Fotokopierpapier, Fotomaterial, Lichtpaus- und Vervielfältigungsmaterial (z. B. Blitzbirnen, Filme, Fotochemikalien, Fotoklammern, Fotopapiere), Gebührenmarken, Geschäftsbücher, Griffel, Gummibänder, Gummistifte, Haftetikette, Handabroller für Tesafilm, Hefter, Heftgarn, Heftklammern, Heftnadeln, Heftstreifen, Heftzungen für Schnellhefter, Heftzwecken, Heftzwirn, Heftapparate, Indexstreifen für Diktiergeräte, Kalender, Kaliko für Bücher, Karteikarten und Karteireiter, Kladden, Klarsichthüllen, Klebeplaketten, Klebestreifen, Klebstoff, Kleberollen, Kleister, Knetgummi zum Reinigen der Schreibmaschine, Kohlepapier, Kontrollstreifen für Buchungs- und Rechenmaschinen, Kopierstifte und -minen, Kopierflüssigkeit für Umdrucker, Kopiermaterialien (z. B. Kopierpapier, Dispersant, Premix, Toner), Korrekturlack, Korrekturstifte für Wachsfolien, Kreide, Kugelschreiber, Kursbücher, Leim, Leimgläser, Leimpinsel, Lineale, Locher, Lochmappen, Lochstreifen und Lochkarten (z. B. für Schreibautomaten), Löscher, Löschpapier, Magnetbänder, Magnetbandkassetten (für Schreibautomaten), Mappen, Markierungsnadeln, Matrizen, Matrizengriffel, Metallblätter für Vervielfältigungen, Folienreiniger, Minen (z. B. Blei- und Farbminen), Notizblöcke, Notizbücher, Öl (z. B. für Büromaschinen), Offsetmaterialien, Ordner, Papier aller Art für den Bürobedarf, Papiermesser, Pinsel (z. B. für Büromaschinen), Plastikschutzhüllen, Postscheckvordrucke, Prägebänder, Pultordner, Quittungsbloßes, Radiergummi, Radiermesser, Radierstifte, Register, Reißbrettstifte, Riemen für Akten, Ringbücher, Rückenschilder für Ordner, Selbstklebefolien, Siegelack, Siegelmarken, Schablonen und Schienen, Scheren, Schnellhefter, Schreibvergütungen an verwaltungsfremde Personen oder Unternehmer, Schwammdosen und Schwämme, Stadtpläne, Ständer für Füllfederhalter usw., Stempel, Stempelfarbe, Stempelhalter, Stempelkissen, Steuertabellen, Straßenkarten, Terminbücher, Tesafilm, Tinte, Tintengläser, Tintenstifte, Tischbesen für Zeichner, Tonbänder, Transparentpapier, Tusche und Tuschnäpfe, Typenbürsten, Typenreiniger (Knetmasse), Unterlagen für Büromaschinen, Verpackungsmaterial, Verpflegungsmarken, Versandtaschen, Verstärkungsringe für Lochungen, Verstärkungsstreifen, Vordrucke aller Art, Walzenschoner für Schreibmaschinen, Winkel, Zahlkarten, Zeichendruckstifte, Zeichenplatten, Zeichenunterlagen, Zettelspießer.

Druck- und Buchbinderarbeiten, z. B. Kosten für die Herstellung von Vordrucken, Haushaltsplänen, Karteikarten, Geschäftsbücher, Grund- und Flurbücher, Rohstoffe und Kleinhandwerkzeuge als Verbrauchsgegenstände für die Hausdruckerei.

2. Fahrgelder, Transport-, Fracht- und Lagerkosten; bei Beschaffung fallen jedoch die entsprechenden Kosten den jeweiligen Beschaffungstiteln zur Last. Fahrgelder für den allgemeinen Geschäftsbetrieb, Kilometergeld für Fahrten mit Privatfahrzeug (so-

fern die Dienstgänge der Durchführung des Geschäftsbetriebes am Dienort dienen, sonst 527 1), Lagerkosten, Transporte, Transportleistungen (ohne Frachtcharakter), Umsetzen von Maschinen, Umräumungskosten (Trageumzüge) bei Verlegung von Geschäftszimmern innerhalb der Behörde, Frachtkosten für Versand und Empfang von Akten, Büchern usw.

3. Sonstiges

Bekanntmachungskosten für Stellenanzeigen, Ausschreibungen, Nachrufe usw., Kranzspenden, Übersetzungen.

Festtitel

511 1 Geschäftsbedarf

Hinweis:

Die Aufwendungen für Dienstleistungen von Fuhr- und Speditionsunternehmen sowie von verwaltungsfremden Transportarbeitern, die Behördeneinrichtungen, Akten, Bücher usw. in andere (neue) Behörräume umsetzen, sind grundsätzlich bei Titel 546 3 nachzuweisen. Handelt es sich jedoch um den Transport von Inventar innerhalb des Dienstgebäudes, der ohne besonderen technischen Aufwand von verwaltungsfremden Kräften ausgeführt werden kann, so sind die Kosten bei Gruppe 511 zu buchen.

512 Bücher, Zeitschriften

1. Bücher (einschl. Loseblattsammlungen), Landkarten und Druckschriften

Broschüren, Bücher, Druckschriften zum Handgebrauch oder Verbrauch bei der Behörde, Entscheidungssammlungen, Fortsetzungswerke, Landkarten, Loseblattsammlungen, Meßtischblätter, Nachschlagewerke, Wandkarten

2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter

3. Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und Anstalten

Fach- und Unterhaltungsschrifttum für Aus- und Fortbildungseinrichtungen mit Wohnbetrieb, Kranken- und Vollzugsanstalten, Gefangenenbücherei u. a.

Festtitel

512 1 Bücher und Zeitschriften

Hinweis:

Die von der Bücherei für ihren Bestand beschafften Sachen (z. B. Adreßbücher, Autokarten, Fahrpläne, Steuertabellen usw.) sowie die Kosten für Buchbinderarbeiten der Bücherei sind bei der Gruppe 512 nachzuweisen.

513 Post- und Fernmeldegebühren

1. Postgebühren

Auffüllung der Absenderfreistempler, Einschreibgebühren, Nachgebühren, Porto, Zustellgebühren, Postschließfachgebühren, Postwertzeichen.

2. Fernmelde- und Fernschreibgebühren

Fernmeldegebühren, Fernschreibgebühren, Funkgebühren, Erstattung von Fernspreckgebühren an Inhaber von Wohnungsdienstanschlüssen, Telegrammgebühren, sonstige laufende Gebühren für Haupt- und Nebenanschlüsse sowie Querverbindungen usw., Leitungsmieten.

3. Errichtung, Verlegung und Unterhaltung von Fernmeldeanlagen

Gebühren und Kostenzuschüsse für Einrichtung, Änderung und Erweiterung von gemieteten und landeseigenen Fernmeldeanlagen sowie von Raumsicherungs- und Notrufanlagen, Wartungsgebühren und Mieten für Fernsprech-, Fernschreibanlagen sowie für Raumsicherungs- und Notrufanlagen, Unterhaltung sonstiger Fernmeldeanlagen, z. B. von Funkgeräten, soweit die Kosten hierfür, insbesondere bei stationären Anlagen, nicht bei anderen speziellen Titeln nachzuweisen sind.

4. Sonstiges

Rundfunk- und Fernsehgebühren, besondere Eintragungen in die amtlichen Fernsprecheverzeichnisse.

Festtitel

513 1 Post- und Fernmeldegebühren

Hinweis:

Buchung von erstatteten Fernmeldegebühren siehe VV zu den §§ 15 u. 35 LHO.

Es ist nicht zu unterscheiden zwischen posteigenen und nichtposteigenen Anlagen.

Bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind die Kosten des Einbaues der Fernmeldeanlagen in jedem Falle bei den Baukosten (Hauptgruppe 7) zu veranschlagen und zu buchen.

Beschaffungen und Einrichtungskosten von Fernmeldeanlagen in vorhandenen Gebäuden sind bei den Gruppen 515 bzw. 812 nachzuweisen. Die Kosten für die Instandsetzung der Räume nach Ein- oder Ausbau der Fernmeldeanlagen sind bei Gruppe 519 nachzuweisen.

514 Haltung von Fahrzeugen und dgl.

1. Treib- und Schmierstoffe

Betriebsstoffe wie Benzin, Benzol, Öl, Petroleum, Fette

2. Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen

Abschleppkosten, Batterien, Laden der Batterien durch Dritte, Bereifung, destilliertes Wasser, Dienstflaggen und Ständer, Ersatzteile, Fahrtensschreiber, Frostschutzmittel, Kennzeichenschilder, Kraftfahrzeugbriefe, Kühlerschutzhauben, Lampen, Ledertücher, Schwämme, Polsterungen, Nationalitätszeichen, Pflegemittel, Poliermittel, Reinigungs- und Pflegemittel, Splinte, Schneeketten, Schonbezüge, Taschenlampen und Zubehör, Verbrauchsmittel für die Haltung von Fahrzeugen (nicht Gruppe 522), Zubehör und Ersatzteile

3. Steuern und Zulassungsgebühren

Kraftfahrzeugsteuer, Zulassungsgebühren

4. Betrieb von Werkstätten

Batterieladegeräte, Batteriesäure, Benzinpumpen, Feilen, Fettpressen, Feuerlöscher, Hämmer, Karbid, Kleinmaterial (z. B. Nägel, Lötzinn usw.), Scheuerlappen, Leitungsschläuche, Lötkolben, Lötlampen, Meßvorrichtungen, Ölfangleiche, Prüfapparate, Reinigungsgeräte, Schraubstöcke, Schweißmaterial einschl. Gase, Wasserschläuche (Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände bis zu 10 000,- DM im Einzelfall)

5. Haltung von beamteneigenen und anerkannt privateigenen Kraftfahrzeugen

Versicherung, Steuer, Garagenmieten, Abschreibung, Kilometervergütung, Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung

6. Sonstiges

Parkgebühren für Dienstfahrzeuge (soweit nicht als Nebenkosten bei Dienstreisen zu berechnen), Schätzgebühren

Festtitel

514 1 Haltung von Dienstfahrzeugen

514 2 Haltung von beamteneigenen und anerkannt privateigenen Kraftfahrzeugen

515 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Beschaffung von beweglichen Sachen bis zu 10 000,- DM für den Einzelgegenstand, und zwar für:

Verwaltungszwecke, Amts-, Dienstwohnungen, Anstalten wie Schulen, Krankenhäuser, Kliniken usw., Bibliotheken, Labors, Hauswerkstätten, Kantinen, land- und forstwirtschaftliche Einrichtungen und Betriebe, sonstige Betriebe und Einrichtungen.

1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

Aktensäcke, Aktenschränke, Aktentaschen, Aktewagen, Badematten, Baderoste, Bänke, Beförderungskarren, Beförderungskörbe, Beförderungswagen, Beleuchtungskörper, Betten, Bettwäsche, Bilder, Bilderrahmen, Bilderwerfer, Billettkassetten, Blumenkästen, Briefbeutel, Briefkörbe, Briefwaagen, Couches, Decken, Dreh- und Hobelbänke, Elektroboiler, Fernsehgeräte, Feuerlöscher, Fotoapparate, Fußbodenmatten (soweit nicht fest verlegt), Garderobenhaken, Garderobenleisten, Garderobenschränke, Garderobenständer, Gasboiler, Gasherde und -kocher, Gebührenmarkenkassetten, Geldkassetten, Geldtaschen, Geldschränke, Geschirr (Teller, Tassen, Gläser, Bestecke usw.), Gewichte, Handtuchhalter, Handtuchspender, Handtücher für Anstalten und dgl., Hausapotheke, einschl. Füllung und Ersatz, Hunde, Heizhauben, Heizplatten, Heizlüfter, Heiz- und Kochgeräte, Hocker, Kabel, Karren, Karteikästen, Karteischränke, Karteiständer, Karteitröge, Kleider in Anstalten, Koch- und Küchengeräte, Körbe, Krankentragen, Kühschränke, Laborgeräte, Laborständer, Läufer und Teppiche, Lampen mit Stecker, Leitern und -gerüste, Lesegeräte für Mikrofilme, Locher, Lötkolben, Lötlampen, Lupen, Matratzen, medizinische Untersuchungs- und Meßgeräte, Meßvorrichtungen (z. B.: für Dampf, Elektrizität, Rauch, Ampèremeter, Voltmeter), Möbel (ohne Einbaumöbel), Musikinstrumente, Nachrichtenanlagen (soweit nicht fest verbunden), Öfen, Ofenschirme, Operationsgeräte, Papierkörbe, Pferde, Plombenzangen, Prägegeräte, Prüfgeräte, Rechenschieber, Regale, Reißbretter, Reißzeuge, Roste, Rundfunkgeräte, Seifenspenden, Sessel, Sitzkissen, Spiegel, Sportgeräte, Schirmständer, Schlüssel, Schraubstöcke, Schreibtische, Schutzhauben für Büromaschinen, Schweißgeräte, Stehlampen, Stoppuhren, Stühle, Tafeln, Tassen, Tauchsieder, Telegrafenanlagen, Teller, Teppiche und Läufer, Thermometer, Tierkäfige, Tiere, Tische, Tischdecken, Tischlampen, Tischventilatoren, Töpfe, Tonbandgeräte, Transportkästen, Uhren, Verbandkästen einschl. Füllung, Verkehrsschilder, Verkehrszeichen, Vieh, Vorhänge einschl. Rollen, Schleudern, Schnüre usw., Wäsche und Kleidung für Benutzer von Anstalten, Waffen, Warningschilder, Wasserkannen, Wechselsprechanlagen, Wegweiser, Werkbänke, Werkzeuge, Wertgelasse, Wiegeschalen und Waagen, Wolldecken, Zähler für Gas, Elektrizität, Dampf usw., Zelte, Zimmerausstattungen, Zuchttiere.

2. Maschinen

Adressiermaschinen, Aktenvernichter, Akkumulatoren, Bohrmaschinen, Bohnermaschinen, Brieföffnermaschinen, Briefschließmaschinen, Buchungsmaschinen, Büromaschinen, Druckmaschinen, Falzmaschinen, Filmvorführräte, Fotokopiergeräte, Frankiermaschinen, Geldzählmaschinen, Kontrolluhren, Kuvertierungsmaschinen, landwirtschaftliche Motoren (ohne Motoren der Kraftfahrzeuge), Papierzerreißmaschinen, Prägemaschinen, Rasenmäher, Rechenmaschinen, Schneidemaschinen, Schreibmaschinen, Spülmaschinen, Staubsauger, Vervielfältigungsmaschinen, Waschmaschinen, Werkzeugmaschinen, Zeichenmaschinen.

3. Unterhaltung der unter Ziff. 1 und 2 fallenden beweglichen Sachen **ohne** Betragsgrenze (einschl. der hierzu erforderlichen Materialien).

Die Kosten der Futtermittel für die Haltung von Tieren werden bei Gruppe 522 (Verbrauchsmittel) veranschlagt.

Festtitel

515 1 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke

515 2 Geräte und Ausstattungsgegenstände in Dienstwohnungen

515 3 Geräte und Ausstattungsgegenstände für den Behördenselbstschutz

Hinweis:

Beschaffungen über 10 000,- DM werden unter Hauptgruppe 8 veranschlagt. Die Kosten des Zubehörs gehören zu den Anschaffungskosten.

516 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse)

1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

Dienstkleidung für Angehörige der Polizei, zum Tragen von Dienstkleidung verpflichtete Bedienstete der Gerichte, Staatsanwaltschaften und des Strafvollzugs, Amtsboten, Pförtner, Kraftfahrer, Fachpersonal

Schutzkleidung für Bedienungspersonal von Maschinen, Vervielfältigungseinrichtungen, Heizanlagen usw., für Pflege-, Labor- und Apothekenpersonal, Hauswirtschaftspersonal, Angehörige von Bibliotheken, Fahr- und Hilfspersonal

Ausrüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse)

Kleidergeld*)

Entschädigung für das Tragen von Zivilkleidung*)

Abnutzungsentschädigungen*)

Einkleidungsbeihilfen

Prüfgebühren für Begutachtung von Textilien

Dienstbekleidungs Zuschüsse*)

2. Unterhaltung und Instandsetzung

Verbrauchsmaterialien, Reinigungskosten, Pflegemittel

Festtitel

516 1 Dienst- und Schutzkleidung

517 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

1. Heizung

Briketts, Heizstäbe, Feueranzünder, Feuerhaken, Feuerholz, Flaschengas (Propan, Sauerstoff, Acetylen usw.), Gas, Heizstoffe, Holz, Holz- und Kohlenkästen, Kesselanlagen (Betrieb, Prüfung und Überwachung), Kohlen, Kohleneimer, Kohlen-schäufeln, Kohlenkarren, Ölkannen für Ölheizung und Schmierstoffe, Öl für die Ölheizung, Zählermieten für Fernheizung, Zählermieten für Gaszähler.

2. Beleuchtung und elektrische Kraft

Batterien usw., Beleuchtung (z. B. Glühlampen, Leuchtstoffröhren, Zündkondensatoren, Dochte für Notbeleuchtung), Elektrische Kraft, Elektromaterial, Glimm-, Glüh- und Signallampen, Kabel, Klemmen, Kontakte, Kupplungen, Mikroschalter, Notbeleuchtung (Kerzen, Petroleum, Spiritus, Benzin, Benzin, Glühstrümpfe, Zylinder, Dochte), Sicherungen, Sicherungsautomaten für Strom, Streichhölzer, Zählermieten für Stromzähler.

3. Reinigung

Abfallbehälter, Abfuhr von Müll, Schlacken, Schutt usw., Abortgruben (Reinigung, Entwässerung, Entleerung und Entseuchung), Ascheneimer, Benzin für die Hausbewirtschaftung, Bohnerbese, Bohnermasse, Bürsten, Dachrinnenreinigung, Deckenbürsten, Desinfektionsmittel, Eimer, Entwässerung, Fensterreinigung, Fußbodenöl, Gardinen (Abnehmen, Waschen, Plätten, Aufhängen), Hand- und Wischtücher, Luftreiniger, Müllbeseitigung, Mülleimer, Müllgruben, Mülltüten, Pflegemittel für Fußböden, Pinsel für Reinigung, Putzlappen, Ledertücher, Scheuertücher, Staubwedel usw., Reinigungsgeräte, Reinigungskosten an Institute (soweit nicht in Miete enthalten), Reinigungsmittel aller Art (wie Besen, Blocker, Bodenpflegemittel, Bürsten, Desinfektionsmittel, Einwachs, Fensterreinigungsmittel, Fußmatten, Geschirrtücher, Kehrspäne, Papierhandtücher), Schrubber, Schwämme, Stahlspäne, Teppichklopfer, Toilettenpapier, Toilettenhalter, Waschmittel,

Wasserschläuche für Reinigung, Zerstäuber für Bohnerwachs.

4. Grundbesitzabgaben

Öffentliche Lasten des Grundstücks oder Gebäudes

Grundsteuer, Kanalanschluß und -benutzungsgebühren, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren, Kehrgebühren der Schornsteinfeger, Brandversicherungspflichtbeiträge, vertragliche und ggfl. dinglich gesicherte Anerkennungsgebühren aller Art; Anlieger- und Straßenbaubeiträge sowie Vermessungskosten, soweit sie bei dem Grundstückserwerb (Nebenkosten vgl. Gruppe 821) oder bei der Ermittlung der Baukosten nicht erfaßt werden konnten und erst nach erfolgter Übernahme des Grundstücks oder nach Abrechnung der Baukosten angefordert werden.

5. Sonstiges

Anbringen von Vorhängen (soweit nicht im Beschaffungspreis enthalten), Auftauen von Leitungen, Aufzüge (Beaufsichtigung und Schmieren), Ausschmücken der Diensträume aus besonderem Anlaß, Bewachung der Grundstücke durch Unternehmer, Chemikalien zur Wasseraufbereitung, destilliertes Wasser für Batterien der Alarmanlagen, Elemente für Klingelanlagen, Ersatzfüllungen für Feuerlöscher, Fahrstuhlwartungen und -prüfungen, Frostschutzmittel, Futter für Wachhunde, Klingelanlagen, Nachtwächterruhren einschl. Tragetaschen und Prüfstreifen, Schneeerräumung, Streugut, Sand, Salz usw., Streukisten, Streuwagen, Treibstoffe für Notstromaggregate usw., Unkrautbekämpfungsmittel, Verbrauchsmaterial (wie Nägel, Schrauben und sonstiges Kleinmaterial für Hausbewirtschaftung), Wartung von technischen und maschinellen Einrichtungen, Wartungsgebühren für Raumschutz-, Heizungsanlagen, Aufzüge u. ä., Wassergeld, Zählermieten für Wasserzähler.

Festtitel

517 1 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Hinweis:

Hier sind die Bewirtschaftungskosten der verwaltungseigenen sowie der gepachteten und gemieteten Räume zu veranschlagen.

518 Mieten und Pachten

Mieten und Pachten für

Grundstücke, Gebäude, Räume und Garagen, Maschinen (Datenverarbeitungsanlagen, Buchungsaufgaben, Freistempler usw.), Alarmanlagen, Aufzüge, Raumschutzanlagen, Geräte und Fahrzeuge.

Erbbauszins, Erbpacht

Festtitel

518 1 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

518 2 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge

Hinweis:

Zu den Mieten zählen auch vertraglich dem Vermieter zu zahlende wiederkehrende Nebenkosten (z. B.: Reinigung, Wartung, Heizung usw.). Bei Leasingverträgen sind die Wartungskosten nur dann hier nachzuweisen, wenn die Wartungsvereinbarung Bestandteil des Mietvertrages ist. Ist dies nicht der Fall, so sind die Kosten bei Gruppe 515 zu veranschlagen und zu buchen.

Bei den Ausgaben für Vervielfältigungsgeräte ist zu beachten, daß die Papierbeschaffungskosten zu Lasten der Gruppe 511 gehen.

519 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

1. Laufende (bauliche) Unterhaltung der landeseigenen sowie der gemieteten und gepachteten Gebäude und Grundstücke.

*) In den Erläuterungen besonders auszuweisen

2. Laufende (bauliche) Unterhaltung der Außenanlagen und sonstigen Anlagen einschl. Zubehör.

Hierunter fallen:

Abwasseranlagen, Alarmanlagen, Antennenanlagen, Fernseh- und Rundfunkanlagen, Außenanlagen einschl. Ausgaben für Blumen, Pflanzen, Sämereien, Dünger, Mähen des Rasens usw., Be- und Entlüftungsanlagen, Blitzableiter, elektrische Anlagen, Fahrstühle einschl. Zubehör, Feuerlöschanlagen und -geräte, Feuermeldeeinrichtungen, Förderbandanlagen, Gartenanlagen, Gasversorgungsanlagen, Heizungsanlagen, Klimaanlage, Klingelanlagen, Lautsprecheranlagen, Pumpen, Straßen- und Wegeanlagen, Tankanlagen, Wasseranlagen, Wechselsprechanlagen.

Zu den Außenanlagen gehören auch Straßen und Wege auf den vorgenannten Grundstücken.

Zu Ziffer 1 und 2

Laufende Unterhaltung sind Maßnahmen, die keine erhebliche Veränderung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen in ihrem Bestand zur Folge haben. Die durch laufende Unterhaltungsmaßnahmen zwangsläufig eintretenden Verbesserungen an der baulichen Anlage sind in der Regel als Unterhaltung anzusehen. Die Ausgaben für die Unterhaltung sind **unabhängig** von der Kostenhöhe hier zu veranschlagen. Kleinere im Zuge der Bauunterhaltung anfallende bauliche Veränderungen und Ergänzungen bis zu 10 000,- DM im Einzelfall gelten ebenfalls als laufende Unterhaltung. Über 10 000,- DM sind sie der Hauptgruppe 7 zuzuordnen.

3. Zur laufenden Unterhaltung zählen auch Ergänzungen und Ersatz des Zubehörs sowie die Beschaffung von Geräten und Gegenständen bis zu 10 000,- DM im Einzelfalle, soweit diese mit dem Gebäude fest verbunden sind.

Ergänzungen und Ersatz des Zubehörs über 10 000,- DM im Einzelfalle sind der Hauptgruppe 8, Beschaffungen von mit dem Gebäude fest verbundenen Geräten und Gegenständen über 10 000,- DM im Einzelfalle der Hauptgruppe 7 zuzuordnen (s. aber Hinweis zu Nr. 4 der Hauptgruppe 7).

Hierzu gehören im einzelnen:

Einbaumöbel, Flaggen und -masten, Gardinenkästen, Geldschränke, Hinweisschilder, Jalousien, Markisen, Maschinen, Namensschilder, Regale, Sonnenschutzvorrichtungen, Schlüssel, Schlüsselkästen, Steckdosen, Tafeln, Uhren, Verdunkelungseinrichtungen, Vorhängeschlösser, Waschbecken, Waschkessel, Wasserschläuche für Garten- und Heizungsanlagen, Wertgelasse.

4. Unter 519 sind außerdem zu buchen:

Ausgaben der Holzbock- und Schwammbekämpfung, Material für Unterhaltungsarbeiten in Eigenhilfe, Reinigungskosten nach Bau- und Malerarbeiten.

Festtitel

519 1 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

519 2 Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Für Gebäude, die von der Staatshochbauverwaltung betreut werden, sind die Ausgaben zentral im Einzelplan 14 zu veranschlagen. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Finanzministers.

Hinweis:

Die für die Veranschlagung der Bauunterhaltungsausgaben maßgeblichen Richtwerte werden im jährlichen Runderlaß des Finanzministers über die Aufstellung der Voranschläge bekanntgegeben.

521 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Laufende Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken einschl. der dazugehörigen Grünflächen, Anlagen wie Park- und Rastplätze usw.

Hierzu gehören auch Aufwendungen, die eine Verbesserung oder Änderung des bisherigen Zustandes der Straßen, Wege usw. zum Ziele haben.

Zur baulichen Unterhaltung zählen ebenfalls der Betrieb der Verkehrssicherungsanlagen, die Beschaffung von Verkehrsschildern und von Material für die Unterhaltung (Pflaster- und Schottermaterial, Teer, Sand usw.) sowie die Kosten des Winterdienstes (Streugut, Schneeräumung usw.).

Hier sind auch die Aufwendungen für die Instandhaltung der Gewässer nachzuweisen, die dem Land obliegt, desgleichen Unterhaltungsmaßnahmen, die sich auf die Beseitigung von Anlandungen, Abflußhindernissen, Uferabbrüchen usw. erstrecken.

Hinweis:

Die laufende Unterhaltung von Straßen und Wegen innerhalb von Liegenschaften erfolgt zu Lasten der Gruppe 519. Bei Beschaffungen (Aufwendungen, die eine Vermehrung des Bestandes der vorhandenen Anlagen, Maschinen und Geräte oder eine Verbesserung oder Änderung des bisherigen Zustandes zum Ziele haben) im Einzelfall ist die Wertgrenze von 10 000,- DM zu beachten.

522 Verbrauchsmittel

Verbrauchsmittel sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke, der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe (z. B. Versuchsgüter und -felder, Werkstätten usw.) sowie in Wirtschaftsunternehmen benötigt werden, in der Regel eine beschränkte Lebensdauer haben oder unter bestimmten Bedingungen als Vorräte zum späteren Verbrauch gelagert werden können.

Hierzu gehören insbesondere

Lebensmittel, Krankenverpflegungsmittel, Futtermittel, Düngemittel, Saat- und Pflanzgut

Arzneimittel und Verbandstoff (nicht für Hausapothecken), Impfstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial

Blutkonserven, Röntgenbedarf

Chemikalien, Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel

Verbrauchsmaterialien für Laboratorien (auch Versuchstiere)

Verbrauchsmittel sowie Rohmaterial zur Verarbeitung und zum Verbrauch in Werkstätten

Lochkarten und sonstiges Material für Datenverarbeitungsanlagen, Materialien für vermessungstechnische, katastertechnische und reprotechnische Zwecke

Filme, Laborbedarf

Verbrauchsmaterial für die Polizei und den Strafvollzug

Munition, Spreng- und Zündmittel, ABC-Verbrauchs- und Übungsmaterial

Verbrauchsmittel für verkehrspolizeiliche Zwecke, insbesondere für Kamerawagen, Verkehrsradargeräte und Rotlichtüberwachungsanlagen

Verpflegungskosten

Sonstiges

Hinweis:

Soweit Verbrauchsmittel unter Ausgabearten fallen, für die besondere Gruppierungsnummern vorgesehen sind, sind sie unter diesen zu veranschlagen.

523 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken

1. Erwerb von Kunst- und wissenschaftlichen Gegenständen, Büchern und Zeitschriften (auch Fortsetzungswerke) für Museen, öffentliche Bibliotheken, z. B. von Hochschulen, Kliniken und ähnlichen Einrichtungen, und zwar bis zu 10 000 DM im Einzelfall

2. Erwerb von Kunst- und wissenschaftlichen Gegenständen für Ausstellungs- und Sammlungszwecke, ohne daß sie einem Museum oder einer Bibliothek zugeführt werden, bis zu 10 000 DM im Einzelfall

3. Unterhaltung und Restaurierung von Kunstwerken usw., Druck- und Buchbinderarbeiten einschließlich der hierzu erforderlichen Materialien (zu 1 und 2).

Hinweis:

Der Geschäftsbedarf für die o. a. Einrichtungen ist bei Gruppe 511 zu buchen.

Der Erwerb von Kunst- und wissenschaftlichen Gegenständen sowie von Büchern über 10000 DM im Einzelfall ist der Gruppe 813 zuzuordnen.

524 Lehr- und Lernmittel

1. Beschaffung bis zu 10000 DM im Einzelfall von Ausbildungs-, Lehr-, Unterrichts- und Anschaffungsmaterial, Lehrbüchern, Fachzeitschriften und Ausbildungsvorschriften, Lehrfilmen, Bildmaterial, Büchern für Lehrer- und Schülerbüchereien, Turn-, Spiel- und Sportgeräte.
2. Unterhaltung der o. a. Lehr- und Lernmittel einschließlich der hierzu erforderlichen Materialien.

Festtitel**524 1 Lehr- und Lernmittel****Hinweis:**

Lehr- und Lernmittel sind – soweit die Ausgaben nicht in einem besonderen Kapitel veranschlagt werden – auch dann hier zu buchen, wenn es sich um Bücher (Gruppe 512), Geräte (Gruppe 515) der in Nr. 1 genannten Art oder Verbrauchsmittel (Gruppe 522) handelt. Beschaffungen über 10000 DM sind der Hauptgruppe 8 zuzuordnen.

525 Aus- und Fortbildung, Umschulung

1. Kosten für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Rahmen von Ausbildungs-, Fortbildungs-, Schulungs- und Umschulungslehrgängen sowie von Arbeitsgemeinschaften z. B. Unterrichts- und Vortragsvergütungen an Dozenten. Hierzu zählen auch die Ausgaben im Zusammenhang mit der Abhaltung von Prüfungen der Landesbediensteten z. B. Vergütungen an Prüfungskräfte. Desweiteren sind hier die Reisekostenvergütung und die Trennungsentschädigung für die auszubildenden Bediensteten, die Ausbilder und Prüfer, Kosten für die Erhaltung von Luftfahrerscheinen, die Zuweisungen an Inhaber des Diploms der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie sowie Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Fortbildungs-, Ausbildungs-, Umschulungslehrgängen usw. zu veranschlagen.
2. Ausgaben im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen und ähnlichen Veranstaltungen für Bedienstete, z. B. Vergütungen für Einzelvorträge Außenstehender, Reisekosten der Teilnehmer zu solchen Veranstaltungen, Reisekosten für Studienreisen, Auslagen für Lehrausflüge, für Besuchsreisen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen usw.
3. Aus- (und Fort)bildung nebenamtlicher Kräfte
Alle sächlichen Verwaltungsausgaben für entsprechende Maßnahmen der Verwaltung, vor allem Reisekosten zu den Bildungs- und Schulungs-orten.

Festtitel**525 1 Aus- [und Fort]bildung der Bediensteten****Hinweis:**

Der entsprechende Aufwand für Veranstaltungen, Lehrgänge usw. für Außenstehende (Schüler, Studenten) wird bei Gruppe 539 veranschlagt und gebucht.

Ist für Aus- und/oder Fortbildungsstätten ein besonderes Kapitel eingerichtet, so sind die ZR-GPI zu Gruppe 525 nur insoweit anzuwenden, als die Ausgaben nicht anderen Gruppen zugeordnet werden können.

526 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

1. Kosten für Sachverständige
Ausgaben für Gutachten, die zur Durchführung von staatlichen Aufgaben von Sachverständigen

aufgrund von Werkverträgen außerhalb von Gerichts- oder Verwaltungsstreitverfahren erstellt werden (s. auch Gruppe 537). Sitzungsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Auslagen und Entschädigungen für Sachverständige, Kosten ärztlicher oder amtsärztlicher Untersuchungen (soweit nicht Gruppe 443), Gutachten und Bescheinigungen in gesetzlich oder tarifrechtlich vorgesehenen Fällen, insbesondere bei Einstellungen von Kraftfahrern, Küchenpersonal usw., Pensionierungen
Kosten von Tagungen und Besichtigungen durch Sachverständige.

2. Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Tagelöhner und Ersatz von Auslagen einschließlich Reisekosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen.

3. Gerichts- und ähnliche Kosten

Alle Aufwendungen in bürgerlich- und öffentlich-rechtlichen Rechtsstreiten des Landes als Kläger oder Beklagter und aus der Durchsetzung eines Anspruchs der obsiegenden Partei, wie Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten, Stempelgebühren, Erstattungen barer Auslagen an Prozeß- und Vertragsgegner u. dgl.
Honorare, Sitzungsgelder, Tagelöhner und Ersatz von Auslagen einschließlich Reisekosten an Zeugen und Sachverständige.

Hinweis:

Soweit das Land nicht als Partei auftritt, sind die Gerichts- und ähnliche Kosten bei Gruppe 532 zu buchen.

Soweit das Land als Kläger obsiegt und der unterlegene Beklagte die Prozeßkosten zu erstatten hat, sind diese bei Gruppe 111 zu vereinnahmen.

Ausgaben, Pauschalabfindungen usw. aufgrund von Urteilen und Vergleichen sind der entsprechenden Ausgabeart zuzuordnen (z. B. Beurkundung von Grunderwerb bei Obergruppe 82).

527 Dienstreisen**1. Reisekostenvergütungen**

Alle im Rahmen von Dienstreisen und Dienstgängen aufgrund des Landesreisekostengesetzes und der hierzu ergangenen Verordnungen zu erstattenden Auslagen (Reisekostenvergütungen) wie Fahrtkostenerstattungen, Tagegeld, Übernachtungsgeld, Erstattung von Auslagen bei längerem Aufenthalt am Geschäftsort, Zuschuß zum Tage- und Übernachtungsgeld, Erstattung der Nebenkosten, Erstattung der Auslagen bei Dienstreisen bis zu 5 Stunden Dauer und bei Dienstgängen, Aufwandsvergütung, Pauschvergütung, Erstattung der Auslagen für Reisevorbereitungen.

2. Entschädigungen für die Inanspruchnahme privater Fahrzeuge

Die Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigungen für private Kraftfahrzeuge. Die Entschädigungen für beamteneigene und anerkannt private Kraftfahrzeuge sind bei der Gruppe 514 nachzuweisen.

Festtitel**527 1 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen****527 2 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten****Hinweis:**

Es ist unerheblich, ob es sich um Inlands- oder Auslandsdienstreisen handelt.

Nicht bei Gruppe 527 zu buchen sind Fahr- und Kilometergelder für den allgemeinen Geschäftsbetrieb (Gruppe 511) sowie Reisekosten: für Abgeordnete (Gruppe 411), für ehrenamtlich Tätige (Gruppe 412), aufgrund des Umzugskostengesetzes und der Trennungsentschädigungsverordnung (Gruppe 453), zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten (Gruppe 525), für Sachverständige (Gruppe 526), als Verfahrensauslagen (Gruppen 526 und 532).

529 Verfügungsmittel

Ausgaben ohne Angabe des Verwendungszwecks zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen; insbesondere für Repräsentation, Bewirtung von Gästen, Geschenke usw.

Hinweis:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 – 546 Sonstiges

Hier sind alle übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben zu veranschlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht eindeutig den Gruppen 511 – 529 zugeordnet werden können.

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die von den Verwaltungen aufgrund ihrer Aufgabenerfüllung vorwiegend für bestimmte Zwecke aufzubringen sind.

Wegen der nicht genügenden Anzahl der zur Verfügung stehenden Gruppierungsnummern sind teilweise mehrere Ausgabearten (Zweckbestimmungen) unter einer Gruppe zusammengefaßt worden.

Die Reihenfolge und die Bezeichnung der Gruppen ist auf die Bedürfnisse des Landes NW abgestellt und kommt nur hier zur Anwendung.

Da sie für die bundeseinheitliche Statistik von untergeordneter Bedeutung sind, werden die Gruppen 531 – 546 in der dem Haushaltsplan beigelegten Gruppierungsübersicht global ausgewiesen.

531 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Druckschriften für die Öffentlichkeitsarbeit des Landtags, der Regierung, der Behörden usw., Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial, Kosten für Veröffentlichungen, Kosten für staatspolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Wort, Bild und Ton, Publikationen und Plakate, sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, statistische Berichte und ähnliche Veröffentlichungen, Veröffentlichung von Forschungs-, Versuchs- und Arbeitsergebnissen.

532 Auslagen in Rechtssachen

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armentsachen- und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen.

Hinweis:

S. Hinweis zu Gruppe 526.

534 Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit

Studienseminare, Pflege von Partnerschaften, Teilnahme an internationalen Lehrgängen/Wettbewerben usw., für die Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung.

535 Kosten für Zwecke des Vermessungs- und Katasterwesens

Bildflüge und Luftbilder, Luftbildausmessungen, Vergabe kartographischer Arbeiten zur Herstellung (einschl. Druck) und Fortführung topographischer und thematischer Karten, Beschaffung von Karten, Durchführung von Flurbereinigungsverfahren, Kartierungsarbeiten, Aufbau einer Straßendatenbank.

536 Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Gefangenenerbörderung und -vorführung, Waffenwesen, Bekämpfung staats- und verfassungsfeindlicher Umtriebe, Abschiebungs- und Gewahrsamskosten, Maßnahmen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung, Verkehrssicherheits- und Verkehrserziehungsmaßnahmen, Maßnahmen des Landes in Katastrophenfällen (Hochwasser usw.), Bergaufsicht, Brandschutz, Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrsflughäfen.

537 Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)

Architektenwettbewerbe, Förderung raumwissenschaftlicher Arbeiten, Landesverkehrsplanung, Gutachterfähigkeit, wasserwirtschaftliche Planungsarbeiten und Versuche auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, Bodenforschungsaufgaben.

538 Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)

Erwerb von Programmen zur Steuerung automatisierter Verfahrensabläufe, Vergabe von Aufträgen zur Datenerfassung im Rahmen des Einsatzes der elektronischen Datenverarbeitung, Vorbereitungskosten zur Einführung und Überprüfung der elektronischen Datenverarbeitung.

Hinweis:

Soweit Ausgaben für die Datenverarbeitung unter Ausgabearten fallen, für die besondere Gruppierungsnummern vorgesehen sind, sind sie unter diesen nachzuweisen.

539 Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten

Durchführung von Schulfeiern und -sportfesten, Bundesjugendspiele, kulturelle Veranstaltungen (Hochschul- und Bildungswoche), Lehrgänge und -ausflüge, Kosten der Schülermitverwaltung, Vergabe von Preisen und Urkunden, Kosten des zentralen Bewerbungs- und Zuteilungsverfahrens für Studienanfänger, Schüleraustausch, Kosten für Schulversuche und Reformmaßnahmen im Bildungswesen.

541 Aufwendungen für Veranstaltungen und dgl.

Kosten von Ausstellungen, Wettbewerben (soweit nicht Gruppe 537), Kosten für die Durchführung von Landtags-Ausschußsitzungen, Kosten für die Einführung in die Arbeit des Parlaments, Kosten der Geschäftsführung der Landesarbeitsgemeinschaft Wasser, Aufwendungen für den Landesfachbeirat für das Krankenhauswesen.

543 Ausgaben für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Wirtschaftsmaßnahmen der Landesforstverwaltung (Werben von Holz, Rücken von Holz, Forstkulturen, Grenzsicherung und Betriebsregelung, Waldschutz, Entwässerung und Wasserbau, Wegebau, Bestandspflege und Düngung, Einsatz von Nutzkraftfahrzeugen, Maßnahmen für die Erholung der Bevölkerung und Naturschutz), Maßnahmen für Naturschutz und Landschaftspflege.

546 Sonstige Verwaltungsausgaben (soweit nicht Gruppen 531–545)

Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art des Landes, Verlegung von Dienststellen, Ausgaben aus Anlaß von Titelverwechslungen und aus Anlaß der Rechnungsprüfung, sofern sie nicht bestimmungsgemäß bei einem anderen Titel zu buchen sind, Beiträge zu Unfallversicherungen, Unterhaltsrenten, Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Leistungen aus Ansprüchen gegen das Land, Kassenfehlbeträge, Vorstellungskosten für Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen.

Festtitel

546 1 Vermischte Ausgaben

546 2 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte

546 3 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen

Hinweis:

S. Hinweis zu Gruppe 511.

547 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Veranschlagung von sächlichen Verwaltungsausgaben, die wegen der Unbestimmbarkeit der Einzelausgaben nicht auf die Gruppen 511 bis 546 aufgeteilt werden können (Mischtitel).

- 548 Frei für: Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben
Vorsorgliche Veranschlagung von Mehrausgaben, die zwar erwartet, aber noch nicht auf die einzelnen Arten aufgeteilt werden können.
- 549 Frei für: Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben
Vorgesehene globale Einsparungen bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.
- 55 Militärische Beschaffungen (frei für Bund)
- 56 Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse
Zinsen (Obergruppe 56 und 57) für Darlehen, Anleihen, Kassenobligationen, Schatzanweisungen, Schuldbuchforderungen, Ausgleichsforderungen und sonstige Kredite.
Vom Schuldendienst des Landes – Zins- und Tilgungsausgaben für Anleihen, Darlehen und andere Kredite – zu unterscheiden sind die Schuldendiensthilfen zugunsten anderer Schuldner; diese sind in der Hauptgruppe 6 darzustellen.
- 561 Zinsausgaben an Bund
- 562 Zinsausgaben an Länder
- 563 Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände
- 564 Zinsausgaben an Lastenausgleichsfonds
- 565 Zinsausgaben an ERP-Sondervermögen
- 567 Zinsausgaben an Zweckverbände
- 57 Zinsausgaben an Kreditmarkt
- 571 Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen
- 572 Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit
- 573 Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen
- 575 Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt
- 576 Zinsausgaben an Ausland
- 58 Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse
Tilgung (Obergruppe 58 und 59) von Darlehen, Anleihen, Kassenobligationen, Schatzanweisungen, Schuldbuchforderungen, Ausgleichsforderungen und sonstige Kredite
Vgl. auch Obergruppe 56
- 581 Tilgungsausgaben an Bund
- 582 Tilgungsausgaben an Länder
- 583 Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände
- 584 Tilgungsausgaben an Lastenausgleichsfonds
- 585 Tilgungsausgaben an ERP-Sondervermögen
- 587 Tilgungsausgaben an Zweckverbände
- 59 Tilgungsausgaben an Kreditmarkt
Vgl. auch Obergruppen 56 und 58
- 591 Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen
- 592 Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit
- 593 Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen
hier auch: Rückkauf von Ausgleichsforderungen
- 595 Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt
- 596 Tilgungsausgaben an Ausland
- 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen
Vgl. Erläuterungen zu Hauptgruppen 2 und 3
- 61 Allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich
Vgl. Erläuterungen zu Obergruppe 21
- 611 Allgemeine Finanzausweisungen an Bund
Zuweisungen der Länder zum Ausgleich des Bundeshaushalts
- 612 Allgemeine Finanzausweisungen an Länder
Sonder- oder Ausgleichsüberweisungen des Bundes an leistungsschwache Länder
Zuweisungen im Rahmen des Länderfinanzausgleichs
- 613 Allgemeine Finanzausweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs
Schlüsselzuweisungen aus dem Steuerverbund
Bedarfszuweisungen und Sonderzuweisungen (Ausgleichsstock)
Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis
- 614 Allgemeine Finanzausweisungen an Lastenausgleichsfonds
- 615 Allgemeine Finanzausweisungen an ERP-Sondervermögen
- 616 Allgemeine Finanzausweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
- 617 Allgemeine Finanzausweisungen an Zweckverbände
- 618 Gewerbesteuerabgleich
- 619 Grundsteuerbeteiligung
- 62 Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich
Vgl. Erläuterungen zu Obergruppe 22
- 621 Schuldendiensthilfen an Bund
- 622 Schuldendiensthilfen an Länder
- 623 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände
- 624 Schuldendiensthilfen an Lastenausgleichsfonds
- 625 Schuldendiensthilfen an ERP-Sondervermögen
- 626 Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
- 627 Schuldendiensthilfen an Zweckverbände
- 63 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich
Vgl. Erläuterungen zu Obergruppe 23
- 631 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund
Anteilige Verwaltungskosten für die Wahrnehmung von Landesaufgaben durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- 632 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder
Länder an Länder für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen
- 633 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände
Verwaltungskostenbeiträge an die Rheinische und Westfälisch-Lippische Versorgungskasse
- 634 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Lastenausgleichsfonds
- 635 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an ERP-Sondervermögen
- 636 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
Verwaltungskostenerstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder dgl. an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung der Arbeitslosenhilfe
des Bundeskindergeldgesetzes
der sozialen Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenerzbergbaues
- 637 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Zweckverbände
- 64 Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich
Vgl. Erläuterungen zu Obergruppe 24
- 641 Sonstige Erstattungen an Bund
Erstattung von Aufwendungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (Wiedergutmachungsleistungen)
Erstattung von Versorgungsbezügen

- 642 Sonstige Erstattungen an Länder
Erstattungen von Versorgungslasten
- 643 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Erstattung von Leistungen der Sozialhilfe
Erstattung von Versorgungslasten
- 644 Sonstige Erstattungen an Lastenausgleichsfonds
- 645 Sonstige Erstattungen an ERP-Sondervermögen
- 646 Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
Erstattung an Krankenkassen für Heil- und Krankenbehandlung für Kriegsversehrte
- 647 Sonstige Erstattungen an Zweckverbände
- 65 Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich
Vgl. Erläuterungen zu Obergruppe 25
- 651 Sonstige Zuweisungen an Bund
Abführung der Ausgleichsabgabe der Milchwirtschaft
Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel
- 652 Sonstige Zuweisungen an Länder
Zuweisungen zur allgemeinen Förderung der Wissenschaft
Zuschüsse nach dem Staatsabkommen zur Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen (Königsteiner Abkommen)
- 653 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Zuweisungen
für kulturelle Zwecke (Theater, Musik usw., Erwachsenenbildung)
für soziale Maßnahmen, soweit nicht Erstattungen von Leistungen der Sozialhilfe
zur Förderung der Jugendhilfe
zur Förderung des Fremdenverkehrs
für Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, für Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht an Bundesfern- und Landstraßen, zur Erfüllung von Aufgaben aus der Straßenbaulast (Kraftfahrzeugsteuerverbund)
- 654 Sonstige Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds
- 655 Sonstige Zuweisungen an ERP-Sondervermögen
- 656 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit
- 657 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände
- 66 Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche
Vgl. Erläuterungen zu Obergruppe 22
- 661 Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen
Übernahme von Zinsen und Tilgungsbeträgen der Deutschen Bundesbahn
- 662 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen
- 663 Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland
- 666 Schuldendiensthilfen an Ausland
- 67 Erstattungen an sonstige Bereiche
- 671 Erstattungen an Inland
- 676 Erstattungen an Ausland
- 68 Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche
- 681 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen
Sozialhilfeleistungen
Kriegsopferrenten und sonstige Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Leistungen, die an die Begünstigten in bar oder durch Überweisung gezahlt werden (Barleistungen). Als Barleistungen gelten auch Berechtigungsscheine.
Hierzu zählen nicht Leistungen an Anstalten oder Einrichtungen (für Unterbringung, Pflege und

Heilbehandlung) sowie sonstige Leistungen, die an den Begünstigten nicht in bar oder durch Überweisung erfüllt werden, wie z. B. vorbeugende Gesundheitshilfe, Krankenhilfe und Krankenversorgung, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen zur Pflege und Weiterführung des Haushalts; ferner nicht die Erstattung von Leistungen zwischen den Trägern. Diese Vorgänge sind den Obergruppen 64, 65 und 67 zuzuordnen. Leistungen für die Unterbringung von Sozialhilfeempfängern in Anstalten sind der Gruppe 671 zuzuordnen.

Sozialleistungen aus dem Lastenausgleichsfonds

Weihnachtsbeihilfen

Unfallrenten

Wohngeld, Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz

Studienhilfen, Stipendien, Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen

Fahrtkostenzuschüsse (Kosten der Verbilligung von Studenten- und Lehrlingsfahrtkosten auch dann, wenn die Mittel aus abrechnungstechnischen Gründen unmittelbar an den Verkehrsbetrieb gezahlt werden)

Wiedergutmachungsleistungen

Entschädigungen, Ersatzleistungen, Abfindungen, z.B.:

für Tierseuchenverluste

für Sprengschäden

für Übungsschäden

für Katastrophenschäden, Unwetterschäden usw. an Unfallgeschädigte

Ehrengaben, Ehrensold

Belohnungen, Prämien, Preise, Auszeichnungen

Arbeits- und Leistungsbelohnungen an Gefangene

Taschengeld für Anstaltsinsassen

sonstige Beihilfen und Unterstützungen

682 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen

(soweit nicht unter Gruppen 661 und 687)

Hierunter fallen im Rahmen der staatlichen Wirtschafts- und Sozialpolitik gewährte Zuschüsse an gebietsansässige, marktbestimmte Waren und Dienstleistungen produzierende Wirtschaftseinheiten (= Unternehmen), um deren Verkaufspreise zu beeinflussen und/oder eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren (Arbeitskräfte und Kapitaleinsatz) zu ermöglichen. Laufende Betriebszuschüsse einschließlich zur Deckung von laufenden Betriebsverlusten, soweit der Verlust die Folge einer Preispolitik ist, welche die Erlöse unter den laufenden Gesteungskosten läßt, sind einzubeziehen.

z. B. Erstattung von Fahrgeldausfällen für die unentgeltliche Beförderung bestimmter Schwerbeschädigter

Betriebszuschüsse an

Flughafengesellschaften

Eisenbahnen

Absatzstabilisierung von Koks- und Kohle

Dagegen gehören Zahlungen, die eine Vermögensbildung bzw. -umverteilung bzw. eine Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Produktionsstruktur bewirken, nicht hierher, sondern zu der Gruppe 697 (= Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse) (vgl. Zuordnungsrichtlinien zu Obergruppe 69). Desgleichen sind Zuschüsse an Versuchsbetriebe, Versuchsgüter usw. nicht hier, sondern bei Gruppe 685 nachzuweisen, da es sich bei diesen Zahlungen um keine Zuschüsse im Rahmen der staatlichen Wirtschafts- und Sozialpolitik handelt (vgl. Zuordnungsrichtlinien zu Gruppe 685).

Auch die Zuschüsse, die keinem einzelnen Unternehmen, sondern gesamten Wirtschaftszweigen oder Gruppen von Wirtschaftszweigen zugutekommen, wie z.B. Zuschüsse für Messen, Ausstellungen u. ä. sind nicht in die Gruppen 682 und 683, sondern in Gruppe 685 einzuordnen.

- 683 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662)
(Vgl. Erläuterungen zu Gruppe 682)
Getreidepreisausgleich
Prämien für Weichweizen und Zucker
Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse
Absatzförderung von Ölsaaten
Übergebietlicher Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz
Stützungsmaßnahmen für Magermilch
Preisbeihilfen für Gasöl
Frachtbeihilfen
Zuschüsse zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft
Erstattung der Streckungslasten bei Stilllegung von Steinkohlenbergwerken
- 684 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen
Zuschüsse an Körperschaften, Verbände, Vereine u. ä. Institutionen sowie deren Anstalten und Einrichtungen, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:
- a) in der Regel ihre Leistungen für private Haushalte erbringen,
 - b) von ihrer Aufgabenstellung her nicht auf die Erzielung eines Gewinnes ausgerichtet sind,
 - c) ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus (Mitglieds-) Beiträgen, Spenden u. ä. freiwilligen Zahlungen von privaten Haushalten sowie aus eigenen Vermögenserträgen finanzieren und daneben Förderungszuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten.
- Hierzu gehören u. a.:
- Verbände der freien Wohlfahrtspflege, wie z. B.:
- Arbeiterwohlfahrt
 - Caritasverbände
 - Deutsches Rotes Kreuz
 - Hilfswerk der evangelischen Kirche
 - Innere Mission
 - Jüdische Wohlfahrtsverbände
 - Müttergenesungswerk
- Sonstige Verbände, Vereine, wie z. B.:
- Arbeitnehmerverbände (Gewerkschaften)
 - Religionsgemeinschaften
 - Politische Parteien
 - Sportverbände und -vereine
 - Jugendverbände
 - Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen
 - Familienorganisationen
 - Verbraucherverbände
 - Volkshochschulen
- Anstalten und Einrichtungen der der Gruppe 684 zuzuordnenden Institutionen, wie z. B.:
- Altenheime
 - Blindenheime
 - Seemannsheime
 - Erholungs- und Ferienheime
 - Kinderheime
- 685 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland
Zuschüsse an Körperschaften, Verbände, Vereine u. ä. Institutionen, die entweder gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:
- a) in der Regel ihre Leistungen für Unternehmen erbringen,
 - b) von ihrer Aufgabenstellung her jedoch nicht auf die Erzielung eines Gewinnes ausgerichtet sind,
 - c) ihre Leistungen in erster Linie nicht gegen Entgelt erbringen, sondern sich überwiegend aus (Mitglieds-) Beiträgen, Spenden u. ä. freiwillige Zah-

lungen von Unternehmen finanzieren und daneben Förderungszuschüsse aus dem öffentlichen Bereich erhalten

oder

Aufgaben erfüllen, die denen des Staates entsprechen und deshalb im wesentlichen aus Zuschüssen des öffentlichen Bereichs finanziert werden.

Hierzu gehören u. a.:

Wirtschafts- und Berufsvertretungen, wie z. B.:

- Industrie- und Berufsvertretungen,
- Handwerkskammer
- Ärztekammer
- Lotsenkammer
- Landwirtschaftskammer
- Kassenärztliche Vereinigung

Auch die Zuschüsse für Messen, Ausstellungen u. ä. sind hier zu veranschlagen, soweit sie von den vorgenannten Trägern durchgeführt werden.

Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, wie z. B.:

- Max-Planck-Gesellschaft
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“
- Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer
- Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft

Anstalten und Einrichtungen der der Gruppe 685 zuzuordnenden Organisationen, wie z. B.:

- Forschungseinrichtungen
- Versuchsanstalten

686 Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland

Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland, z. B.:

- Einrichtungen der Vereinten Nationen
- Wissenschaftliche Verbände und Vereine

Zuschüsse an ausländische Staaten, z. B.:

- Leistungen aus Globalverträgen (Wiedergutmachung)
- Aufwendungen auf Grund von Schutzmachtverträgen

Devisenausgleichszahlungen

687 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt

Hierunter fallen die von den öffentlichen Unternehmen getragenen außergewöhnlichen Pensionslasten, da diese nicht Kosten in betriebswirtschaftlichem Sinne sind.

- Ausgleich von betriebsfremden Lasten (Versorgungsbezüge) der Deutschen Bundesbahn
- Beitrag zu den strukturell bedingten überhöhten Versorgungslasten der Deutschen Bundesbahn

69 Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen

Unter Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen, werden solche Zuschüsse verstanden, die – ebenso wie die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen – für mindestens einen der Beteiligten (Zahler oder Empfänger) eine Zu- oder Abnahme seines Vermögens und nicht seines laufenden Einkommens darstellen, auch wenn der andere Beteiligte den einzelnen Zuschuß als laufende Ausgabe bzw. Einnahme betrachtet. Als Vermögen in diesem Sinne ist das Reinvermögen, also das Sach- oder Geldvermögen abzüglich der Schulden zu verstehen.

Bei der Zuordnung eines Zuschusses zu den Vermögensübertragungen oder zu den laufenden Übertragungen ist entscheidend, ob mit dem Zuschuß beabsichtigt ist, den Vermögensbestand des Empfängers zu erhöhen, oder ob er das Einkommen und den laufenden Verbrauch des Empfängers erhöhen soll.

Nach der vorstehenden Definition rechnen zu den Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen, alle Zuweisungen und Zuschüsse, die

- zur Verbesserung der Wirtschafts- und Produktionsstruktur beitragen, jedoch keine Zuschüsse für Investitionen darstellen und/oder
- als Entschädigungen für erlittene Vermögensschäden an bestimmte Bevölkerungsgruppen bzw. Institutionen gezahlt werden und/oder
- die Vermögensbildung der Bevölkerung zum Ziele haben.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen sind bei den Obergruppen 88 bzw. 89 nachzuweisen.

- 691 Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen
- 692 Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen
- 693 Vermögensübertragungen an Gemeinden, soweit nicht Investitionszuweisungen
- 697 Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse
 - Stillegungsprämien
 - Hilfsmaßnahmen (Strukturmaßnahmen) im Bereich der Energiepolitik
 - Zuweisungen zur Kapitalausstattung
- 698 Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse
 - Sparprämien
 - Abfindungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues
 - Leistungen nach dem Reparationsschädengesetz
 - Ersatzleistungen für Vermögensschäden
 - Hauptentschädigungszahlungen (Lastenausgleich)
 - Altsparerentschädigung (Lastenausgleich)
 - Währungsausgleich (Lastenausgleich)
- 699 Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse

7 Baumaßnahmen

Eigene Baumaßnahmen – Sachinvestitionen – des Landes, und zwar Neu-, Um- und Erweiterungsbauten als bauliche Maßnahmen des Hoch- und Tiefbaues, durch die neue Anlagen geschaffen, bestehende landeseigene oder angemietete Liegenschaften in ihrer baulichen Substanz wesentlich verändert werden oder die der erstmaligen Herrichtung einer landeseigenen oder angemieteten Liegenschaft infolge neuer Zweckbestimmung dienen.

Hier sind zu veranschlagen und nachzuweisen (s. auch DIN 276 Bl. 2):

1. Kosten des Baugrundstückes

Herrichten des Grundstückes oder einer Teilfläche (Baufläche) für die geplante bauliche Anlage z. B. Abräumen von Einfriedungen und Hindernissen, Roden von Bewuchs, Abbrechen von Bauwerken oder Bauteilen, Beseitigen von Verkehrsanlagen, Abtrennen von Versorgungsleitungen, Herrichten der Geländeoberfläche.

Hinweis:

Die Ausgaben für den Erwerb und das Freimachen des Grundstücks (z. B. Abfindungen und Entschädigungen für Miet- oder Pachtverträge) sind bei Obergruppe 82 nachzuweisen. Ausgaben für das Freimachen, die erst im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme entstehen, sind bei der Hauptgruppe 7 nachzuweisen.

2. Kosten der Erschließung

2.1 Öffentliche Erschließung:

Anteilige gesetzliche Kosten (Anliegerbeiträge/Anliegerleistungen) und/oder die aufgrund vertraglicher Vereinbarung aufzubringenden Kosten

- a) für die Beschaffung oder den Erwerb der Erschließungsflächen gegen Entgelt durch den Träger der öffentlichen Erschließung
- b) für die erstmalige Herstellung oder den Ausbau der öffentlichen Verkehrsflächen, der Grünflächen und sonstiger Freiflächen für öffentliche Nutzung

- c) für die erstmalige Herstellung oder Vervollständigung der von allen Eigentümern in einem Baugebiet gemeinschaftlich genutzten und von Dritten, z. B. Versorgungsunternehmen, im öffentlichen Interesse betriebenen technischen Anlagen z. B. für die Versorgung mit Wasser, Fernwärme usw.

Hinweis:

S. auch Nr. 4 zu Gruppe 517.

2.2 Nichtöffentliche (private) Erschließung:

Kosten oder Kostenzuschüsse für die erstmalige Herstellung oder den Ausbau der privaten Verkehrsflächen und für die erstmalige Herstellung oder Vervollständigung von technischen Anlagen in einem Baugebiet, die zwar nicht im öffentlichen Interesse betrieben werden, die aber Daueranlagen bleiben und nicht zu den Außenanlagen zählen, z. B. nichtöffentliche Versorgung mit Wasser, Fernwärme, ferner Privatstraßen, Wege, Plätze.

2.3 Andere einmalige Abgaben:

Kosten, die dem Bauherrn aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen oder eines Ortsstatutes aus Anlaß des geplanten Bauvorhabens einmalig und zusätzlich zu den Anliegerleistungen entstehen, z. B. Beiträge zum Bau von Kraftfahrzeug-Stellplätzen.

3. Kosten des Bauwerkes

Kosten der Baukonstruktion, Installation, Betriebstechnischen Anlagen, besonderen Bauausführungen. Ferner die Kosten für alle mit dem Bauwerk **fest verbundenen** Einbauten, die seiner besonderen Zweckbestimmung dienen.

4. Kosten des Geräts

Erstausrüstung mit

- a) Schutzgeräten, z. B. Handfeuerlöscher, Rettungsleitern, Strahlenschutzgeräten, Säureschutz, Fußabstreifmatten, Roste
- b) Beschriftungen und Schildern, z. B. Bauwerksbeschriftung, Wegweiser, Orientierungstafeln, Raumbezeichnungsschilder, Bekanntmachungstafeln
- c) Beleuchtungen, z. B. erstmalige Beschaffung von Beleuchtungskörpern einschließlich der Decken- und Wandfassung.

Hinweis:

Die Ausgaben für die Erstausrüstung mit beweglichen oder zu befestigenden Sachen – Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen – sind mit Ausnahme der unter a) bis c) genannten Gegenstände grundsätzlich bei Gruppe 812 zu veranschlagen.

5. Kosten für Außenanlagen

Kosten für die Herstellung aller Anlagen, außerhalb des Bauwerkes und die Kosten, die durch die Oberflächen-gestaltung des Baugrundstückes entstehen, z. B. Einfriedungen, Geländebearbeitung, Wege, Grünflächen.

6. Kosten für zusätzliche Maßnahmen

Kosten, die durch besondere Maßnahmen bei der Herstellung des Bauwerkes und/oder der Außenanlagen verursacht werden, die jedoch den Wert nicht erhöhen, z. B. Vorkehrungen zum Schutz von Personen und Sachen, gegen die Behinderung des Baubetriebes durch Witterungseinflüsse, Maßnahmen zur Beschleunigung des Baubetriebes.

7. Baunebenkosten

Kosten, die bei der Planung und Baudurchführung auf der Grundlage von Gebührenordnungen, Preisvorschriften oder nach besonderer Vereinbarung entstehen.

Festtitel

711 1 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Hochbaumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall 250 000,- DM nicht übersteigen, sind als kleine Baumaßnahmen anzusehen (vgl. VV zu § 54 LHO) und der vorgenannten Zweckbestimmung zuzuordnen.

Soweit die Gebäude von der Staatshochbauverwaltung betreut werden, sind die Ausgaben zentral im Einzelplan 14 zu veranschlagen. Ausnah-

men bedürfen der Einwilligung des Finanzministers.

Mehrere gleichartige oder aus gleichem Anlaß oder aus technischen Gründen gleichzeitig auszuführende Baumaßnahmen innerhalb einer Liegenschaft (bei größeren Liegenschaften innerhalb einer Teilanlage oder wirtschaftlichen Einheit) gelten als eine Baumaßnahme; die Zuordnung richtet sich dann nach den Gesamtkosten.

Bei der Bauunterhaltung anfallende kleine bauliche Veränderungen oder Ergänzungen bis zu 10000,- DM im Einzelfall gelten als laufende Unterhaltung; diese Ausgaben sind der Gruppe 519 zuzuordnen (s. auch Hinweis zu Ziffer 1 und 2 der Gruppe 519).

712 – 799 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Baumaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 250000,- DM sind den Gruppen 712 – 799 zuzuordnen.

8. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Andere Investitionen als Baumaßnahmen sind Käufe unbeweglicher und beweglicher Sachen mit dem Ziel die Produktion von Leistungen und Gütern und damit die Verbrauchsmöglichkeiten in einem späteren Zeitpunkt zu steigern.

Die Zuordnung von beweglichen Sachen zu Investitionsgütern ist unter anderem abhängig von der Nutzungsdauer der Sache und einer Wertgrenze für den Beschaffungsfall.

Die Nutzungsdauer soll mehr als ein Jahr betragen; die Wertgrenze ist für die einzelnen Arten von Sachen besonders festgelegt. Nur bei Überschreitung dieser Wertgrenze gilt der Beschaffungsfall als Investition.

81 Erwerb von beweglichen Sachen

Hierunter werden bewegliche Sachen mit einem Wert von mehr als 10000 DM für den einzelnen Gegenstand – Ausnahmen sind in den Gruppen gesondert angeführt – veranschlagt.

Beschaffungen bis 10000 DM für den einzelnen Gegenstand sind entsprechend ihrer Art unter Hauptgruppe 5 einzuordnen.

Bewegliche Sachen in diesem Sinne sind Anlagegüter (Ausrüstungen), die aus der industriellen und handwerklichen Produktion – mit Ausnahme der baugewerblichen Produktion – kommen.

811 Erwerb von Fahrzeugen im Inland

Beim Erwerb von Fahrzeugen (Neu- und Ersatzbeschaffung) besteht **keine** Wertgrenze. Es zählen dazu alle fertiggestellten Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge, wie z. B.:

Personenkraftwagen – Lastkraftwagen und Anhänger – Spezialfahrzeuge für Polizei, Feuerwehr usw. – Traktoren – Kraftträder und Fahrräder

Wasserfahrzeuge, wie z. B.

Schiffe – Boote für Polizei – Lastkähne – Fähren
Luftfahrzeuge

Festtitel

811 1 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen

Hinweis:

In den Erläuterungen ist anzugeben, ob es sich um Neu- oder Ersatzbeschaffungen handelt.

Zu den Beschaffungskosten gehören auch die Kosten des vorgeschriebenen oder zulässigen Zubehörs und der Überführung. Der Betriebsaufwand ist bei Gruppe 514 zu veranschlagen.

812 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Hierunter fällt der Erwerb von

Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen, Zimmerausstattungen für Räume in Dienstgebäuden, Wohnungen, Anstalten und Einrichtungen, Büro-

maschinen, Arbeitsgeräten und sonstigen Maschinen für die Landwirtschaft, ärztlichen Instrumenten, Operations-, Untersuchungs- und Laborgeräten,

Geschirr, Eßgeräte, Wäsche und Kleidung in Anstalten und dgl. Werkzeuge, Waffen

Erstausrüstungen sind ohne Rücksicht auf den Wert des Einzelgegenstandes unter Gruppe 812 zu veranschlagen (s. Nr. 3.1 ZR-GPl).

Hinweis:

Soweit der Beschaffungswert der vorgenannten Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände 10000 DM oder weniger im Einzelfall beträgt, sind diese bei den Gruppen 514 bzw. 515 zu veranschlagen, sofern es sich nicht um Erstausrüstungen handelt.

813 Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland

Hier sind die sonstigen beweglichen Sachen, soweit sie nicht unter Gruppe 812 einzuordnen sind, zu veranschlagen, und zwar

kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken, Lehr- und Lernmittel (Musikinstrumente, Sprachlabors usw.).

Dienstpferde

Hinweis:

Soweit der Beschaffungswert der sonstigen Sachen 10000 DM oder weniger im Einzelfall beträgt, sind diese bei den Gruppen 515, 523 bzw. 524 zu veranschlagen, sofern es sich nicht um Erstausrüstungen handelt.

816 Erwerb von Fahrzeugen im Ausland

vgl. Erläuterung zu Gruppe 811

817 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen im Ausland

vgl. Erläuterung zu Gruppe 812

818 Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland

vgl. Erläuterung zu Gruppe 813

82 Erwerb von unbeweglichen Sachen

Ankauf von bebauten Grundstücken

Ankauf von unbebauten Grundstücken für verschiedene Zwecke

Kauf von sonstigen Anlagen

Pflanzungen und Obstgärten

Forstgrundstücken

Entschädigung für Landbeschaffung, Abfindungen, Renten für Abtretung von Grundstücken (s. Hinweis zu Nr. 1 bei Hauptgruppe 7).

Kosten im Zusammenhang mit Grunderwerb wie Auflassungskosten, Grundbucheintragungen, Grundstücksteuern, Grunderwerbsteuer, Anlieger- und Straßenbaubeträge sowie Vermessungskosten.

83 Erwerb von Beteiligungen und dgl.

Erwerb von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen, von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen, Ausgaben für die Heraufsetzung des Kapitals von Unternehmen, Erwerb von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren

831 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland

836 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland

85 Darlehen an öffentlichen Bereich

851 Darlehen an Bund

852 Darlehen an Länder

853 Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände

854 Darlehen an Lastenausgleichsfonds

855 Darlehen an ERP-Sondervermögen

856 Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit

857 Darlehen an Zweckverbände

86 Darlehen an sonstige Bereiche

861 Darlehen an öffentliche Unternehmen

862 Darlehen an private Unternehmen

863 Darlehen an Sonstige im Inland

866 Darlehen an Ausland

87 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen

Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen oder anderen ähnlichen Zwecken dienenden Verträgen

88 Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich

Zuweisungen für Investitionen sind Ausgaben, die nach ihrer Zweckbindung zur Finanzierung folgender Investitionsausgaben bestimmt sind: Bauten, Erwerb von beweglichem und sonstigem unbeweglichem Vermögen und andere Investitionsausgaben im Sinne der Hauptgruppen 7 und 8.

881 Zuweisungen für Investitionen an Bund

882 Zuweisungen für Investitionen an Länder
Anteil des Bundes an den Wohnungsbauprämien

883 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände

884 Zuweisungen für Investitionen an Lastenausgleichsfonds

885 Zuweisungen für Investitionen an ERP-Sondervermögen

886 Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit

887 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände

89 Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche

Vgl. Erläuterungen zu Obergruppe 88

891 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen

892 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen

893 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland
Wohnungsbauprämien

896 Zuschüsse für Investitionen an Ausland

9 Besondere Finanzierungsausgaben

91 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke

Zuführungen an Rücklagen und andere Vermögensbestände (Fonds, Stöcke usw.)

912 Zuführungen an Allgemeine Rücklage

915 Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage

916 Zuführungen an Fonds und Stöcke

919 Sonstige

96 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren
Haushalts- und rechnungsmäßiger Nachweis der Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren
– nicht bei Nettofinanzierung –

97 Frei für: Globale Mehr- und Minderausgaben

971 Globale Mehrausgaben

Vorsorgliche Veranschlagung von globalen Mehrausgaben, die für den Gesamthaushalt erwartet werden

972 Globale Minderausgaben

Zum Ausgleich des Haushaltsplans vorgesehene globale Einsparungen

98 Haushaltstechnische Verrechnungen

Vgl. Erläuterung zu Obergruppe 38

Funktionenplan (FPI)

0 Allgemeine Dienste

01 Politische Führung und zentrale Verwaltung

011 Politische Führung

012 Innere Verwaltung

013 Informationswesen

014 Statistischer Dienst

015 Ziviler Ersatzdienst

016 Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung

017 Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung

018 Hochbauverwaltung

019 Sonstige allgemeine Staatsaufgaben

02 Auswärtige Angelegenheiten

021 Auslandsvertretungen

022 Internationale Organisationen

023 Entwicklungshilfe

024 Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland

029 Sonstiges

03 Verteidigung

031 Verwaltung

032 Deutsche Verteidigungsstreitkräfte

033 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

034 Zivile Verteidigung

036 Wissenschaftliche Forschung

037 Unterhaltssicherung

04 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

041 Bundesgrenzschutz

042 Polizei

043 Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)

044 Feuerschutz

045 Katastrophenschutz

049 Sonstiges

05 Rechtsschutz

051 Verfassungsgerichte

052 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

053 Verwaltungsgerichte

054 Arbeits- und Sozialgerichte

055 Finanzgerichte

056 Strafvollzugsanstalten

059 Sonstige Rechtsschutzaufgaben

1 Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten

11 Verwaltung

111 Unterrichtsverwaltung

112 Wissenschafts- und Forschungsverwaltung

113 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten

12 Schulen

121 Grund- und Hauptschulen

122 Sonderschulen

123 Realschulen

124 Gymnasien

125 Gesamtschulen, Schulzentren

126 Berufsschulen, Berufsaufbauschulen

127 Berufsfachschulen

128 Fachschulen (ohne Ingenieurschulen)

129 Ingenieurschulen, Höhere Wirtschaftsfachschulen

13 Wissenschaftliche Hochschulen

- 131 Universitäten
- 132 Hochschulkliniken
- 133 Technische Hochschulen bzw. Technische Universitäten
- 134 Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung
- 135 Philosophisch-theologische Hochschulen
- 139 Sonstige wissenschaftliche Hochschulen

14 Sonstige Hochschulen

- 141 Hochschulen der bildenden Künste
- 142 Musikhochschulen
- 143 Sporthochschulen
- 149 Sonstige Hochschulen

15 Sonstiges Bildungswesen

- 151 Ausbildungsförderung für Schüler
- 152 Ausbildungsförderung für Studierende wissenschaftlicher Hochschulen
- 153 Ausbildungsförderung für Studierende sonstiger Hochschulen
- 154 Lehrerfortbildung
- 155 Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung
- 156 Förderung der staatsbürgerlichen Bildung
- 159 Sonstiges

16/17 Forschung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung 036)

- 161 Kernforschung und kerntechnische Entwicklung
- 162 Weltraumforschung
- 163 Elektronische Datenverarbeitung
- 171 Wirtschaft einschließlich Infrastruktur
- 172 Verkehrs- und Nachrichtenwesen
- 173 Energie- und Wasserwirtschaft
- 174 Ernährung, Land- und Forstwirtschaft
- 175 Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen
- 176 Bauwesen, Raum- und Städteplanung
- 177 Wissenschaftliche Museen
- 178 Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, Dokumentation
- 179 Sonstiges

18 Kunst- und Kulturpflege

- 181 Theater
- 182 Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege
- 183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
- 184 Denkmalspflege
- 185 Naturschutz und Landschaftspflege
- 186 Öffentliches Büchereiwesen
- 187 Volkshochschulen
- 188 Sonstige Erwachsenenbildung
- 189 Sonstige Kunst- und Kulturpflege

19 Kirchliche Angelegenheiten**2 Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung****21 Verwaltung**

- 211 Versicherungsbehörden
- 212 Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband
- 213 Jugendämter
- 214 Versorgungsämter
- 215 Lastenausgleichsverwaltung
- 216 Wiedergutmachungsbehörden
- 219 Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung

22 Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung

- 221 Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter
- 222 Knappschaftsversicherung
- 223 Unfallversicherung
- 224 Krankenversicherung
- 225 Arbeitslosenversicherung
- 226 Altershilfe für Landwirte
- 229 Sonstige Sozialversicherungen

23 Familien-, Sozial- und Jugendhilfe

- 231 Kindergeld
- 232 Mutterschutz
- 233 Wohngeld
- 234 Sozialhilfeleistungen
- 235 Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs
- 236 Förderung der freien Wohlfahrtspflege
- 237 Jugendhilfeleistungen
- 238 Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs
- 239 Förderung der freien Jugendhilfe

24 Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen

- 241 Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen
- 242 Einrichtungen der Kriegsopferversorgung
- 243 Lastenausgleich
- 244 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen
- 245 Sonstige Wiedergutmachungsleistungen
- 246 Vertriebene und Flüchtlinge
- 249 Sonstiges

25 Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz

- 251 Arbeitslosenhilfe
- 252 Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung
- 253 Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung
- 254 Arbeitsschutz

26 Naturkatastrophen**27 Förderung der Vermögensbildung****29 Sonstige soziale Angelegenheiten**

- 291 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (nur Stadtstaaten)
- 299 Übrige soziale Angelegenheiten

3 Gesundheit, Sport und Erholung**31 Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**

- 311 Gesundheitsbehörden
- 312 Krankenhäuser und Heilstätten
- 313 Anstalten für Nerven- und Geisteskranke
- 314 Maßnahmen des Gesundheitswesens
- 319 Sonstiges

32 Sport und Erholung

- 321 Park- und Gartenanlagen
- 322 Badeanstalten
- 323 Sportstätten
- 324 Förderung des Sports
- 329 Sonstiges

33 Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde

4 Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**41 Wohnungswesen**

- 411 Förderung des Wohnungsbaues
- 419 Sonstiges

42 Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen

- 421 Kataster- und Vermessungsverwaltung
- 422 Raumordnung und Landesplanung

43 Kommunale Gemeinschaftsdienste

- 431 Straßenbeleuchtung
- 432 Ortsentwässerung
- 433 Müllbeseitigung und -verwertung
- 434 Straßenreinigung
- 435 Schlacht- und Viehhöfe
- 439 Sonstiges

5 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**51 Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**

- 511 Ernährung und Landwirtschaft
- 512 Forsten

52 Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen

- 521 Flurbereinigung, Umlegungen
- 522 Ländliche Siedlung
- 523 Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe
- 524 Wirtschaftswege
- 525 Verbesserung der Verbundwirtschaft
- 526 Einsatz von Maschinen und technischen Anlagen
- 527 Absatzförderung
- 528 EWG-Ausrichtungsfonds
- 529 Sonstiges

53 Einkommenstabilisierende Maßnahmen

- 531 EWG-Garantiefonds
- 532 Sonstige Marktordnungen

54 Sonstige Förderungsmaßnahmen

- 541 Versuchsgüter und -felder
- 549 Sonstiges

6 Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**61 Verwaltung****62 Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**

- 621 Kernenergie
- 622 Sonstige Energieformen
- 623 Wasserwirtschaft und Kulturbau
- 624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken
- 625 Küstenschutz
- 629 Sonstiges

63 Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe

- 631 Kohlenbergbau
- 632 Sonstiger Bergbau
- 633 Sonstige Grundstoffproduktion
- 634 Verarbeitende Industrie
- 635 Handwerk und Kleingewerbe
- 638 Baugewerbe
- 639 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

64 Handel

- 641 Handel
- 642 Exportförderung, Auslandsmessen
- 643 Märkte und Messen
- 649 Sonstiges

65 Förderung des Fremdenverkehrs**66 Geld- und Versicherungswesen**

- 661 Banken und sonstige Kreditinstitute
- 662 Versicherungen
- 669 Sonstiges

67 Sonstige Dienstleistungen**68 Sonstige Bereiche****69 Regionale Wirtschaftsförderung**

- 691 Betriebliche Investitionen
- 692 Verbesserung der Infrastruktur
- 699 Sonstiges

7 Verkehrs- und Nachrichtenwesen**71 Verwaltung**

- 711 Straßen- und Brückenbau
- 712 Wasserstraßen und Häfen
- 719 Sonstiges

72 Straßen

- 721 Bundesautobahnen
- 722 Bundesstraßen
- 723 Landstraßen
- 724 Kreisstraßen
- 725 Gemeindestraßen
- 729 Sonstiges

73 Wasserstraßen und Häfen**74 Schienenverkehr****75 Luftfahrt**

- 751 Flugsicherung
- 759 Sonstiges

76 Wetterdienst**77 Nachrichtenwesen**

- 771 Post- und Fernmeldewesen
- 772 Rundfunkanstalten und Fernsehen

78 Sonstige Bereiche**8 Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen****81 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**

- 811 Domänen
- 812 Forsten

82 Versorgungsunternehmen

- 821 Elektrizitätsunternehmen
- 822 Gasunternehmen
- 823 Wasserunternehmen
- 824 Kombinierte Versorgungsunternehmen
- 829 Sonstiges

83 Verkehrsunternehmen

- 831 Straßenverkehrsunternehmen
- 832 Eisenbahnen
- 833 Schifffahrt
- 834 Häfen und Umschlag
- 835 Flughäfen und Luftverkehr
- 839 Sonstige Verkehrsunternehmen

84 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**85 Bergbau- und Gewerbeunternehmen**

- 851 Bergbau
- 852 Industrielle Unternehmen
- 853 Banken und Kreditinstitute
- 854 Münzbetriebe
- 859 Sonstiges

86 Sonstige Wirtschaftsunternehmen

- 861 Staatsbäder
- 862 Lotterie, Lotto, Toto
- 869 Sonstiges

87 Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen

- 871 Allgemeines Grundvermögen
- 872 Allgemeines Kapitalvermögen
- 873 Sondervermögen

9 Allgemeine Finanzwirtschaft**91 Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen****92 Schulden****93 Versorgung****94 Beihilfen, Unterstützungen u. ä.****95 Rücklagen****96 Sonstiges****97 Abwicklung der Vorjahre****99 Haushaltstechnische Verrechnungen**

Zuordnungsrichtlinien zum Funktionenplan (ZR-FPI)

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Der Funktionenplan enthält die Gliederungsmerkmale für eine systematische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben nach einzelnen Aufgabenbereichen.

Die Aufschlüsselung nach funktionalen Gesichtspunkten geschieht durch eine dreistellige Zahl:

Hauptfunktion = Gliederungseinheit mit einer einstelligen Zahl

Oberfunktion = Gliederungseinheit mit einer zweistelligen Zahl

Funktion = Gliederungseinheit mit einer dreistelligen Zahl.

Die Untergliederung nach Oberfunktionen bzw. Funktionen beginnt mit der Ziffer „1“ in der zweiten bzw. dritten Stelle. Die Ziffer „0“ ist in der zweiten und dritten Stelle für die Summierung der Oberfunktionen zur Hauptfunktion bzw. der Funktionen zur Oberfunktion vorgesehen.

Beispiele:

1(00)	Bildungswesen	Hauptfunktion
11(0)	Verwaltung	Oberfunktion
111	Unterrichtsverwaltung	Funktion
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	Funktion
12(0)	Schulen	Oberfunktion
13(0)	Wissenschaftliche Hochschulen	Oberfunktion

2. Die Zuordnungsrichtlinien zum Funktionenplan gehen grundsätzlich davon aus, die im Dispositiv des Haushaltsplans enthaltenen Zweckbestimmungen weitgehend als einheitliche Funktionen zu behandeln und unaufgeteilt einer Einheit des Gliederungsschemas zuzuordnen. In einer Anzahl von Fällen können — teils, weil sie geschlossene Funktionen bilden, teils aus praktischen Gründen — auch einzelne Kapitel ohne weitere Aufteilung funktional zugeordnet werden.
3. Soweit eine Zweckbestimmung eindeutig mehrere vollständige Funktionen verschiedener Art einschließt, ist eine Aufteilung des Titels anzustreben. In Ausnahmefällen kann im Interesse eines vereinfachten Verfahrens die Zuordnung nach dem Schwerpunkt vorgenommen werden.
4. Der Funktionenplan sieht für bestimmte Aufgabengebiete (vgl. z. B. 031, 11, 21, 311, 421, 51, 61, 71) eine Trennung der „Verwaltung“ von den Fachaufgaben und Förderungsmaßnahmen vor. Der „Verwaltung“ sind im allgemeinen Behörden und Ämter der Gebietskörperschaften mit ihren
 - Verwaltungseinnahmen (Obergruppe 11),
 - Personalausgaben (Hauptgruppe 4),
 - sächlichen Verwaltungsausgaben (Obergruppe 51/54),
 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben (Obergruppen 23, 27 und 63),
 - Ausgaben für Investitionen, soweit sie Verwaltungsgebäude betreffen (aus Hauptgruppen 7 und 8)
 zuzuordnen.

Eine solche Trennung ist bei anderen Aufgabengebieten nicht vorgesehen. Hier werden Ämter, Anstalten und Einrichtungen ohne Aufteilung Funktionen zugeordnet, die den von ihnen wahrgenommenen Fachaufgaben entsprechen (z. B. bei 044 Feuerschutz einschl. Landesamt für Brandschutz, Einrichtungen der Stadtstaaten, 16/17 Forschung außerhalb der Hochschulen einschl. wissenschaftlicher Institute, 254 Arbeitsschutz einschl. Gewerbeaufsichtsämter, Institute für Arbeitsschutz, 314 Maßnahmen des Gesundheitswesens einschl. besonderer Einrichtungen, 549 Sonstige Förderungsmaßnahmen im Bereich der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einschl. Landesanstalten für Bodenkultur, Lehr- und Versuchsanstalten usw., 73 Wasserstraßen und Häfen einschl. Bundesanstalt für Wasserbau, Bundesanstalt für Gewässerkunde usw., 751 Flugsicherung einschl. Bundesanstalt für Flugsicherung, 76 Wetterdienst einschl. Anstalt „Deutscher Wetterdienst“).

5. Zentrale Beschaffungs- und Bewirtschaftungsstellen, z. B. im Bereich „0 Allgemeine Dienste“ für Polizei oder Zivilen Bevölkerungsschutz, können entsprechend zugeordnet werden (vgl. Funktion 049). Zentrale Beschaffungen für mehrere Bereiche sind nach Möglichkeit aufzuteilen; ggf. ist nach dem Schwerpunkt der Beschaffungen zu verfahren; hiervon kann abgesehen werden, wenn es sich um zentrale Beschaffungen von beweglichen Sachen des laufenden Bedarfs handelt.
6. Andere zentrale Einrichtungen (z. B. Buchbindereien, Druckereien usw.) sind nicht aufzuteilen, ferner nicht die bei Hochbau- und Maschinenämtern veranschlagten Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Dienstgebäuden und Anlagen. Sofern in Sammelnachweisen derartige Ausgaben nach Verwaltungszweigen aufgeteilt werden, sind in diesen Sammelnachweisen bei den einzelnen Positionen die entsprechenden Funktionen auszubringen.
7. In Sonderrechnungen und anderen Nebenrechnungen, die für die finanzstatistische Erfassung in Betracht kommen, sind die einzelnen Zweckbestimmungen gleichfalls nach dem Funktionsplan zuzuordnen.
8. Die Zuordnungsrichtlinien erläutern die den einzelnen Funktionen zuzuordnenden Maßnahmen und Institutionen. Für letztere wurde möglichst die festgelegte Bezeichnung der einzelnen Institution oder — soweit dies für die eindeutige Zuordnung ausreichend ist — eine Sammelbezeichnung verwendet.

Die Aufzählung der Einrichtungen und Maßnahmen beschränkt sich auf Beispiele, die als Anhaltspunkte für die Zuordnung dienen sollen.

0 Allgemeine Dienste

01 Politische Führung und zentrale Verwaltung

011 Politische Führung

Bundespräsident und Bundespräsidialamt
Verfügungsmittel des Bundespräsidenten
Ehrensolde, Unterstützungen, Ehrengaben, Belohnungen
und sonstige Zuwendungen

Volksvertretung

Bundestag, Bundesrat
Wehrbeauftragter des Bundestages
Landtag, Bürgerschaft, Abgeordnetenhaus, Bezirksverordnetenversammlung, Senat (Bayern)
Fraktionen
Parlamentarische Vereinigungen
Kosten von Volksabstimmungen (Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheid)

Regierung und Ministerien

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt
Ministerpräsident, Senatspräsident, Regierender Bürgermeister
Staatsministerium, Staatskanzlei, Landeskanzlei, Senatskanzlei
Büro des Ministerpräsidenten, Archive der Staatskanzleien, Präsidialamt/-abteilung usw.
Landespersonalamt
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder
Vertretungen der Länder beim Bund

Ministerien des Bundes und der Länder, Senatsverwaltungen der Stadtstaaten

Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben der Ministerien sowie die entsprechenden Einnahmen, die in der Regel bei Kapitel 01 veranschlagt sind, soweit sie nicht anderen Funktionen zuzuordnen sind, wie z. B. Gruppe 531 der Funktion 013, Gruppen 441 bis 443 der Funktion 940. Andere Einnahmen und Ausgaben für laufende Zwecke usw. sind gegebenenfalls der ihrer Zweckbestimmung entsprechenden Funktion zuzuordnen. In gleicher Weise ist bei den „Allgemeinen Bewilligungen“ (in der Regel Kap. .02) zu verfahren. Bei den Stadtstaaten sind hier die vergleichbaren Einnahmen und Ausgaben zuzuordnen.

Amt für Verfassungsschutz

Rechnungshöfe

Bundesrechnungshof
Landesrechnungshof
Oberster Rechnungshof

Staatliche Rechnungsprüfungsämter als nachgeordnete Dienststellen des „Obersten Rechnungshofes“ in Bayern.

012 Innere Verwaltung

Bundesverwaltungsamt, Landesverwaltungsamt

Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben sowie die entsprechenden Einnahmen. Andere Einnahmen und Ausgaben für laufende Zwecke usw. sind gegebenenfalls der ihrer Zweckbestimmung entsprechenden Funktion zuzuordnen.

Anteilige Verwaltungsausgaben sind den entsprechenden Funktionen zuzuordnen, z. B. für den Statistischen Dienst (Funktion 014).

Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstellen, soweit sie gesondert veranschlagt sind.

Bezirksregierungen, Kreisämter, Landratsämter

Unaufgeteilter Nachweis; Ausnahmeregelungen im Einzelfall

Verwaltung der gemeindefreien Bezirke

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Rechnungsprüfungsämter, soweit nicht bei Funktion 011 (Rechnungshöfe)

Disziplinarangelegenheiten

Bundesdisziplinargericht, Bundesdisziplinaranwalt
Disziplinarkammern, Dienststrafhof, Dienststrafkammern

Kommunalpolitische Schulungen, Verwaltungsschulen, Verwaltungsakademien, Fremdsprachenschulung, sonstige Fortbildungsmaßnahmen für Beamte und Angestellte
Auswandererberatungsstelle
Vorschlagswesen
Kennzeichnung der Landesgrenzen

013 Informationswesen

Nachrichten und Informationen für Zwecke der politischen Führung, Förderung des deutschen Nachrichtenwesens im In- und Ausland, Öffentlichkeitsarbeit, z. B.
Unterrichtung der Bevölkerung über wirtschaftspolitische Fragen, steuerliche Maßnahmen, Angelegenheiten der Gesundheitspolitik, Verkehrspolitik usw. durch Presse, Rundfunk, Fernsehen und sonstige Publikationsmittel
Informationsreisen fremder Staatsangehöriger
Besondere Einrichtungen
Presse- und Informationsamt

014 Statistischer Dienst

Statistisches Bundesamt
Statistische Landesämter
Sonstige Aufgaben

015 Ziviler Ersatzdienst

Ziviler Ersatzdienst für anerkannte Kriegsdienstverweigerer
Personal- und Sachausgaben für verwaltungseigene Unterkünfte
Aufwand für Dienstleistende
Sold, Übungsgeld usw., Verpflegung, Bekleidung
Leistungen nach dem Arbeitsplatzschutz- und dem Unterhaltssicherungsgesetz
Kostenbeiträge der Einrichtungen und Träger für die Dienstleistung der Dienstpflichtigen

016 Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung

Bundesfinanzverwaltung (Steuer-, Zoll-, Vermögens- und Bauverwaltung)
Oberfinanzdirektion
Oberfinanzkasse
Finanzamt
Finanzkasse
Finanzschule
Verwaltung der Gemeindesteuern bei den Stadtstaaten
Steuerfahndungsdienst
Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens
soweit nicht von anderen Bereichen wahrgenommen
Liegenschaftsamt
Verwaltung des Allgemeinen Kapitalvermögens und Sondervermögens
soweit in Einzelfällen nicht von anderen Bereichen wahrgenommen

017 Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung

Kassenverwaltungen
soweit als besondere Einrichtungen veranschlagt
Bezirksfinanzdirektion (Bayern)
Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstellen
soweit Einrichtungen der Allgemeinen Finanzverwaltung (vgl. auch Funktion 012)
Bundesschuldenverwaltung
Schuldenverwaltung der Länder
soweit besonders veranschlagt

ZR-FP1 — 018 bis 022**Bodenschätzung**

soweit nicht von anderen Bereichen wahrgenommen

Sonstige Angelegenheiten der Finanzverwaltung**Verteidigungslastenverwaltung**

Staatliches Amt für Verteidigungslasten, Landesamt für Besatzungslasten Berlin

018 Hochbauverwaltung

soweit als besondere Behörden und Einrichtungen im Haushaltsplan veranschlagt (einschließlich nicht ausgliederbarer tiefbautechnischer Büros oder Abteilungen), z. B.:

Bauabteilung der Oberfinanzdirektion

Bundesbaudirektion

Landesbaudirektion

Staatshochbauamt, Staatsneubauamt

Staatliche Bauleitung

Hochschul-/Universitätsbauamt

Finanzbauamt

Sonderbauamt

Hochbau- und Maschinenamt der Stadtstaaten

Landesprüfämter für Baustatik

Sonstige Bauverwaltung

Auftragsweise Durchführung von Bauaufgaben durch die Länder, z. B.:

Bundesbauaufgaben nach § 6 des Gesetzes über die Finanzverwaltung

Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

019 Sonstige allgemeine Staatsaufgaben

Gesamtdeutsche und besondere politische Aufgaben, z. B.:

Zuschüsse für kultur- und volkspolitische Zwecke im gesamtdeutschen Interesse

Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Publikationen gesamtdeutschen Charakters

Zuschüsse zur Förderung von Reisen nach Berlin (West) und an die Demarkationslinie

Zuschüsse an die politischen Parteien

Sachverständigenrat

Rechenzentrum

Zentrale Datenverarbeitungsanlage (DVA)

(Datenverarbeitungsanlagen einzelner Verwaltungen bzw. Einrichtungen sind den entsprechenden Funktionen zuzuordnen)

02 Auswärtige Angelegenheiten**021 Auslandsvertretungen**

Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben der diplomatischen und konsularischen Vertretungen des Bundes im Ausland

Kosten der Wahlkonsulate, Paßstellen usw.

022 Internationale Organisationen

Kostenbeteiligungen an europäischen Organisationen und Einrichtungen der Vereinten Nationen

Hierzu rechnen die im Rahmen der internationalen Beziehungen vereinbarten Beitragsanteile zu den Verwaltungshaushalten oder Beiträge ähnlicher Art, z. B. an

die Europäischen Gemeinschaften (EG)

den Europarat

die Westeuropäische Union (WEU)

die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

(Sonstige Zuschüsse, Förderungsbeiträge oder Mitgliedsbeiträge [im engeren Sinne] an internationale Organisationen sind entsprechend ihrer Funktion den übrigen Bereichen zuzuordnen.)

023 Entwicklungshilfe

Förderung von Entwicklungsländern durch wirtschaftliche, finanzielle und sonstige Hilfsmaßnahmen, z. B.:

- Bilaterale Technische Hilfe, Maßnahmen der Bildungshilfe, Sozialstrukturhilfe, Kapitalhilfe
- Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer
- Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften
- Ausbildungsbeihilfen und Unterhaltszuschüsse für Studierende und Praktikanten
- Sprachliche und fachliche Förderung
- Förderung des Wohnheimbaues
- Zuschüsse zu Verwaltungskosten für Organisationen und Dienststellen
- Förderung von Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern
- Deutscher Entwicklungsdienst
- Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer
- Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Entwicklungsgesellschaft)
- Europäischer Entwicklungsfonds der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
- Indusbecken-Entwicklungsfonds
- Erweitertes Technisches Beistandsprogramm der Vereinten Nationen
- Sonderfonds der Vereinten Nationen
- Regionalorganisationen der Vereinten Nationen
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)

Besondere Einrichtungen der Entwicklungshilfe, z. B.:

- Beraterseminar für ländliche Entwicklungshilfe, Witzenhausen

024 Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland

Förderung deutscher Schulen im Ausland und internationaler Schulen, z. B.:

- Leistungen an deutsche Lehrkräfte im Ausland
- Vergütungen für Deutschlehrer an ausländischen Schulen
- Zuschüsse an deutsche Auslandsschulen, Schulbaumaßnahmen im Ausland
- Beiträge zur Unterhaltung internationaler Schulen (z. B. Europäische Schule)

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

029 Sonstiges

Sonstige Aufgaben im Rahmen der internationalen Beziehungen, z. B.:

- NATO-Verteidigungshilfe und Ausrüstungshilfe
- Aufwand für Kommissionen, Arbeitsdelegationen, Teilnahme an Tagungen im Ausland u. ä.
- Außenpolitische Ausarbeitungen und Herausgabe außenpolitischer Dokumente und völkerrechtlicher Arbeiten
- Kosten für die Vorbereitung von Beamten und Angestellten, die zur Verwendung bei internationalen Organisationen vorgesehen sind

Zuschüsse an verschiedene Gesellschaften, z. B.:

- Sanierungsanleihe der Vereinten Nationen
- Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge
- Humanitäre Hilfsmaßnahmen

03 Verteidigung**031 Verwaltung**

- Bundeswehrverwaltung
- einschließlich Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.
- Amt für Wehrtechnik und Beschaffung

ZR-FPI — 032 bis 042

032 Deutsche Verteidigungsstreitkräfte

Truppenführung
Bekleidung, Verpflegung
Truppenbetreuung (Fürsorgemaßnahmen usw.)
Unterbringung, Ausrüstung usw.
Allgemeine Verteidigungsaufgaben
Versorgung der Soldaten der Bundeswehr
Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) (Beitrag zum militärischen und zivilen Teil des Haushalts)

033 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Verteidigungsaufwand, der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Bundesgebiet einschließlich Berlin entsteht
Besatzungskosten und Auftragsausgaben in Berlin

034 Zivile Verteidigung

Maßnahmen des Bundes zum Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung sowie Vorsorgemaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung, des Verkehrs und des Fernmeldewesens

Besondere Einrichtungen, z. B.:

Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz
Akademie für zivile Verteidigung
Bundesluftschutzverband

036 Wissenschaftliche Forschung

Wehrtechnische und militärische Forschung, Entwicklung und Erprobung
Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) (Beitrag zu den wissenschaftlichen Programmen der NATO)

037 Unterhaltssicherung

Leistungen des Bundes nach den Gesetzen über

Sicherung des Unterhalts für Angehörige der zum Wehrdienst (Wehrübung) einberufenen Wehrpflichtigen (Unterhaltssicherungsgesetz)
den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz)
den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz)

04 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

041 Bundesgrenzschutz

Behörden und Einrichtungen nach dem Gesetz über den Bundesgrenzschutz

042 Polizei

Vollzugsorgane und -einrichtungen auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit, z. B.:

Bereitschaftspolizei
Gendarmerie
Grenzpolizei (Bayern)
Kriminalpolizei (Bundeskriminalamt, Landeskriminalamt)
Landespolizei (Polizeipräsidium, Kreispolizeibehörde)
Schutzpolizei
Verkehrspolizei
Verwaltungspolizei
Wasserschutzpolizei
Polizei-Führungsakademie

Wirtschaftsverwaltungsamt der Polizei
Beschaffungsamt für Polizeiausrüstung
Polizeischule, Kriminalschule, Polizeihundeführerschule
Polizeikostenzuschüsse

043 Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)

Allgemeine öffentliche Ordnungsaufgaben im kommunalen Bereich, z. B.:
Einwohnermelde- und Paßwesen
Amt für Wirtschaftsordnung (Gewerbe- und Preisüberwachung usw.)
Bauordnungsamt, Bauaufsichtsamt, Bauprüfungsamt
Obdachlosenpolizeiliche Maßnahmen
Kraftverkehrsangelegenheiten
Wehrpflichtigen-Erfassung
Sonstige Ordnungsaufgaben

044 Feuerschutz

Maßnahmen und Einrichtungen des Feuerschutzes, z. B.:
Vorbeugender Brandschutz
Landesamt für Brandschutz
Feuerweherschule
Feuerlöschwesen
Zuschüsse der Länder an Gemeinden und Gemeindeverbände
Einrichtungen der Stadtstaaten

045 Katastrophenschutz

Maßnahmen der Länder im Zusammenhang mit den Aufgaben des zivilen Bevölkerungsschutzes einschließlich des Verwaltungsaufwandes
Maßnahmen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Katastrophenschutzes
Zuschüsse an zentrale Hilfsorganisationen für die Mitwirkung im Zivilschutz und zur Vorbereitung allgemeiner Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen
Zentral veranschlagte Mittel für den Behördenselbstschutz

049 Sonstiges

Sonstige Einrichtungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, z. B.:
Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern
zentrale Beschaffungen für den Bundesgrenzschutz, die Bereitschaftspolizei der Länder, den zivilen Bevölkerungsschutz, den Katastrophenschutz, das Deutsche Rote Kreuz und andere Bedarfsträger
Munitionsbeseitigung

05 Rechtsschutz

051 Verfassungsgerichte

soweit gesondert veranschlagt

Rechtsprechung in Verfassungsfragen

Bundesverfassungsgericht

Staatsgerichtshof, Verfassungsgerichtshof

052 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Bundesgerichtshof, Generalbundesanwalt

Bundespatentgericht

Oberstes Rückerstattungsgericht

ZR-FPI — 053 bis 059

Oberstes Landesgericht in Bayern
 Oberlandes-, Kammer-, Land(es)-, Amtsgericht
 (einschließlich Grundbuchamt und Notariate in Baden-Württemberg)
 Staatsanwaltschaft
 Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen
 Justizverwaltung, Justizkassen, Justizprüfungsamt
 Freiwillige Gerichtsbarkeit
 Gewerbegericht, Berufsgewerbegericht
 Rechtspflegerschulen

053 Verwaltungsgerichte

Bundesverwaltungsgericht
 Obergerverwaltungsgericht, Verwaltungsgericht
 Seeamt
 Vertreter des öffentlichen Interesses

054 Arbeits- und Sozialgerichte

Bundesarbeitsgericht
 Landesarbeitsgericht, Arbeitsgericht
 Bundessozialgericht
 Landessozialgericht, Sozialgericht

055 Finanzgerichte

Bundesfinanzhof
 Finanzgericht

056 Strafvollzugsanstalten

Verwaltung
 Untersuchungshaftanstalt
 Gefängnis
 Jugendarrestanstalt
 Landesstrafanstalt
 Sonstige Strafvollzugsanstalten
 Gefängnishospital
 Strafvollzugsschule

059 Sonstige Rechtsschutzaufgaben

Besondere Aufgaben der Rechtspflege, z. B.:
 Schiedsgericht, Schiedsgerichtshof
 Schiedsamt
 Sonstiges Schlichtungswesen
 Ausschüsse „Rechtsreform“
 Andere Aufgaben

1 Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**11 Verwaltung****111 Unterrichtsverwaltung**

Schulaufsicht, soweit besonders veranschlagt, z. B.:

Schulrat

Schulamt

Oberschulamt

Schulverwaltung der Stadtstaaten

Überregionale Einrichtungen, z. B.:

Deutscher Bildungsrat

Landesamt für Kurzschrift (Bayern)

112 Wissenschafts- und Forschungsverwaltung

Überregionale Einrichtungen, z. B.:

Wissenschaftsrat

Westdeutsche Rektorenkonferenz

113 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten

Staatliche Ämter für Denkmalpflege, Konservatorämter

Naturschutzbehörden

Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten

Sonstige Kulturverwaltungen, z. B.:

Landesstelle für Volkskunde

12 Schulen

soweit Einnahmen und Ausgaben nicht nach den vorgesehenen Schularten aufgegliedert werden können, ist nach dem Schwerpunkt zuzuordnen (z. B. Volksschulen mit Aufbauzügen zu Funktion 121, Berufs- und Berufsfachschulen zu Funktion 126. Nicht aufteilbare Maßnahmen, z. B. Förderung von Schulbauten zu Funktion 125).

121 Grund- und Hauptschulen

Grundschulen

Hauptschulen

Volksschulen

Bürgerschulen

Gemeindeschulen

Minderheitenschulen

122 Sonderschulen

Schulen für Blinde, Gehörlose, Körperbehinderte, Sehbehinderte, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Lernbehinderte, geistig Behinderte, Erziehungsschwierige

Beobachtungsschulen, Krankenschulen

Sonderberufsschulen

Hierzu gehören auch die Betriebsausgaben und -einnahmen für die Unterbringung und Beköstigung der Schüler

Beschulungskosten in Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe sowie des Strafvollzugs, soweit sie sich von den Anstaltskosten trennen lassen (s. auch Funktionen 235 und 238)

123 Realschulen

Mittelschulen, Realschulen

Abendrealschulen

ZR-FPI — 124 bis 128**124 Gymnasien**

Höhere Schulen, höhere Schulen in Aufbauform
Abendgymnasien, sonstige allgemeinbildende Einrichtungen zur Erlangung der Fachhochschul- bzw. Hochschulreife, z. B.:

Hessenkolleg, Oldenburg-Kolleg, Berlin-Kolleg

Wirtschaftsoberschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien

(soweit sie nicht zu einer Kategorie der berufsbildenden Schulen gehören, vgl. Funktion 126)

Besondere Einrichtungen für die Ausbildung der Studienreferendare (Studienseminar)

125 Gesamtschulen, Schulzentren

Neue Schulsysteme

Zusammenfassung verschiedener Schulgattungen

Nicht aufteilbare Maßnahmen (z. B. Förderung von Schulbauten usw.)

126 Berufsschulen, Berufsaufbauschulen

Berufsschulen

Berufsschulen sind berufsbegleitende Teilzeitschulen mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Unterricht (4 bis 12 und mehr Wochenstunden), die pflichtmäßig von allen Jugendlichen nach der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht oder nach dem Abgang aus höheren Schuljahren der Realschulen (Mittelschulen) oder Gymnasien (Höheren Schulen) bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bzw. bis zum Abschluß der Lehre besucht werden, z. B.:

Gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche, bergbauliche, land- und gartenbauliche, ländlich-hauswirtschaftliche, gemischt-berufliche Berufsschulen,
als Ersatzberufsschule anerkannte Werkschule und Innungsfachschule

Berufsaufbauschulen

Berufsaufbauschulen sind Einrichtungen des zweiten Bildungswegs und zwar Vollzeit- oder Teilzeitschulen (Tages- oder Abendschulen); die Ausbildungszeiten betragen 2 bis 7 Halbjahre. Sie schließen mit der „Fachschulreife“ ab, z. B.:

Gewerbliche kaufmännische, hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche, gemischt-berufliche Berufsaufbauschulen

Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Fachgymnasien sowie sonstige Einrichtungen zur Erlangung der Fachhochschul- bzw. Hochschulreife (soweit sie nicht zu einer Kategorie der allgemeinbildenden Schulen gehören, vgl. Funktion 124).

127 Berufsfachschulen

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Ausbildungszeit. Sie werden nach erfüllter Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule freiwillig an Stelle der Berufsschule besucht und dienen der Vorbereitung auf einen Beruf oder der vollen Berufsausbildung und ersetzen damit ganz oder teilweise die betriebliche Lehre, z. B.:

Schulen für

industrielle und handwerkliche Berufe

(gewerbliche Berufsfachschulen, Schulen für Geigenbau, Kunstkeramik, Metallfeinbau)

technische Berufe

(Chemieschulen, Schulen für technische Zeichner)

Handels-, Verwaltungs-, Gaststättenberufe, Hauswirtschafts-, Kinderpflege- und Körperpflege-Berufe

(Handelsschulen, Haushaltsschulen, Kinderpflegerinnenschulen)

künstlerische Berufe

(Kunstschulen, Musikschulen, Schauspielschulen u. ä.)

128 Fachschulen (ohne Ingenieurschulen)

Fachschulen sind in der Regel Vollzeitschulen mit einer ein bis sechs Semester bzw. mindestens 600 Unterrichtsstunden umfassenden Ausbildungsdauer. Sie setzen eine Berufsausbildung und Berufserfahrung oder auch nur eine praktische Arbeitserfahrung nach einer abgeschlossenen Schulbildung voraus, sie werden im allgemeinen von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen im Alter von mindestens 18 Jahren freiwillig besucht, z. B.:

Fachschulen für Berufe der Land- und Forstwirtschaft

(Landwirtschaftsschulen, Landfrauenschulen, Forstschulen; ferner Landbauschulen, Obst-, Garten- und Weinbauschulen, soweit nicht Ingenieurschulen)

industrielle und handwerkliche Berufe
 (handwerkliche und gewerbliche Meisterschulen, gewerbliche Fachschulen)
 technische Berufe
 (Technikerschulen, Bergschulen, Schulen für medizinisch- und biologisch-technische Assistenten u. a.)
 Handels- und Verkehrsberufe (kaufmännische Schulen)
 Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Sozialpflege
 Berufe des Geistes- und Kunstlebens
 Sonstige nach Landesrecht als Fachschulen geltende Schulen

129 Ingenieurschulen, Höhere Wirtschaftsfachschulen

Ingenieurschulen (bzw. -akademien) entsprechend der Vereinbarung der Kultusminister zur Vereinheitlichung des Ingenieurschulwesens

Akademie für Betriebswirtschaft

Höhere Fachschulen

Sonstige Bildungseinrichtungen mit gleichen Berechtigungen
 (soweit nicht Fachhochschulen, vgl. Funktion 149).

13 Wissenschaftliche Hochschulen

131 Universitäten, Gesamthochschulen

einschließlich Universitätsbibliotheken und veterinärmedizinischer Kliniken
 vgl. Funktion 139

132 Hochschulkliniken

Den Hochschulen angeschlossene Kliniken (ohne veterinärmedizinische Kliniken)

133 Technische Hochschulen bzw. Technische Universitäten.

134 Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung

Pädagogische Hochschulen, auch soweit diese mit Universitäten organisatorisch verbunden sind

Verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung, z. B.:

Hochschulen für Erziehung, Berufspädagogische Hochschulen und Institute, Einrichtungen zur Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen und Realschulen

135 Philosophisch-theologische Hochschulen

139 Sonstige wissenschaftliche Hochschulen

Andere Hochschulen mit Universitätsrang, z. B.:

Universität Stuttgart-Hohenheim (Landwirtschaftliche Hochschule)

Medizinische Hochschule Hannover

Tierärztliche Hochschule Hannover

Universität Mannheim (Wirtschaftshochschule)

Universität Ulm (Medizinisch-Naturwissenschaftliche Hochschule)

14 Sonstige Hochschulen

141 Hochschulen der bildenden Künste

Akademie der bildenden Künste

Staatliche Kunstakademie

Hochschule für Gestaltung

142 Musikhochschulen

143 Sporthochschulen

Deutsche Sporthochschule Köln

Bayerische Sportakademie

ZR-FPI — 149 bis 155**149 Sonstige Hochschulen**

Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer
Hochschule für politische Wissenschaften e. V., München
Film- und Fernsehakademie Berlin
Hochschule für Film und Fernsehen, München
Fachpädagogische Institute und sonstige Einrichtungen der Fachlehrerbildung
Fachhochschulen, soweit nicht Funktionen 141, 142, 143

15 Sonstiges Bildungswesen**151 Ausbildungsförderung für Schüler**

Förderungsmaßnahmen für Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, einschließlich Studierende an Ingenieurschulen bzw. -akademien und Höheren Fachschulen, z. B.:

Lernmittelfreiheit
Ausbildungsbeihilfen (Begabtenförderung)
Staatliche Zuschüsse an private Schulträger soweit sie der Durchführung der Schulgeldfreiheit an Privatschulen dienen
Fahrkostenzuschüsse, Kosten der Schülerbeförderung
Unterkunftsbeihilfe
Besondere Maßnahmen für Zwecke des Schulsports
(soweit nicht bei den Schularten veranschlagt)
sonstige Ausbildungsförderung

152 Ausbildungsförderung für Studierende wissenschaftlicher Hochschulen

Förderungsmaßnahmen für Studierende an wissenschaftlichen Hochschulen in der Abgrenzung der Funktionen 131 bis 139, z. B.:

Studienbeihilfen, Stipendien und Darlehen (Honnefer Modell)
Beschaffung von Lernmitteln für minderbemittelte Studenten
Verpflegungsbeihilfen
Zuschüsse für wissenschaftliche Exkursionen
Zuschüsse zur Teilnahme an Lehrgängen, Arbeitstagungen usw.
Zuschüsse und Darlehen an Selbsthilfeeinrichtungen (Studentenwerke)
Förderung des Studentensports (soweit nicht bei den einzelnen Hochschulen veranschlagt)
Studentenwohnheime und Studentenhäuser (Einrichtung und Förderung)
Studentenaustausch

153 Ausbildungsförderung für Studierende sonstiger Hochschulen

Förderungsmaßnahmen für Studierende an wissenschaftlichen Hochschulen in der Abgrenzung der Funktionen 141 bis 149

Maßnahmen entsprechend den Erläuterungen zu Funktion 152

154 Lehrerfortbildung

Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Fortbildungsheime und ähnliche Einrichtungen der Lehrerfortbildung
Sprachenunterricht für Lehrer
Lehrertagungen
Lehreraustausch

155 Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung, einschließlich Ausbilderförderung

Maßnahmen für berufliche Leistungsförderung
(z. B. entsprechend dem früheren Sondervermögen)
Förderung der überbetrieblichen Fortbildungsstätten und -einrichtungen, überbetrieblichen Lehrwerkstätten und -einrichtungen, überbetrieblichen Einrichtungen zur Heran- und Fortbildung von Ausbildungsfachkräften
Maßnahmen auf dem Gebiet der Berufsausbildung der Seeleute

Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung
 (einschließlich Einrichtungen für die Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer)
 Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge
 Förderung von Einrichtungen der überbetrieblichen Fortbildung von im Erwerbsleben stehenden
 Personen (einschließlich Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer)
 Ausbilderförderung

156 Förderung der staatsbürgerlichen Bildung

Bundeszentrale für politische Bildung
 Landeszentrale für politische Bildung
 Landesbeauftragter für die staatsbürgerliche Bildung
 Kuratorium „Unteilbares Deutschland“
 Zuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit
 Zuschüsse zur politischen Bildung der Jugend
 Politische Akademien

159 Sonstiges

Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen des Bildungswesens, z. B.:
 Landschulheime, Internate u. a., soweit nicht einer bestimmten Schulart zuzurechnen
 Schularchive, Bildstellen, Schulfilm usw.
 Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime
 Beitrag zur Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
 (UNESCO)

16/17 Forschung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung 036)

161 Kernforschung und kerntechnische Entwicklung

Förderungsmaßnahmen und Einrichtungen für Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der
 Kernenergie (vgl. auch Funktion 621), z. B.:
 Förderung der Grundlagenforschung, der wissenschaftlichen Weiterbildung, des Berichtswesens,
 des Erfahrungsaustausches, der Reaktorenentwicklung
 Finanzierung von Investitionen für deutsche Forschungsstätten
 Kernforschungsanlage Jülich
 Kernforschungszentrum Karlsruhe
 Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) Hamburg
 Institut für Plasmaphysik, Garching
 Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung, Berlin
 Beiträge an Europäische Organisation für Kernforschung (CERN), Genf, sowie zum Forschungs-
 und Investitionshaushalt der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM)
 Sonstige Kernforschung und kerntechnische Entwicklung

162 Weltraumforschung

Förderung der Weltraumforschung im nationalen und internationalen Bereich, z. B.:
 Förderung der Entwicklung und Errichtung von Versuchs- und Bodenanlagen
 Förderung des internationalen Erfahrungsaustausches und der Weiterbildung im Bereich der
 Weltraumforschung
 Förderung der Raumflugforschung und Raumflugtechnik
 Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für ein weltweites Satelliten-Fern-
 meldesystem auf Grund internationaler Zusammenarbeit
 Entwicklung und Bau eines deutschen Forschungssatelliten
 Entwicklung und Bau von Raumsonden in Zusammenarbeit mit der amerikanischen Weltraum-
 behörde (NASA)
 Entwicklung und Bau deutscher Nutzsatelliten
 Förderung der Weltraumkunde

Zuschüsse an:

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG), Ottobrunn
Gesellschaft für Weltraumforschung mbH, Bad Godesberg
Wissenschaftliche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt, Köln

Beiträge an:

Europäische Weltraumforschungsorganisation (ESRO), Paris, und an die Europäische Organisation für die Entwicklung und den Bau von Raumfahrzeugträgern (ELDO), Paris

163 Elektronische Datenverarbeitung

Förderung der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, z. B.:

Beteiligung an der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH, Bonn

Zuschüsse an:

Deutsches Rechenzentrum, Darmstadt
Deutsche Forschungsgemeinschaft für das Programm der Errichtung regionaler Großrechenzentren
die Zentralstelle für maschinelle Dokumentation (ZMD) in Frankfurt (Main)
Förderung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Datenverarbeitung für öffentliche Aufgaben

171 Wirtschaft einschließlich Infrastruktur

Wissenschaftliche Einrichtungen und Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft, z. B.:

Bundesanstalt für Bodenforschung, Hannover
Bundesanstalt für Materialprüfung, Berlin
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung, Hannover
Hessisches Landesamt für Bodenforschung, Wiesbaden
Geologische Landesämter
Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig und Berlin
Staatliche Chemisch-Technische Prüfungs- und Versuchsanstalt, Karlsruhe
Institut für Textilchemie, Badenweiler
Institut für Weltwirtschaft, Kiel
Institut für Erdölforschung, Hannover
Institut für angewandte Geodäsie, Frankfurt
Forschungsinstitut für Geochemie, Bamberg
Weltwirtschaftsarchiv, Hamburg

Förderung der Industrieforschung, der handels- und absatzwirtschaftlichen Forschung usw., z. B.:

Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V., Köln
Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik, Mainz
Handwerkswissenschaftliche Institute (soweit besonders veranschlagt)
Institut für Wirtschaftsforschung, München
Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft, Frankfurt a. M.
Versuchsgrubengesellschaft mbH „Tremonia“, Dortmund
Unterstützung von Forschungsprojekten

172 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Wissenschaftliche Einrichtungen und Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, z. B.:

Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau, Berlin

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

auf den Gebieten des Straßenwesens, der Schifffahrt, der Luftfahrt usw.

auf bau- und betriebstechnischen Fachgebieten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

für die Notstandsplanung auf dem Gebiet des Verkehrs

Forschungsschiff Meteor

Zuschüsse an Forschungseinrichtungen des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, z. B.:

- Luftfahrtforschungsanstalt e. V., München
- Wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Flugwissenschaften e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e. V.
- Hamburgische Schiffsbauversuchsanstalt GmbH

173 Energie- und Wasserwirtschaft

Förderung wissenschaftlicher Vorhaben auf den Gebieten der Energie- und Wasserwirtschaft, z. B.:

- Zuschüsse an wissenschaftliche Einrichtungen für wissenschaftliche Untersuchungen zur Reinhaltung der Gewässer und zur Sicherung der Trinkwasserversorgung
- Zuschüsse an die Nachweisstelle des Deutschen Arbeitskreises Wasserforschung e. V. für wissenschaftliches Berichtswesen und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft

174 Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen sowie Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, z. B.:

- Bundesforschungsanstalt für Fischerei, Hamburg
 - Landesanstalt für Fischerei, Albaum
 - Fischereiforschungsschiffe
 - Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweig und Berlin
 - Bundesforschungsanstalt für Rebenzüchtung Geilweilerhof in Siebeldingen
 - Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung, Karlsruhe
 - Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, Reinbek bei Hamburg
 - Staatliches Institut für Seenforschung und Seenbewirtschaftung, Langenargen/Bodensee
 - Bayerische Biologische Versuchsanstalten, München, Wielenbach
 - Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur, Pflanzenbau und Pflanzenschutz, München
 - Bundesanstalt für Fettforschung, Münster/Westf.
 - Bundesanstalt für Fleischforschung, Kulmbach
 - Bundesanstalt für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeugnisse, Geisenheim/Rh.
 - Bundesanstalt für Tabakforschung, Forchheim
 - Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege, Bad Godesberg
 - Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung, Berlin und Detmold
 - Bundesforschungsanstalt für Kleintierzucht, Celle
 - Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere, Tübingen
 - Bundesanstalt für Milchforschung, Kiel
 - Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig-Völkenrode
 - Forschungsstelle für Grünland und Futterbau, Kellen
 - Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalten, Bonn, München
 - Hamburgische Gartenbauversuchsanstalt
 - Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau, Geisenheim/Rh.
 - Institut für Binnenfischerei, Hannover
 - Institut für Zuckerindustrie, Berlin
 - Landesanstalt für Tierzucht, Grub
 - Landesinstitut für Bienenforschung und bienenwirtschaftliche Betriebslehre, Celle
 - Landeslehr- und Forschungsanstalt für Wein- und Gartenbau in Neustadt a. d. Weinstraße
 - Landessaatzuchtanstalt Weißenstephan
 - Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen und Escherode
 - Hessische Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau Eichhof, Bad Hersfeld
 - Staatliches Forschungsinstitut für die Chemie des Holzes und der Polysaccharide, Heidelberg
 - Bundesforschungsanstalt für Hauswirtschaft, Stuttgart-Hohenheim
 - Staatliche milchwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt, Wangen/Allgäu
- Zuschüsse an Institute, Organisationen usw. der Ernährungsforschung, z. B.:
- Forschungsrat für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bad Godesberg
 - Deutsche Versuchsanstalt für Lebensmittelchemie, München
 - Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V., Bonn
 - Deutsche Wissenschaftliche Kommission für Meeresforschung

175 Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen

Wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen sowie Förderung von Forschungsvorhaben auf den Gebieten des Sozial- und Gesundheitswesens, z. B.:

Bundesgesundheitsamt, Berlin
 Balneologisches Institut bei der Universität München
 Bernhard-Nocht-Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg
 Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg
 Institut für Virusforschung, Heidelberg
 Landesinstitut für Arbeitsmedizin und Gewerbehygiene, Hannover
 Landesinstitut für Arbeitsmedizin, München
 Paul-Ehrlich-Institut (Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie), Frankfurt a. M.
 Sigmund-Freud-Institut, Ausbildungs- und Forschungsinstitut für Psychoanalyse, Frankfurt a. M.
 Akademie für das öffentliche Gesundheitswesen, München

Forschungs- und Entwicklungsaufträge auf den Gebieten

der Sozialordnung, Sozialreform

der Sozialpolitik des Auslandes usw.

des Arbeitsmarktes und des Berufslebens

des Arbeitsrechts und des Arbeitsschutzes

des Gesundheitswesens

z. B. Strahlenschutzforschung

Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des gesundheitlichen Arbeitsschutzes

Förderung der sportmedizinischen und sportwissenschaftlichen Forschung

Zuschüsse, z. B. an:

Forschungsinstitut für Psychologie der Arbeit und Bildung, Gelsenkirchen
 Hygieneinstitut des Ruhrgebietes, Gelsenkirchen
 Institut für Sozialforschung, Frankfurt a. M.
 Institut für Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Stuttgart
 Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Frankfurt a. M.
 Internationale Zentralstelle für Krebsforschung
 Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf

176 Bauwesen, Raum- und Städteplanung

Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bad Godesberg

Materialprüfungsamt des Saarlandes

Staatliches Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Dortmund

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

Niedersächsisches Institut für Landeskunde und Landesentwicklung, Göttingen

Zentralarchiv für Hochschulbauten, Stuttgart

177 Wissenschaftliche Museen

Naturwissenschaftliche und technische Museen und Sammlungen, z. B.:

Botanischer Garten und Museum zu Berlin-Dahlem
 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn
 Hessisches Landesmuseum — Abteilung für Geologie und Paläontologie, Darmstadt
 Saalburgmuseum

Naturwissenschaftliche Sammlungen des Bayerischen Staates in München:

darunter:

Anthropologische Staatssammlung
 Botanische Staatssammlung
 Geologische Staatssammlung
 Mineralogische Staatssammlung
 Zoologische Staatssammlung
 Paläontologische Staatssammlung
 Botanischer Garten

Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik, München

Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart

Zuschüsse an:

Natur-Museum und Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt am Main

178 Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, Dokumentation

Bundesarchiv Koblenz
 Staats- und Landesarchive
 Staats- und Landesbibliotheken
 Musikbibliotheken, Musikarchive
 z. B. Deutsches Volksliedarchiv, Freiburg
 Zuschüsse an:
 Bundesanstalt „Deutsche Bibliothek“
 Deutsches Literaturarchiv
 Stiftung Preußischer Kulturbesitz

18 Kunst- und Kulturpflege**181 Theater**

Alle Bühnen (Schauspiel, Oper, Operette), z. B.:
 Staats- und Landestheater
 Zuschüsse und Beiträge zu nichtstaatlichen Theatern
 Förderung des Laienspiels
 Finanzierung von Einrichtungen außerhalb des Königsteiner Abkommens, z. B.:
 Deutsche Sektion des Internationalen Theaterinstituts, Berlin

179 Sonstiges

Andere wissenschaftliche Einrichtungen, Zuschüsse und Zuwendungen für sonstige wissenschaftliche Zwecke, z. B.:
 Deutsche Historische Institute, Rom und Paris
 Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, Köln
 Deutsches Archäologisches Institut, Berlin
 Forschungsstelle für Geschichte des Nationalsozialismus
 Fraunhoferinstitut, Freiburg
 Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie, Regensburg
 Institut für geschichtliche Landeskunde, Mainz
 Institut für Landeskunde, Saarbrücken
 Institut für Meeresforschung, Bremerhaven
 Institut für Vogelforschung — Vogelwarte Helgoland — Wilhelmshaven
 Institut für den wissenschaftlichen Film, Göttingen
 Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg
 Landesamt für geschichtliche Landeskunde
 Staatliche Ämter für Vor- und Frühgeschichte, Mainz und Koblenz
 Sternwarte Hamburg, Heidelberg
 Zuschüsse, Zuwendungen, z. B. an:
 Akademien der Wissenschaften
 Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, München
 Johann-Sebastian-Bach-Institut, Göttingen
 Kältetechnisches Institut, Karlsruhe
 Kommission für alte Geschichte und Epigraphik, München
 Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Bonn
 Forschung auf dem Gebiet des Zivilschutzes, der Entwicklungshilfe und in sonstigen Bereichen
 Hamburgische wissenschaftliche Stiftung
 Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“ Koblenz
 Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bad Godesberg
 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., Göttingen
 Andere Einrichtungen, Forschungsaufträge und Förderungsmaßnahmen
 Stiftung Volkswagenwerk
 Niedersächsisches Landesinstitut für Marschen- und Wurtenforschung, Wilhelmshaven

182 Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege

Selbständige Orchester einschl. Theaterorchester mit eigenem Haushalt
 Zuschüsse und Beiträge zu Orchestern und Chören
 Finanzierung von Einrichtungen außerhalb des Königsteiner Abkommens, z. B.:
 Deutsche Sektion des internationalen Musikrates, Hamburg
 Deutsche Musikphonotheek, Berlin
 Förderung sonstiger Einrichtungen der Musikpflege

183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Museen und Sammlungen, soweit nicht der Wissenschaft zugeordnet-
Kunstaussstellungen
Zoologische und Botanische Gärten
Förderung der Bildenden Kunst

184 Denkmalspflege

Erhaltung und Pflege von Bau- und Kunstdenkmälern
Aufgaben der Bodendenkmalspflege
Schlösser mit überwiegend künstlerischer und historischer Bedeutung

185 Naturschutz und Landschaftspflege

Erhaltung und Pflege von Naturdenkmälern, Natur- und Landschaftsschutzgebieten usw.

186 Öffentliches Büchereiwesen

Büchereien und ähnliche Einrichtungen, soweit nicht der Wissenschaft zugeordnet, z. B.:
Volksbüchereien und Lesehallen
Bibliothekarische Ausbildungsstätten
Arbeitsstelle für öffentliches Büchereiwesen
Büchereifachstellen der Länder

187 Volkshochschulen

Volkshochschulen als Einrichtungen der Erwachsenenbildung, z. B.:
Volkshochschulen
Heimvolkshochschulen
Abendvolkshochschulen
Landvolkshochschulen

188 Sonstige Erwachsenenbildung

Sonstige Einrichtungen und Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung, z. B.:
Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Erwachsenenbildung (an Verbände, Vereine volksbildenden Charakters), z. B.:
Ev. Akademien, Deutscher Volkshochschulverband e. V.,
Bundesarbeitsgemeinschaft für kath. Erwachsenenbildung
Ausbildung und Weiterbildung von Lehrkräften in der Erwachsenenbildung

189 Sonstige Kunst- und Kulturpflege

Sonstige Einrichtungen und Förderungsmaßnahmen der Kunst- und Kulturpflege
Förderung des Schrifttums
Förderung des Filmwesens (z. B. Filmfestspiele)
Aufgaben der Volks- und Heimatkunde
Landesstelle für Familienpflege
Förderung von kulturellen Maßnahmen in den Zonenrandgebieten und in Berlin
Erhaltung und Auswertung des kulturellen Heimaterbes der Vertriebenen
Betreuung der heimatlosen Ausländer
Maßnahmen mit kultureller und sozialer Zielsetzung
Förderung der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit

19 Kirchliche Angelegenheiten

Staatszuschüsse an Religionsgemeinschaften
Sonstige Aufwendungen für kirchliche Zwecke, z. B.:
Zuschüsse zur Durchführung von Kirchentagen

2 Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung

21 Verwaltung

Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben der Behörden, Ämter und sonstigen Verwaltungsstellen und gegebenenfalls Bauten und Beschaffungen. Andere bei den Verwaltungsstellen veranschlagte Einnahmen und Ausgaben für laufende Zwecke usw. sind den ihrer Zweckbestimmung entsprechenden Funktionen zuzuordnen.

211 Versicherungsbehörden

Bundesversicherungsamt, Landesversicherungsamt, Versicherungsamt der Stadtstaaten
Landesaufsichtsamt für die Sozialversicherung
Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
Oberversicherungsamt, Versicherungskammer
Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung
Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung
Verwaltungskostenanteil zum Gemeindeunfallversicherungsverband

212 Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband

Landessozialhilfeverbände/Landeswohlfahrtsverbände — Verwaltung — (sofern in der Landesrechnung enthalten)
Landessozialamt/Landeswohlfahrtsamt
Fürsorgebehörden/Sozialämter einschließlich Sozialabteilungen der Bezirks- und Ortsämter der Stadtstaaten
Landesamt für Vertriebene, Amt für Vertriebene und Kriegsgeschädigte der Stadtstaaten
Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene

213 Jugendämter

Landesjugendamt
Jugendämter einschließlich Jugendabteilungen der Bezirks- und Ortsämter der Stadtstaaten

214 Versorgungsämter

Landesversorgungsamt, Versorgungsamt

215 Lastenausgleichsverwaltung

Bundesausgleichsamt, Landesausgleichsamt, Ausgleichsamt
Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds
Heimatauskunftsstellen und Auskunftsstellen
Beschwerdeausschüsse
Vororte für Betriebsvergleiche
Verwaltungskosten, die sich aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze und anderer von den Ausgleichsbehörden durchzuführender Gesetze ergeben

216 Wiedergutmachungsbehörden

Landesamt/Amt für Wiedergutmachung
Landesamt für Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung
Landesentschädigungsamt
Verwaltungsamt für innere Restitution
Sonderstandesamt Arolsen

219 Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
Dienststellen des Notaufnahmeverfahrens
Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht, Berlin

ZR-FPI — 22 bis 229

Zentralstelle für den Bergmannsversorgungsschein bzw. entsprechende Verwaltungskosten
Verwaltungskostenanteil zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Pauschalabgeltung der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben der Bundesanstalt für
Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung zur Durchführung
des Bundeskindergeldgesetzes
der Arbeitslosenhilfe
der Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenerzberg-
baues

22 Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung

221 Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter

Zuweisungen des Bundes an die Rentenversicherung

222 Knappschaftsversicherung

Zuweisungen zu den Lasten der knappschaftlichen Renten- und Krankenversicherung

Bundeszuweisungen an die knappschaftliche Rentenversicherung/hüttenknappschaftliche Pensions-
versicherung im Saarland

Bundeszuweisungen an die knappschaftliche Krankenversicherung

Leistungen des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung für Rechnung der Unter-
nehmen des Steinkohlen- und Eisenerzbergbaues

223 Unfallversicherung

Leistungen des Bundes als Versicherungsträger, z. B. für

Bundesbetriebe

die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Leistungen der Länder als Versicherungsträger, z. B. für

Landesbetriebe

Fremdrenten in der Unfallversicherung

sonstige Leistungen des Bundes und der Länder in der Unfallversicherung, z. B. an die Träger der
landwirtschaftlichen Unfallversicherung

Erstattung des Mehraufwandes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung an Verfolgte des
Nationalsozialismus

Erstattungen von Aufwendungen des Trägers der Unfallversicherung des Bergbaues

224 Krankenversicherung

Leistungen und Erstattungen an die Träger der Krankenversicherung (ohne knappschaftliche
Krankenversicherung), z. B.:

Erstattung der Aufwendungen der Sozialversicherungsträger für die Krankenhilfe an Heim-
kehrer

Abdeckung der Verpflichtungen des Landes Berlin gegenüber der Allgemeinen Ortskranken-
kasse Berlin und den Berliner Innungs- und Betriebskrankenkassen

225 Arbeitslosenversicherung

226 Altershilfe für Landwirte

229 Sonstige Sozialversicherungen

Sonstige Aufgaben im Rahmen der Sozialversicherung, z. B.:

Erstattung von Leistungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslands-
renten-Neuregelungsgesetzes

Zuweisungen und Darlehen an die Sozialversicherungs- und Sozialleistungsträger zur Errich-
tung von Rehabilitationszentren

Zusätzliche Versicherung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin bei der Versor-
gungsanstalt des Bundes und der Länder

23 Familien-, Sozial- und Jugendhilfe**231 Kindergeld**

Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz

Kindergeldzahlungen der Gebietskörperschaften als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
(Bei den Personalausgaben veranschlagte Leistungen sind entsprechend der Veranschlagung im Haushaltsplan zuzuordnen)

232 Mutterschutz

Erstattung von Leistungen an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes

233 Wohngeld

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

234 Sozialhilfeleistungen

Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz

Hilfen zum Lebensunterhalt

Hilfen in besonderen Lebenslagen (Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage, Ausbildungshilfe, Vorbeugende Gesundheitshilfe, Krankenhilfe, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen, Eingliederungshilfe für Behinderte, Tuberkulosehilfe, Blindenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Hilfe für Gefährdete, Altenhilfe, Sonstige Hilfe) einschließlich der Leistungen an Kriegsfolgenhilfeempfänger im Sinne der Überleitungsgesetze

Kosten der Kriegsopferfürsorge

Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen, z. B.:

Berufsfürsorgemaßnahmen, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungsfürsorge, Wohnungsfürsorge, sonstige Hilfen

Sonstige Aufwendungen der Sozialhilfeträger und ähnliche Leistungen, z. B.:

Krankenversorgung nach dem LAG

Weihnachtsbeihilfen an Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose und sonstige Minderbemittelte

Sozialhilfe, andere Unterstützungen und Beihilfen für Deutsche im Ausland

Kosten nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Fahrtgelderstattung an Unternehmen gemäß dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten

235 Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs

Einrichtungen der Träger der Sozialhilfe, z. B.:

Altenheime

Pflegeheime, Siechenheime

Obdachlosenheime und Notunterkünfte

Blindenheime

Rechtsauskunftsstellen

Durchgangs-, Notaufnahme- und Wohnlager

236 Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Beiträge und Zuwendungen zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, z. B.:

Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband

Deutsches Rotes Kreuz, Evangelisches Hilfswerk, Innere Mission, Bund der Kriegsblinden Deutschlands e. V., Deutscher Gehörlosenbund, Jüdische Wohlfahrtsvereine, Wohltätigkeitsvereine,

Deutsche Hilfsvereine im Ausland

Deutsche Seemannsheime im Ausland

Internationale und in Deutschland tätige ausländische Wohlfahrtsorganisationen

Beitrag an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf

237 Jugendhilfeleistungen

Allgemeine Jugendhilfe auf den Gebieten des Jugendwohlfahrtsgesetzes, z. B.:

Maßnahmen der Jugendfürsorge

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, Betreuung heimatloser Jugendlicher

Beihilfen an jugendliche Zuwanderer für ihre Schul- und Berufsausbildung (einschl. Umschulung und Fortbildung)

Sonstige Maßnahmen

238 Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs

Anstalten und Einrichtungen der Träger der Jugendhilfe, z. B.:

Einrichtungen der freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung, wie Erziehungsheime, Schülerheime, Waisenhäuser, Säuglingsheime, Kinderheime, Findelheime, Kindergärten, Krippen usw.

Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime, Jugendfreizeitstätten, Jugendheime, Jugendwohnheime, Jugendherbergen, Schulungslager, Zeltlager usw.

Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, wie Erziehungsberatungsstellen, Jugendberatungsstellen, Jugendpfleger und ähnliches

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

239 Förderung der freien Jugendhilfe

Beiträge und Zuwendungen zur Förderung der freien Jugendhilfe und deren Einrichtungen, z. B.:

Zuschüsse an

Vereinigungen und Verbände der Jugendwohlfahrt, Jugendgemeinschaften und sonstige Träger der freien Jugendhilfe

Deutsch-französisches Jugendwerk

Weltkinderhilfswerk UNICEF

Arbeitsgemeinschaften für Jugendpflege und Jugendwohlfahrt

Förderung der freien Jugendhilfe im Rahmen der Jugendpläne (Bundesjugendplan, Landesjugendpläne)

Zuschüsse für den Austausch jugendlicher Arbeitnehmer im Bereich der EWG

24 Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen

241 Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, dem Häftlingshilfegesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst, z. B.:

Versorgungsbezüge (Renten)

Unterstützungen, Kosten der Heilbehandlung

Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen

Leistungen nach dem Schwerbeschädigtengesetz, z. B.:

Zuschüsse, Beihilfen, Darlehen

Ausgleichsabgaben

(Hinweis: Kosten der Kriegsopferfürsorge siehe Funktion 234)

242 Einrichtungen der Kriegsopferversorgung

Anstalten und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung, z. B.:

Versorgungskrankenhäuser, Versorgungsheilstätten, Versorgungskuranstalten, orthopädische Versorgungsstellen, versorgungsärztliche Untersuchungsstellen, Beschaffungsstellen für Heil- und Hilfsmittel, Schulungsheime für Kriegsbeschädigte, Versehrtensport usw.

243 Lastenausgleich

Zuweisungen des Bundes und der Länder an den Lastenausgleichsfonds

Bundesmittel zur Verstärkung des Härtefonds im Lastenausgleich

Liquiditätshilfen, sonstige Leistungen an den Lastenausgleichsfonds

Ausgaben des Lastenausgleichsfonds, z. B.:

Hauptentschädigungen, Kriegsschadenrenten (Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente)

Sparerentschädigung (Währungsausgleich und Altsparerentschädigung)

Hausratsentschädigung

Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz

Ausbildungshilfe

244 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen

Entschädigungsleistungen für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung nach dem Bundesentschädigungsgesetz und den landesrechtlichen Vorschriften

245 Sonstige Wiedergutmachungsleistungen

Leistungen nach dem Bundesrückerstattungsgesetz

Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes nach dem BWGöD

Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden

Stiftung „Hilfswerk 20. Juli“

Sicherung und Betreuung der Friedhöfe ehemaliger jüdischer Gemeinden

246 Vertriebene und Flüchtlinge

Leistungen für Vertriebene und Flüchtlinge außerhalb der Sozialhilfe (vgl. Funktion 234), z. B.:

Beihilfen an deutsche Vertriebene im Ausland

Beihilfen für schulische und berufliche Bildungsabschlüsse und zur Sprachförderung, Einrichtungshilfe; ferner Aufbaudarlehen und Finanzierungshilfen zur Eingliederung in die gewerbliche Wirtschaft und in die Landwirtschaft an Vertriebene (Aussiedler) und Deutsche aus der DDR sowie Ost-Berlin

Kosten der Aussiedlung, Auswanderung und Rückführung, z. B.:

Umsiedlung von Heimatvertriebenen, Rückführung von Evakuierten, Rückführung von Deutschen aus dem Ausland

Auswanderung von Kriegsfolgenhilfeempfängern

Zuschüsse an Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen

Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an das Zwischenstaatliche Komitee für Europäische Auswanderung (ICEM)

249 Sonstiges

Andere Aufgaben im Zusammenhang mit Folgen von Krieg und politischen Ereignissen, z. B.:

Leistungen für ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz und dem Häftlingshilfegesetz

Entschädigungen für ehemalige Kriegsgefangene, Eingliederungshilfen für ehemalige politische Häftlinge

Darlehen zum Existenzaufbau und zur Wohnraumbeschaffung, Beihilfen zur Hausrat-Beschaffung für die genannten Personengruppen

Betriebliche Altersfürsorge

Zuschüsse zum Ausgleich von Härten, Zuschüsse an die Pensionskasse deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Zuschüsse an die Pensions- und Sterbekasse des Saarlandes

Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz

Aufwendungen für Kriegsgräber und Gräber anderer Opfer des Krieges und Opfer der Gewaltherrschaft

Rechtsschutz und Unterstützung von Deutschen im Ausland im Zusammenhang mit den Kriegseignissen

Zuwendungen für die Erfüllung von Suchdienstaufgaben

Härteausgleich in besonderen Fällen

25 Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz

251 Arbeitslosenhilfe

Hilfe für Arbeitslose, Förderung der Arbeitsaufnahme und Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, z. B.:

- Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe
- Arbeitslosengeld für Heimkehrer einschließlich Berufsfürsorge

252 Hilfe für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung

Förderung der Arbeitsaufnahme und berufliche Bildungsmaßnahmen, z. B.:

- Zuschüsse und Darlehen für Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und für berufliche Bildungsmaßnahmen für Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe
- Zuschüsse zu den Maßnahmen der Arbeits- und Berufsförderung geistig oder körperlich behinderter Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe (berufliche Rehabilitation)
- Förderung der Gründung oder Festigung einer selbständigen freiberuflichen Existenz
- Förderung der beruflichen Verwendbarkeit und der örtlichen und beruflichen Freizügigkeit der Arbeitskräfte innerhalb der Gemeinschaft (insbesondere Beitrag zum Europäischen Sozialfonds)

253 Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer, z. B.:

- Grundförderung (Zuschüsse und Darlehen) sowie verstärkte Förderung für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe (Wertschaffende Arbeitslosenhilfe)
- Darlehen für Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für Heimkehrer
- Zuschüsse an Unternehmen für die Schaffung von Arbeitsplätzen
- Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenerzbergbaues, Härteausgleich für Feierschichten
- Zuwendungen an Inhaber des „Bergmannversorgungsscheines“
- Maßnahmen zur Betreuung ausländischer Arbeitskräfte
(Einzel veranschlagte bzw. objektbezogene Maßnahmen sind der entsprechenden Funktion zuzuordnen)
- Abfindungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues und des Eisenerzbergbaues; Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues

254 Arbeitsschutz

Einrichtungen und Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Gewerbeaufsicht, z. B.:

- Gewerbeaufsichtsamt
- Bundes- und Landesinstitute für Arbeitsschutz
- Herausgabe von Veröffentlichungen und Herstellung von Werbematerial sowie sonstige Werbung für den Arbeitsschutz
- Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsverhältnisse von Arbeitnehmern, der Unfallverhütung und der Gewerbehygiene sowie des Jugendarbeitsschutzes, z. B.:
 - Technische Überwachungen, Dampfkesselüberwachung, Revisionen, Gewerbeärzte, Fortbildung der Gewerbebeamten, gewerbehygienischer Überwachungsdienst, ärztliche Untersuchungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz, Verhütung von Berufskrankheiten
- Beiträge an deutsche und internationale Arbeitsorganisationen

26 Naturkatastrophen

Hilfsmaßnahmen bei Naturkatastrophen, z. B.:

- Beihilfen und Darlehen für Hilfsbedürftige und Geschädigte
- Einmalige Zuwendungen bei unabwendbaren Ereignissen im Ausland

27 Förderung der Vermögensbildung

- Zahlungen nach dem Sparprämienengesetz
- Prämien für Wohnbausparer nach dem Wohnungsbauprämienengesetz

29 Sonstige soziale Angelegenheiten

- 291 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (nur Stadtstaaten)

299 Ubrige soziale Angelegenheiten

Zum Beispiel:

- Zuschüsse an Familienorganisationen, für Familienferienstätten, für Ehe- und Elternberatung
- Besondere Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters
- Förderung des Besucherverkehrs aus der DDR, dem sowj. besetzten Sektor von Berlin und den Vertreibungsgebieten
- Zuschüsse zu den Sozialwerken der Bundes- bzw. Landesverwaltungen

3 Gesundheit, Sport und Erholung**31 Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**

311 Gesundheitsbehörden

- Landesamt für Gesundheitswesen
- Gesundheitsamt
- Gesundheitsbehörde der Stadtstaaten

312 Krankenhäuser und Heilstätten

- Krankenhäuser, -heilstätten, Frauenkliniken, Säuglingskliniken, Kinderheilanstalten, Augenkliniken einschl. angeschlossener Apotheken, Schwestern-, Hebammen-, Krankenpflegeschulen usw.
- (Hochschulkliniken s. Funktion 132, Lazarette s. Funktion 032, Gefängnis Krankenhaus s. Funktion 056, Versorgungskrankenhäuser s. Funktion 242)
- Entbindungs- und Wöchnerinnenheime
- Sanatorien, Isolierhäuser, Quarantäne-Einrichtungen

313 Anstalten für Nerven- und Geistesranke

- Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
- Heil- und Pflegeanstalten

314 Maßnahmen des Gesundheitswesens

- Allgemeine Maßnahmen und besondere Einrichtungen zur Förderung des Gesundheitswesens
- Förderungsmaßnahmen, z. B.:

Förderung des Impfwesens, der Seuchenbekämpfung, der Aufklärungs-, Untersuchungs- und Beratungstätigkeit, des Hebammenwesens, der Mutterschafts-, Säuglings- und Kleinkinderpflege sowie der Schulgesundheits- und Schulzahnpflege, Bekämpfung der Tuberkulose

Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung

Förderung der volksgesundheitlichen Bestrebungen und der Bekämpfung menschlicher Krankheiten, z. B.:

durch Unterstützungen von Vereinigungen, wie Bundesausschuß für gesundheitliche Volksbelehrung e. V., Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Kinderlähmung e. V., Deutsche Zentrale für Volksgesundheitspflege e. V., Unfallhilfeorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser-Hilfsdienste e. V., Johanniter-Unfallhilfe e. V., Arbeiter-Samariter-Bund e. V.), Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose e. V., weitere der Volksgesundheit dienende Organisationen,

Förderung der Bekämpfung der Suchtgefahren und der mit diesen zusammenhängenden Gesundheitsschäden

Sonstige der Volksgesundheit dienende Maßnahmen, z. B.:

Blutspendewesen, Blutgruppenuntersuchungen

Beiträge an internationale Organisationen, z. B.:

Weltgesundheitsorganisation
Internationale Rauschgiftkontrolle

Besondere Einrichtungen zur Durchführung von Maßnahmen des Gesundheitswesens, z. B.:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Hygiene-Institute (soweit nicht bei der Wissenschaft nachzuweisen)
Ärztliche Beratungsstellen, Ambulatorien, Polikliniken, Impfstellen, Schirmbildstellen, Röntgeninstitute, Desinfektionsstellen
Bakteriologische, chemische, medizinische Untersuchungsämter bzw. Institute
Einrichtungen der Arznei- und Lebensmittelkontrolle und -überwachung

ZR-FPI — 319 bis 33

Beratungsstellen für Tbc-Kranke, Geschlechtskranke, Trinkerberatung usw.
 Mütterberatungs-, Mütterschulungsstellen, Säuglingsheime sowie sonstige Stellen der Mütter-
 und Säuglingsfürsorge
 Medizinische Bäder, Schulzahnkliniken, Sprachheilkurse
 Erholungseinrichtungen
 Zentralinstitute für Bluttransfusionswesen
 Sanitätskolonnen (Krankenautos)
 Staatliches Pathologisches Institut, Oldenburg

319 Sonstiges

Sonstige Maßnahmen, z. B.:

Lärmbekämpfung
 Ungezieferbekämpfung
 Kosten für die Erstellung eines gesundheitsstatistischen Atlases
 Zuschüsse zu Kongressen
 Erfüllung von Aufgaben des internationalen Gesundheitswesens
 Förderung des Erfahrungsaustausches mit Persönlichkeiten und internationalen Organisationen
 des Gesundheitswesens
 Ausbildung von Ärzten für internationale Tätigkeiten
 Müttergenesungswerk

32 Sport und Erholung

321 Park- und Gartenanlagen

Park-, Garten- und sonstige Erholungsanlagen
 (Staatliche Förderung kommunaler Einrichtungen sowie eigene Einrichtungen der Stadtstaaten)

322 Badeanstalten

Hallen-, Frei- und Luftbäder
 (Staatliche Förderung kommunaler Einrichtungen sowie eigene Einrichtungen der Stadtstaaten)

323 Sportstätten

Sportamt (Stadtstaaten)

Sportanlagen und -einrichtungen, z. B.:

Sportplätze, Sportstadien
 Turn- und Sporthallen (ohne Schulsport)
 Sportbahnen, -schanzen, -gelände usw.
 Sportflugplätze (Segelflugplätze)
 Weiterleitung von Anteilen an den Einnahmen aus Fußballwetten an Sportvereine (soweit in
 der Landesrechnung enthalten) für den Bau von Sportanlagen
 Schwimmbäder nur für sportliche Zwecke
 Olympische Sportstätten

324 Förderung des Sports

Allgemeine Förderung des Sports, z. B.:

Zuwendungen an Sportverbände und -vereine, wie Landessportverbände, Olympische Gesell-
 schaft usw.

329 Sonstiges

Übrige Aufgaben auf den Gebieten des Sports und der Erholung, z. B.:

Nicht aufgeteilte überregionale Förderungsmaßnahmen
 Kleingartenwesen

33 Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde

Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen zur Reinhaltung der Luft, des Wassers und der
 Erde, z. B.:

Allgemeine Maßnahmen des Strahlenschutzes
 Sicherung der Trinkmilchversorgung bei einer erhöhten Radioaktivität in der Atmosphäre

Förderung der Entwicklung von Einrichtungen zur Reinhaltung der Luft, insbesondere Einrichtungen zur Rauchgasentschwefelung
 Förderung der Ausbildung von Fachkräften
 Förderung des Baues von Meßstationen zur laufenden Überprüfung des Rheinwassers

4 Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste

41 Wohnungswesen

411 Förderung des Wohnungsbaues

Darlehen und Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues und der besonderen Wohnungsbauförderung nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz
 Darlehen und Zuschüsse für den Wohnungsbau zugunsten von Flüchtlingen aus der DDR und Ost-Berlin sowie der ihnen gleichgestellten Personen
 Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues (Treuhandvermögen des Bundes)
 Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des Zweiten Wohnungsbaugesetzes
 Zuschüsse zur Förderung des Baues von Familienheimen und eigengenutzten Eigentumswohnungen für die Maßnahmen „Junge Familie“ und „Besser und schöner wohnen“
 Zuschüsse an Heimstättengesellschaften und andere geeignete Unternehmen zur Baulandbeschaffung und Erschließung
 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues für alte Menschen
 Zuschüsse zur Förderung von Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden
 Zuschüsse zur Verbilligung von Darlehen zur Finanzierung von gewerblichen oder beruflichen Zwecken dienenden Räumen des Mittelstandes bei Baumaßnahmen des sozialen Wohnungsbaues
 Förderung von Versuchs-, Vergleichs- und Demonstrativbauten
 Darlehen und Zuschüsse im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Verwaltungsangehörige
 Zuschüsse und Beteiligungen an Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften
 Darlehen an die Deutsche Bau- und Bodenbank AG zur Vor- und Zwischenfinanzierung des Baues von Familienheimen und Eigentumswohnungen im sozialen Wohnungsbau

419 Sonstiges

Sonstige Angelegenheiten des Wohnungswesens, z. B.:
 Wohnraumbewirtschaftung
 Wohnungsamt, Landeswohnungsamt
 Wettbewerbe, Ausstellungen, Beratungsstellen
 Beiträge an deutsche und internationale Verbände für Wohnungswesen

42 Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen

421 Kataster- und Vermessungsverwaltung

Katasterverwaltung, Landesvermessungsamt, Vermessungsamt

422 Raumordnung und Landesplanung

Landesplanung, Raumplanung und Raumordnung, z. B.:
 Allgemeine Ausgaben für die Landesplanung
 Förderung von Beispielmaßnahmen zur Verwirklichung der Raumordnungsgrundsätze
 Studien- und Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern unter Berücksichtigung raumordnerischer Zielsetzungen
 Beihilfen zur Erstellung von Planungsunterlagen
 Beihilfen an Gemeinden für städtebauliche Maßnahmen, für Aufschließungsarbeiten u. ä.
 Zuschüsse und Beiträge an Verbände des Städtebaues und der Landes- bzw. Raumplanung (z. B. Landesplanungsgemeinschaften)

ZR-FPI — 43 bis 511**43 Kommunale Gemeinschaftsdienste**

Staatliche Förderung kommunaler Einrichtungen sowie eigene Einrichtungen der Stadtstaaten, soweit nicht anderen Bereichen zugeordnet (vgl. Funktionen 044, 321 und 322)

431 Straßenbeleuchtung**432 Ortsentwässerung**

Abwasserableitung, Abwasserreinigung (Kläranlagen)
Entwässerungsanlagen, Kanalisationsleitungen usw.
Bedürfnisanstalten

433 Müllbeseitigung und -verwertung

Müllabfuhr
Müllbehandlung, -aufbereitung, -verbrennung
Schuttabladeplätze usw.

434 Straßenreinigung

Straßenkehren, Sprengwagen, Schneeräumen, Schneepflüge usw.

435 Schlacht- und Viehhöfe

Schlachthäuser
Schlachthöfe
Fleischmärkte, Freibank

439 Sonstiges

Sonstige öffentliche Einrichtungen, z. B.:
Lebensmittelmärkte, Fischmärkte, Jahrmärkte (einschl. Markthallen)
Fuhrpark (Reparaturwerkstätten)
Bestattungswesen (Friedhofsanlagen, Krematorien)
Tierkörperbeseitigung
Sparkassen, Leihanstalten
Dorfgemeinschaftshäuser, Mehrzweckhallen u. ä.

5 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**51 Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**

Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben der Behörden, Ämter und sonstigen Verwaltungsstellen und ggf. Bauten und Beschaffungen. Andere bei den Verwaltungsstellen veranschlagte Einnahmen und Ausgaben für laufende Zwecke usw. sind den ihrer Zweckbestimmung entsprechenden Funktionen zuzuordnen

511 Ernährung und Landwirtschaft

Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft
Bundessortenamt
Landesamt für Ernährungswirtschaft
Landwirtschaftsamt, landwirtschaftliche Bezirksverwaltung, Kreislandwirtschaftsbehörde
Überwachungsstelle für Butter und Käse
Fachaufsicht Milch

Amt für landwirtschaftliche Marktordnung (Bayern)
 Pflanzenschutzamt, Saatgutamt
 Flurbereinigungsamt (Bodenwirtschaftsamt)
 Kulturamt (Umlegungsbehörde)
 Siedlungsbehörde
 Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung
 Veterinärverwaltung
 Veterinäruntersuchungsamt
 Tierzuchtamt, Köramt, Gestütsamt, Tierzuchtinspektor
 Fischereiverwaltung, Fischereiamt, Fischereiaufsicht

512 Forsten

Forstverwaltung, soweit nicht Teil des Forstbetriebs (s. Funktion 812)
 Landesforstverwaltung
 Allgemeine Forstverwaltung, Forstdirektionen
 Forstamt (soweit nicht Forstbetrieb, s. Funktion 812)
 Forstschulen, Walдарbeitsschulen
 Jagdverwaltung
 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, soweit nicht Wissenschaft

52 Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen

521 Flurbereinigung, Umlegungen

Förderung von Flurbereinigungs- und Zusammenlegungsverfahren einschl. der notwendigen Meliorationen und sonstigen Maßnahmen

522 Ländliche Siedlung

Förderung von Maßnahmen auf Grund des § 46 des Bundesvertriebenengesetzes und des § 3 des Gesetzes zur Förderung der landwirtschaftlichen Siedlung
 Maßnahmen auf Grund von Landesgesetzen zur Beschaffung von Siedlungsland
 Selbsthaftmachung verheirateter Landarbeiter
 Zinszuschüsse für Siedlungskredite, Kosten für die Verwaltung der Siedlungsmittel (Vergütung an Banken)
 Beteiligung an Siedlungsunternehmen
 Darlehen an die „Kreditanstalt für Wiederaufbau“ zur Ablösung von Flüchtlingssiedlungskrediten aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm 1949/1950

523 Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe

Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe
 Durchführung baulicher Maßnahmen in Altgehöften
 Sonstige agrarstrukturelle Maßnahmen, z. B.:
 Zusätzliche Förderungsmaßnahmen in Gebieten, die von Natur aus benachteiligt sind
 Umstellungsbeihilfe zur Verbesserung des Kulturzustandes und der Kulturartenverhältnisse
 Maßnahmen des freiwilligen Tausches von Grundstücken, soweit sie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen
 Hilfen bei freiwilliger Landabgabe
 Verbesserung der arbeitswirtschaftlichen und hygienischen Bedingungen in den Wohnhäusern landwirtschaftlicher Betriebe
 Verbesserung der landwirtschaftlichen Betriebsgrößenstruktur
 Dorf- und Althofsanierung
 Vergütung an Banken für die Verwaltung der Darlehensmittel

524 Wirtschaftswege

Förderung des Ausbaues der Wirtschaftswege
Vergütung an Banken für die Verwältung der Darlehen

525 Verbesserung der Verbundwirtschaft

Zuschüsse zur Förderung der horizontalen Verbundwirtschaft (Anpassungshilfe), z. B.:

Anbaugemeinschaften für Pflanzkartoffeln, Qualitätsgetreide usw.
Erzeugerringe für Mastschweine, Mastrinder usw.
Trocknungsanlagen und Lageräume für Kartoffeln, Getreide, Saatgut
Anbau von Tabak, Obst, Gemüse, Gartenbauerzeugnissen
Kellerwirtschaft im Weinbau

Zuschüsse zur Förderung der vertikalen Verbundwirtschaft (Anpassungshilfe), z. B.:

Absatzeinrichtungen (einschl. Sortier-, Lager-, Annahme-, Trocknungs-, Verwertungs- und Kühleinrichtungen usw.) für Kartoffeln, Getreide, Obst, Gemüse u. a., Großvieh und Schweine, Geflügel, Eier, Honig
Verbesserung der Molkereiwirtschaft
Verbesserung der Struktur der Zuckerfabriken
Förderung einer zeitlich besseren Verteilung des Angebots an Schlachtrindern usw.

526 Einsatz von Maschinen und technischen Anlagen

Maßnahmen zur Modernisierung der betrieblichen Ausstattung, z. B.:
Investitionsbeihilfen für landwirtschaftliche Betriebe
Beschaffung und Erprobung neuentwickelter Landmaschinen und Spezialgeräte usw.

527 Absatzförderung

Besondere Maßnahmen zur Absatzförderung, z. B.:

Zuschüsse zur Durchführung von Qualitätskontrollen und zur Förderung von Handelsklassen
Zuschüsse an die „Gesellschaft für Absatzförderung der deutschen Landwirtschaft“ für verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Absatzverbesserung und für Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung
Messen, Ausstellungen, Lehrschaufen und Kongresse im In- und Ausland

528 EWG-Ausrichtungsfonds

Einnahmen aus Ansprüchen an den Europäischen Ausrichtungsfonds
Beitrag zum Europäischen Ausrichtungsfonds
Abteilung Ausrichtung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, vgl. auch Funktion 531

529 Sonstiges

Sonstige produktionsfördernde Maßnahmen, z. B.:

Förderungsmittel für die Fischerei, wie
Kutterdarlehen
Struktur- und Konsolidierungsbeihilfen für die Seefischerei
Sonstige Förderung der Produktivität der landwirtschaftlichen Erzeugung, z. B. Zuschüsse für:
Milchleistungsprüfungen
Errichtung und Ausbau von Leistungsprüfungsanstalten für Rinder und Geflügel usw.
Landwirtschaftlich-gartenbauliche Pflanzenzüchtung und Saatguterzeugung
Obst-, Gemüse- und Gartenbau, Tabakbau
Umstellungen und Gemeinschaftsanlagen im Weinbau
Schafzucht, Pferdezucht (Gestüte), Kleintierzucht, Bienenzucht
Kosten der Stilllegung von Mühlen
Fischereiabgabe

53 Einkommenstabilisierende Maßnahmen

531 EWG-Garantiefonds

Einnahmen aus Ansprüchen an den Europäischen Garantiefonds
Beitrag zum Europäischen Garantiefonds
Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, vgl. auch Funktion 528
Förderung des Absatzes von geernteten und verarbeiteten Olsaaten

532 Sonstige Marktordnungen**Vorratshaltung**

Verwaltungskosten der Einfuhr- und Vorratsstellen, Betriebsmittelzuweisungen zu der Vorratshaltung

Abschöpfung von Preisunterschieden

Ausgleichsbeträge, Prämien, Stützungsmaßnahmen, Erstattungen, z. B.:

zur Preisverbilligung im Inland und bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse,
Preisverbilligung von Getreide, von Magermilch für Futterzwecke, Preisausgleich für eingeführten Zucker usw., Ausgleich von Preisverlusten bei Getreide und Zucker

Prämien für Denaturierung von Weichweizen und Zucker

Stützungsmaßnahmen für Emmentaler- und Cheddarkäse

Stützungsbeträge gem. § 12 Abs. 5 und § 22 des Milch- und Fettgesetzes

Bundesausgleich

Landesumlage

Erstattungen bei der Produktion von Waren aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Erstattungen bei der Erzeugung von Kartoffelstärke und von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke

Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EWG-Marktordnungsrecht erhoben werden

Marktstützung und Förderung des Fischabsatzes gemäß Gesetz über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren

Zinsverbilligungszuschüsse für wichtige agrar- und ernährungswirtschaftliche Maßnahmen

Frachthilfen für Getreide

Sonstige einkommenstabilisierende Maßnahmen z. B.:

Getreidepreisangleichung

Erhöhung des Auszahlungspreises für Qualitätsmilch

Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Gasöl

Maßnahmen zur Milderung von Hochwasser- und Witterungsschäden

54 Sonstige Förderungsmaßnahmen**541 Versuchsgüter und -felder**

Ausgaben und Einnahmen für Versuchsgüter, Versuchsfelder und ähnliche Einrichtungen, soweit sie nicht mit Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen verbunden sind
Wein-, Obst-, Gartenbauversuchsgüter usw.

549 Sonstiges

Übrige Maßnahmen und Einrichtungen, z. B.:

Milderung von Ernteschäden

Bekämpfung der pflanzlichen und tierischen Schädlinge

Bekämpfung der Tierseuchen

Fleisch- und Schlacht tierbeschau

Förderung des Jagdwesens, Jagdschutz, Wildschadenkosten

Besondere Einrichtungen des Bundes und der Länder [soweit nicht der Forschung (Funktion 174) zuzuordnen]

Landesanstalten für Bodenkultur, Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Bodenkulturstellen

Milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalten

Rebenveredelungsanstalten (Rebenzüchtung)

Saatzuchtanstalten

Landesanstalten für Moorwirtschaft

Fischereischutzboote

Zuschüsse an Organisationen und Einrichtungen, wie Deutscher Tierschutzbund, Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle der Deutschen Landwirtschaft, Deutsche Pappelkommission usw.
Beiträge an internationale Organisationen, den Internationalen Weizenrat London, Internationales Tierschutzamt Paris usw.

Allgemeine Aufklärungsmaßnahmen, Verbraucherberatung und Ernährungsaufklärung, landwirtschaftliche Berichterstattung, Tierseuchenberichterstattung

Zuschüsse zur Förderung und Verbesserung der Allgemeinbildung, der fachlichen Weiterbildung auf dem Lande, der Wirtschaftsberatung und der beruflichen Weiterbildung der Landjugend

Jagdabgabe

6 Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**61 Verwaltung**

Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft
 Deutsches Patentamt
 Bundeskartellamt
 Bundesbeauftragter für den Steinkohlenbergbau und die Steinkohlenbergbaugebiete
 Bundesstelle für Außenhandelsinformation
 Landeseichdirektionen, Eichamt, Landesgewerbeamt
 Landesamt für Maß und Gewicht
 Landesamt für Preisbildung und -überwachung
 Preisamt
 Oberbergamt, Bergamt
 Wasserwirtschaftsverwaltungen/Wasserwirtschaftsämtter
 Landesamt für Wasserversorgung und Gewässerschutz
 Landesstellen für Gewässerkunde und wasserwirtschaftliche Prüfung
 (soweit nicht Forschungseinrichtungen)
 Wasseruntersuchungsamt, Hildesheim
 Verkehrsamt (Fremdenverkehr)

62 Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**621 Kernenergie**

Förderung der Atomtechnik und der Nutzung der Kernenergie (ohne den Aufwand für Forschungszwecke, vgl. Funktion 161), z. B.:
 Förderung der Entwicklung der Atomtechnik in industriellen Unternehmen (Entwicklung von Kernbrennstoffen, Brennelementen, Bau- und Hilfsstoffen, Apparaten und Geräten für Kernreaktoren und andere atomtechnische Anlagen)
 Förderung von Versuchs- und sonstigen atomtechnischen Anlagen, Sicherheitseinrichtungen usw., wie
 Projektierung und Errichtung von Versuchsreaktoren und Demonstrationskernkraftwerken (Atomversuchskraftwerke)
 Versuchsanlagen für die praktische Erprobung der Atom- und Isotopentechnik
 Anlagen zur Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe
 Förderung der Reaktorsicherheit
 Förderung der Strahlennutzung und der Entwicklung der Isotopentechnik, der Kern-, Radium-, und Strahlenchemie
 Sammelstellen für radioaktive Abfälle bei Reaktorstationen
 Zuschuß zum Betrieb des Instituts für Reaktorsicherheit der Technischen Überwachungsvereine e. V., Essen
 Zuschuß an die Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schifffahrt, Hamburg
 Ankauf von Kernbrennstoffen
 Zuschüsse für Patentanmeldungen im öffentlichen Interesse
 Beiträge an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), Wien
 Berufliche Fortbildung auf dem Gebiet des Strahlenschutzes, Beihilfen für die Teilnahme an Lehrgängen
 Kosten des Genehmigungsverfahrens nach dem Atomgesetz
 Beitrag zur Europäischen Atomgemeinschaft (EAG)

622 Sonstige Energieformen

Förderung der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft, z. B.:
 Zuschüsse zur Durchführung der Restelektrifizierung auf dem Lande

623 Wasserwirtschaft und Kulturbau

Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Übriger Wasser- und Kulturbau, z. B.:

Erschließungsmaßnahmen, Erschließungsprogramme (Emsland, Nordprogramm usw.)

Sonstige Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur

Landgewinnung

Meliorationen, Drainagen

Neulandkultivierungen

Wasserläufe, Flußregulierungen

Hydrographischer Dienst, Meßstationen

Schleusen

Lawinenverbauungen

Gewässerkundliche Arbeiten

Gewässerschutz

Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen, die sich mit der Förderung der Wasserwirtschaft befassen

Kapitaldienstzuschüsse für wasserwirtschaftliche und kulturtechnische Maßnahmen

624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken

Kombination von Wasserhaltung, Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung

625 Küstenschutz

Maßnahmen des Deich- und Hochwasserschutzes, z. B.:

Neuanlagen, Verstärkung und Erhöhung von Deichen an Küsten und an Wasserläufen im Küstengebiet einschließlich der notwendigen Befestigungsarbeiten

Bau von Küstenschutzanlagen

Dünenbefestigungen

629 Sonstiges

Sonstige Maßnahmen der Energie- und Wasserwirtschaft sowie des Kulturbauwes, z. B.:

Nicht aufgegliederte Förderungsmaßnahmen der Energie- und Wasserwirtschaft und des Kulturbauwes

Beiträge an internationale Kommissionen oder Organisationen, Kongresse usw.

63 Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**631 Kohlenbergbau**

Förderung der Rationalisierung im Steinkohlenbergbau

Entwicklungs- und Umstellungsmaßnahmen im Braunkohlenbergbau

Verlagerung und Einlagerung von Kohlen

Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft

Strukturverbesserungen in den Bergbaugebieten

Frachthilfe für die Beförderung von Steinkohlen

Leistungen des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung für Rechnung der Unternehmen des Steinkohlen- und Eisenerzbergbaues, Beiträge der Länder

Energiepolitische Maßnahmen für die Sicherstellung des Absatzes von Steinkohle (wie Darlehen für den Bau von Ferngasleitungen, Kraftwerken, Heizwerken usw.)

Zuschüsse für die Stilllegung von Stein- und Pechkohlenbergwerken, Erstattung der Erblasten bei Stilllegung von Steinkohlenbergwerken, Erstattung der Streckungslasten bei Stilllegung von Steinkohlenbergwerken, Zinszuschüsse für Reininvestitionen, Zuschüsse für Sicherungseinrichtungen gegen Bergschäden, Investitionshilfe

632 Sonstiger Bergbau

Förderung des sonstigen Bergbaues, z. B.:

Förderung des Abbaues und der Aufbereitung von Uranvorkommen

Darlehen für die Aufsuchung oder Ausbeutung von inner- und außerhalb des Bundesgebietes gelegenen Erdöl- oder Erdgaslagerstätten

ZR-FPI — 633 bis 642

Anpassungsbeihilfen für Unternehmen der deutschen Erdölgewinnungsindustrie
 Förderzins aus Erdölkonzessionen
 Förderungsmaßnahmen im Bereich des Kali- und Steinsalzbergbaues
 Beihilfen an den deutschen NE-Metallbergbau sowie den Eisenerzbergbau
 Maßnahmen zur Sicherung der deutschen Erdölversorgung, Maßnahmen zur Sicherung der deutschen Versorgung mit mineralischen Rohstoffen

633 Sonstige Grundstoffproduktion

Übrige Maßnahmen der sonstigen Grundstoffproduktion, z. B.:
 Gewinnung von Steinen und Erden
 Herstellung von anorganischen und organischen Chemikalien und Grundstoffen

634 Verarbeitende Industrie

Förderungsmaßnahmen im Bereiche der Chemischen Industrie, der Mineralölverarbeitung, z. B.:
 Übergangshilfen für die Herstellung von Schmierölen aus Altölen
 Rohölbevorratung
 Sonstige Förderung der verarbeitenden Industrie, z. B.:
 Luftfahrtindustrie, Werftindustrie

635 Handwerk und Kleingewerbe

Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen zur Unterstützung des Handwerks und des Kleingewerbes, z. B.:
 Auf- und Ausbau sowie Unterhaltung der betriebstechnischen und betriebswirtschaftlichen Beratungsstellen
 Gewerbeförderungsanstalten
 Förderung der Absatzwerbung und der Exportbestrebungen
 Ankäufe zwecks Förderung des Kunsthandwerks
 Förderung des schöpferisch tätigen Handwerks
 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen zur Anpassung der Lehrlingsunterweisung an die technische Entwicklung
 Förderung der internationalen fachlichen und überfachlichen Zusammenarbeit
 Sonstige Förderung des Handwerks und des Kleingewerbes
 Finanzierungshilfen für mittelständische gewerbliche Unternehmen

638 Baugewerbe

639 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

Nicht aufgeteilte Förderungsmaßnahmen des verarbeitenden Gewerbes
 Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten von Flüchtlingsbetrieben und Kriegsgeschädigtenbetrieben

64 Handel

641 Handel

Maßnahmen zur Förderung des Handels, z. B.:
 Auf- und Ausbau von Betriebsberatungsstellen, Förderung der Betriebsberatungsarbeit im Handel
 Förderung überbetrieblicher Schulungs- und Aufklärungsmaßnahmen einschließlich des Erfahrungsaustausches im Handel

642 Exportförderung, Auslandsmessen

Pflege der Wirtschaftsbeziehungen zum Ausland, z. B.:
 Unterstützung von Außenhandelskammern
 Beschaffung von Informationsmaterial zu Außenhandelszwecken
 Beteiligung an ausländischen Messen, Weitausstellungen usw.
 Beiträge an West-Ost-Handelssekretariat

643 Märkte und Messen

Förderung der Messen und Ausstellungen im Inland
Maßnahmen zur Förderung der Auslandswerbung für deutsche Messen und Ausstellungen u. ä.
(Einrichtungen des gemeindlichen Marktwesens, vgl. Funktion 439)

649 Sonstiges

Nicht aufgeteilte Förderungsmaßnahmen des Handels
Verbraucherberatung (Zuschüsse an Verbraucherverbände sowie an die „Stiftung Warentest“)
Zuwendungen an Frauenverbände für die hauswirtschaftliche Beratung
Beitrag zur Welthandelskonferenz

65 Förderung des Fremdenverkehrs

Förderung des Fremdenverkehrs, z. B.:
Darlehen und Zuschüsse, Werbemaßnahmen
Förderung des Hotel- und Gaststättengewerbes, z. B.:
Unterstützung von Maßnahmen und Einrichtungen
Betriebsvergleiche, Aufklärung und Erfahrungsaustausch
Förderung des Ausländerreiseverkehrs nach Deutschland, z. B.:
Zuschüsse an die Deutsche Zentrale für Fremdenverkehr e. V., Frankfurt, den Deutschen Fremdenverkehrsverband Frankfurt, den Deutschen Bäderverband e. V., Bonn

66 Geld- und Versicherungswesen**661 Banken und sonstige Kreditinstitute**

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
Kostenanteil des Bundes an der Deutsch-Schweizerischen Vertrauensstelle für Goldhypothecken,
Zürich

662 Versicherungen

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen

669 Sonstiges

Finanzvorfälle im Zusammenhang mit internationalen Währungsabkommen, z. B.:
Kapitalbeitrag an den Europäischen Fonds
Subskriptionszahlungen an den Internationalen Währungsfonds (IWF)

67 Sonstige Dienstleistungen

Material- und Baustoffprüfungsämter
(soweit nicht den wissenschaftlichen Einrichtungen zugeordnet)
Institut für Bautechnik, Berlin
Institut für chemisch-technische Untersuchungen
Wettbewerbsuntersuchungen
Übrige Dienstleistungen u. ä., z. B.:
Herausgabe und Vertrieb des Deutschen Handels-Archivs
Wirtschaftlicher Erfahrungsaustausch
Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens

68 Sonstige Bereiche

- Nicht aufgeteilte Maßnahmen der allgemeinen Wirtschaftsförderung, z. B.:
 - Inanspruchnahme aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen
 - Restfinanzierung von Krediten nach dem Gesetz über die innerdeutsche Regelung von Vorkriegsremboursverbindlichkeiten
 - Zuschüsse bzw. Kostenbeteiligung an Internationalen Organisationen, z. B.:
 - Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE)

69 Regionale Wirtschaftsförderung

- Globale oder überregionale Förderungsprogramme des Bundes und der Länder
- Einzeln veranschlagte bzw. objektbezogene Maßnahmen sind bei den entsprechenden Funktionen nachzuweisen

691 Betriebliche Investitionen

- Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft durch Förderung der Rationalisierung, Modernisierung, Umstellung, Erweiterung und Ansiedlung gewerblicher Betriebe

692 Verbesserung der Infrastruktur

- Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft durch Erschließung von Industriegelände, Ausbau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Verbesserung der Energieversorgung, Ausbau von Verkehrsverbindungen, der öffentlichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs und von Berufsausbildungs- und Fortbildungsstätten

699 Sonstiges

- Übrige regionale Hilfsmaßnahmen, z. B.:
 - Zuschüsse für die Übergangshilfe zur Förderung des Absatzes saarländischer Erzeugnisse
 - Frachthilfen für Betriebe in Zonenrandgebieten

7 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

71 Verwaltung

- Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben der Behörden und Ämter und ggf. Bauten und Beschaffungen. Andere bei den Verwaltungsstellen veranschlagte Einnahmen und Ausgaben für laufende Zwecke usw. sind den ihrer Zweckbestimmung entsprechenden Funktionen zuzuordnen

711 Straßen- und Brückenbau

- Landesamt für Straßenbau
- Straßenbaudirektion
- Straßenbauamt
- Autobahnamt

712 Wasserstraßen und Häfen

- Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Wasser- und Schifffahrtsdirektion
- Bundesoberseeamt
- Bundesamt für Schiffsvermessung, Hamburg
- Wasserstraßenmaschinenamt, Kanalamt
- Hafen- und Schifffahrtsverwaltungen
- Strom- und Hafenbauamt

Amt für Hafen und Schifffahrt
 Wasser- und Schifffahrtsamt, Wasserbauamt
 Kosten für die Abnahme nautischer Patente

719 Sonstiges

Sonstige Verwaltungsbehörden, z. B.:
 Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg
 Bundesanstalt für Straßenwesen

72 Straßen

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, laufende Unterhaltung und Betrieb der Straßen (einschließlich Brücken) mit den dazugehörigen Nebenanlagen (z. B. Parkplätze, Garagen, Sammeleinstellplätze, Lichtzeichenanlagen) und Nebenbetrieben, den sonstigen Ausgaben für Straßenverkehr, Sicherheit im Straßenverkehr usw.

721 Bundesautobahnen

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Autobahnen

Die Ausgaben für Bau und Unterhaltung der Bundesfernstraßen werden von den Landesbauverwaltungen unmittelbar auf den Bundeshaushalt verrechnet. Ist bei besonderen Bauvorhaben eine finanzielle Beteiligung der Länder vorgesehen, so sind die Gesamtkosten bei dem Träger der Straßenbaulast (Bund) und die Beiträge der Länder als Zuweisungen zu veranschlagen. Zuwendungen des Bundes an andere Träger der Baulast (Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen) sind als Zahlungen an diese Baulastträger (Länder oder Gemeinden) zu veranschlagen. Zu den Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung gehören auch die Löhne für das Wärterpersonal (unmittelbare Ausgaben des Bundes)

Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG
 soweit sie Arbeiten an Bundesautobahnen durchführt

722 Bundesstraßen

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bundesstraßen (vgl. Erläuterungen zu Funktion 721)

723 Landstraßen

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Landesstraßen, Staatsstraßen

Zuweisungen des Bundes

zum Bau oder Ausbau von Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen im Zuge von öffentlichen Straßen

zum Bau, Ausbau und zur Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit Infrastrukturmaßnahmen (vgl. Erläuterungen zu Funktion 721)

724 Kreisstraßen

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Kreisstraßen

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Straßenbau und -unterhaltung aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund sind auf Kreis- und Gemeindestraßen aufzuteilen

725 Gemeindestraßen

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Gemeindestraßen (vgl. Erläuterungen zu Funktion 724)

729 Sonstiges

Bauhöfe der Stadtstaaten

Parkhäuser und dgl.

Übrige Maßnahmen für den Straßenverkehr und das Straßenwesen, Verkehrserleichterungen usw.
 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr (Verkehrserziehung, Maßnahmen zur Vermeidung der Verkehrsunfälle)

Sonstige oder nicht aufgegliederte Maßnahmen auf dem Gebiet des Straßenverkehrs, z. B.:

Veröffentlichungen, Beschaffung technischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens

Internationaler Verband der Straßenkongresse

73 Wasserstraßen und Häfen

Neubau, Ausbau, Unterhaltung und Betrieb der Wasserstraßen einschließlich der dazugehörigen Anlagen, Häfen, Schifffahrtssicherung, Seezeichendienst, Lotsenwesen, hydrographischer Dienst, Schleppdienst usw.

Wasserstraßen im Binnenbereich

Wasserstraßen im Küstenbereich

Seewasserstraßen

Beteiligung an der Finanzierung des Ausbaues von Schifffahrtsstraßen durch Gesellschaften (Rhein-Main-Donau-AG, Neckar-AG, Mittelweser-AG, Internationale Mosel-GmbH)

Durchführung der Schiffssicherheitsvorschriften (Beiträge an Berufsgenossenschaften)

Besondere Einrichtungen, z. B.:

Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

Deutsches Hydrographisches Institut, Hamburg

Hafen- und Umschlaganlagen, soweit nicht Wirtschaftsunternehmen

Förderung der Binnen- und der Seeschifffahrt, z. B.:

Zinszuschüsse für private Darlehen zum Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte

Abwrackhilfen

Darlehen oder Zuschüsse zum Bau von Handelsschiffen

Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG

soweit sie Arbeiten an Wasserstraßen durchführt

74 Schienenverkehr

Zuschüsse, Darlehen und Beihilfen zu Maßnahmen der Verbesserung des Schienenverkehrs bundeseigener und nichtbundeseigener Eisenbahnen (soweit nicht eigene Wirtschaftsunternehmen)

Beiträge für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken

Beiträge des Bundes zur Finanzierung von U-Bahn-Bauten

Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb von schienen- gebundenen Fahrzeugen

Kosten für die Durchführung der Aufsicht über Eisenbahnen des nichtöffentlichen Verkehrs

Sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet des Schienenverkehrs

75 Luftfahrt

751 Flugsicherung

Bundesanstalt für Flugsicherung

Sonstige Förderungsmaßnahmen der Flugsicherheit

Beitrag an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)

Beitrag an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt

759 Sonstiges

Luftfahrt-Bundesamt

Sonstige Maßnahmen zur Förderung der Luftfahrt, z. B.:

Beihilfen zum Bau von Flugzeughallen, Werkstätten, Personalunterkünften, zur Beschaffung von Luftfahrtgeräten usw.

Förderung des Luftreiseverkehrs mit Berlin

Zuschuß an den deutschen Aero-Club

Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen e. V.

Zuschüsse an Prüfstellen für Luftfahrtgeräte

76 Wetterdienst

Anstalt „Deutscher Wetterdienst“, Offenbach (Main)

Sonstige Aufwendungen auf dem Gebiet der Meteorologie, z. B.:

Beiträge an meteorologische Organisationen

Zuschuß zu den Kosten der Stationierung eines Fahrzeuges für den Wetterbeobachtungs- und Rettungsdienst in der mittleren Nordsee

77 Nachrichtenwesen**771 Post- und Fernmeldewesen**

Die Deutsche Bundespost hat als Sondervermögen einen eigenen Voranschlag und wird als Wirtschaftsunternehmen behandelt (vgl. Funktion 839)

772 Rundfunkanstalten und Fernsehen**78 Sonstige Bereiche**

Nicht aufgeteilte Maßnahmen zur allgemeinen Förderung des Verkehrs, z. B.:

Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen

Förderung allgemein-wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung usw.

Betriebsbeihilfen zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin

Betriebsbeihilfen für den Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen

Zuschüsse an die Nürburgring GmbH

8 Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen

Wirtschaftsunternehmen sind:

- a) Eigene Unternehmen des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO – ohne Rücksicht auf die Rechtsform – mit allen Ausgaben und Einnahmen, sofern diese brutto, mit Zuschuß bzw. Ertrag (Gewinnablieferung), sofern diese netto im Haushaltsplan veranschlagt sind,
- b) Unternehmen, an denen der Bund, die Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) überwiegend, d. h. mit mehr als 50 % am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar beteiligt sind (gemischtwirtschaftliche Unternehmen), z. B. mit Erhöhung von Geschäftsanteilen, Betriebs- und Investitionszuschüssen, Darlehen, Gewinnanteilen, Gewinn- und Überschußablieferungen u. a.

Erwerb von Beteiligungen zur allgemeinen Förderung einer öffentlichen Aufgabe, wie z. B. Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen der Kunst und Wissenschaft (Theater usw.), des Sozialwesens, des sozialen Wohnungsbaues, der Landwirtschaft sind den betreffenden Funktionen zuzuordnen. Es handelt sich hier in der Regel um Unternehmen, die nicht unbedingt Gewinnerzielung erstreben.

Beteiligungen an Wirtschaftsunternehmen, mit denen in erster Linie eine Kapitalanlage erstrebt wird, sind der Funktion 872 — Allgemeines Kapitalvermögen — zuzuordnen.

81 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**811 Domänen**

Domänenamt, Weinbauverwaltung

Gartenbaubetriebe, Gärtnereien, Gutsbetriebe, Mostanstalten, Molkereien, Moore, Mustergüter, Obstplantagen, Rieselgüter, Rieselfelder, Viehzuchtbetriebe, Weiden, Weingüter, Wiesenwirtschaften

ZR-FPI — 812 bis 834

812 Forsten

- Forstbetriebsbehörden (als Teil des Forstbetriebes)
 - Forstamt, Forsteinrichtungsamt, Revierförsterei, Forstwartei
 - Einnahmen aus Jagd und Fischerei — soweit in der Forstrechnung enthalten —
- Sonstige Forstwirtschaftsunternehmen
 - Darren, Forstbaumschulen, Forstgärten usw.

82 Versorgungsunternehmen

821 Elektrizitätsunternehmen

- Elektrizitätswerke, Elektrizitätsversorgungsgesellschaften, Kraftwerke, Umformwerke, Verteilerbetriebe (Anschluß an Fernversorgung)

822 Gasunternehmen

- Gaswerke, Verteilerbetriebe usw. (Anschluß an Fernversorgung)

823 Wasserunternehmen

- Wasserversorgungsbetriebe, Verteilerbetriebe usw.

824 Kombinierte Versorgungsunternehmen

- Unternehmen, die mehrere Versorgungszweige umfassen

829 Sonstiges

- Fernheizwerke, Maschinenzentralen

83 Verkehrsunternehmen

831 Straßenverkehrsunternehmen

- Kraftwagenbetriebe, Straßen-, Hoch- und Untergrundbahnbetriebe
- Sonstige Straßenverkehrsunternehmen

832 Eisenbahnen

- Deutsche Bundesbahn
 - Beitrag zu den strukturell bedingten überhöhten Versorgungslasten
 - Beitrag zur Anpassung der Bezüge für Angestellte und Arbeiter
 - Beitrag zur Verminderung der Kostenunterdeckung im sozialbegünstigten Schienen-Personenverkehr
 - Ausgleich von betriebsfremden Lasten (Versorgungsbezüge)
 - Zinszuschuß zur Verstärkung des Eigenkapitals
- Sonstige Eisenbahnen
 - Klein- und Nebenbahnen, Drahtseilbahnen usw.

833 Schifffahrt

- Schifffahrtsunternehmen, Schleppbetriebe, Fährbetriebe usw.

834 Häfen und Umschlag

- Hafenbetriebe, Umschlag- und Kaibetriebe, z. B.:
 - Duisburg-Ruhrorter Hafen AG, Lübecker Hafengesellschaft, Hamburger Hafen- und Lagerhaus AG usw.

835 Flughäfen und Luftverkehr

Flughafengesellschaften

Deutsche Lufthansa AG (Investitionszuschüsse, Betriebszuschüsse, Beteiligungen usw.)

Sonstige Luftverkehrsgesellschaften

839 Sonstige Verkehrsunternehmen

Deutsche Bundespost

84 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Unternehmen, die mehrere Betriebszweige der Verkehrs- und Versorgungsunternehmen umfassen

85 Bergbau- und Gewerbeunternehmen**851 Bergbau**

Saarbergwerke, Bayerische Berghütten- und Salzwerke AG

Sonstige Bergbaubetriebe

852 Industrielle Unternehmen

Salzgitter AG

Staatswerft Rendsburg-Saatsee

Sonstige industrielle Unternehmen

853 Banken und Kreditinstitute

Deutsche Bundesbank, Staatsbanken

Beteiligung an sonstigen Banken und Kreditinstituten

Sparkassen (ohne Sparkassen der Stadtstaaten, vgl. Funktion 439)

854 Münzbetriebe

Hauptmünzamt (Bayern), Staatliche Münze (Baden-Württemberg), Hamburgische Münze

(Einnahmen des Bundes aus der Prägung der Bundesmünzen sind der Oberfunktion 96 zuzuordnen)

859 Sonstiges

Fischereibetriebe, Messebetriebe u. a.

Sägewerke

Bundesdruckerei, Verlagsunternehmen

Übrige Gewerbeunternehmen

86 Sonstige Wirtschaftsunternehmen**861 Staatsbäder**

Staatliche Kur- und Bäderbetriebe, Mineralquellen

Beteiligungen an Kurbetriebsgesellschaften

862 Lotterie, Lotto, Toto

Staatliche Lotterien

Lotto- und Totogesellschaften

Sonstige Spielunternehmen

ZR-FP1 — 869 bis 873**869 Sonstiges**

Wohnungsbau- und Siedlungsunternehmen

Fremdenverkehrsunternehmen, z. B.:

Hofbräuhaus

Staatsbrauereien

Kantinen und Gastehäuser

Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen

Sonstige Unternehmen

87 Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen

Die Verwaltung des Allgemeinen Vermögens ist in der Regel Aufgabe der Finanz- und Vermögensverwaltung (vgl. Funktion 016)

871 Allgemeines Grundvermögen

Finanzvorfälle des Grundvermögens (Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)

soweit die Grundstücke nicht dem Betrieb eines Wirtschaftsunternehmens oder einer anderen Funktion dienen und entsprechend veranschlagt sind

Bebaute Grundstücke z. B.:

Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Unbebaute Grundstücke, die von der Gebietskörperschaft selbst genutzt oder vermietet (verpachtet) sind, z. B.:

Grundstücke, die zur Weiterveräußerung oder späteren Bebauung in eigener Regie bestimmt sind oder deren endgültiger Verwendungszweck noch nicht feststeht

Landwirtschaftlich genutzte Einzelgrundstücke (Äcker, Wiesen, Kleingärten, Obstländereien), soweit sie nicht zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören

Sonstige Grundstücke, Teiche, Seen usw.

Grundstücksgleiche Rechte, z. B.:

Erbbaurechte, Erbpachtrechte, Jagd- und Fischereirechte und sonstige den Grundstücken gleichzuachtende Rechte

Zentralveranschlagte Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude und für kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

872 Allgemeines Kapitalvermögen

Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Geldvermögensbestände beziehen und nicht zum Verwaltungsvermögen, Grundvermögen, Sondervermögen oder dem Vermögen der Wirtschaftsunternehmen gehören. Zu den Geldvermögensbeständen in diesem Sinne rechnen Wertpapiere, Bankguthaben, sonstige Forderungen

Beteiligungen an Wirtschaftsunternehmen, die nur der Kapitalanlage dienen

Erbschaften des Fiskus, soweit es sich nicht um Sachwerte handelt

873 Sondervermögen

Vermögensbestände und Einrichtungen, die in der Form von Sondervermögen verwaltet oder bewirtschaftet werden und nicht nach ihrer Zweckbindung anderen Funktionen zugeordnet sind, z. B.:

Stiftungsvermögen

Ehemaliges Reichsvermögen

Beschlagnahmte Parteivermögen

Die Sondervermögen des Bundes

Bundesbahn, Bundespost

werden als Wirtschaftsunternehmen (Funktionen 832 und 839) behandelt;

die Einnahmen und Ausgaben von ERP-Sondervermögen, Lastenausgleichsfonds sind den entsprechenden Funktionen zuzuordnen

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einnahmen und Ausgaben für den Gesamthaushalt

91 Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen

Steuereinnahmen

Besitz- und Verkehrsteuern

Zölle und Verbrauchsteuern

Lastenausgleichsabgaben:

- Vermögensabgabe

Hypothekengewinnabgabe

Kreditgewinnabgabe

Sonstige Abgaben

Abgaben von Spielbanken

Steuerähnliche Abgaben

Gemeindesteuern der Stadtstaaten

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

Bundeszuschuß zum Berliner Haushalt

Sonstige Bundeshilfe

Finanzausgleich unter den Ländern

Kommunaler Finanzausgleich

Schlüsselzuweisungen aus dem Steuerverbund

Bedarfszuweisungen und Sonderzuweisungen (Ausgleichsstock)

Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis

Grundsteuerausfälle, Amtsdotationen

Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer an die Gemeinden

Landesumlage

Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten

92 Schulden

Einnahmen aus Darlehen und Anleihen

Ausgaben für den Schuldendienst einschließlich Zinsen für Kassenkredite

Andere mit der Schuldenaufnahme zusammenhängende Einnahmen und Ausgaben, wie

Disagio, Kosten für kurzfristige Kursstützungen

Ausgaben für den An- und Rückkauf von Schuldurkunden

Erstattungen von Zahlungen an die Konversionskasse

Geldbeschaffungskosten, z. B.:

Provisionen, Wechselsteuer, Börsenumsatzsteuer;

Sachkosten wie Papierherstellung, Druck, Inserate, Zeichnungsformulare, Schuldurkunden

Die Finanzvorfälle sind aufzugliedern nach:

(921) Ausgleichsforderungen

Ausgleichsforderungen des Zentralbanksystems,

der Banken und Sparkassen, der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen, des Postscheck- und Postsparkassendienstes, des Ankauffonds der Deutschen Bundesbank

Rückentnahmen von der Deutschen Bundesbank für Zinsen aus den der Post zugeteilten Ausgleichsforderungen

Zahlungen zwischen den Ländern auf Grund der Abrechnungen über die Aufteilung der Ausgleichsforderungen bei Versicherungsunternehmen und bei verlagerten Geldinstituten (Clearing-Abrechnung)

ZR-FPI — 922 bis 95

Sonderausgleichsforderungen nach der 45. DVO zum Umstellungsgesetz

Verzinsung und Tilgung der Sonderausgleichsforderungen und der Zinsausgaben der Länder für die Sonderausgleichsforderungen

Rentenausgleichsforderungen

Schuldenaufnahme und Schuldendienst für

(922) Wohnungsbau

(923) Ländliche Siedlung

(924) Entwicklungshilfe

(925) Hafen- und Umschlaganlagen (Stadtstaaten)

(926) Wirtschaftsunternehmen

(928) Nicht aufgeteilt

(929) Auslandsschulden

93 Versorgung

Polizeiversorgung

Versorgung der Lehrer an öffentlichen Schulen (als öffentliche Schulen gelten hier die unter Funktion 12 erfaßten allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen)

Versorgung nach G 131

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen
Einnahmen der Länder aus den vom Bund erstatteten Anteilen an der Versorgung gem. § 42 G 131

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Übrige Versorgung

Versorgungsbezüge aller übrigen Personen einschließlich Emeritenbezüge der Professoren
hier auch: Erstattungen an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung gem. § 72 (11) G 131

(Versorgung der Soldaten der Bundeswehr bei Funktion 032)

94 Beihilfen, Unterstützungen u. ä.

Dieser Oberfunktion sind sonstige Personalausgaben zuzuordnen, die im Haushaltsplan bzw. in den Einzelplänen zentral veranschlagt sind und nicht nach Funktionen aufgeteilt werden können, z. B.:

Gruppe 441 Beihilfen

Gruppe 442 Unterstützungen

Gruppe 443 Fürsorgeleistungen

Abfindungen

Übergangsgelder

Nachversicherungen

95 Rücklagen

Allgemeine Rücklagen

Ausgleichsrücklage

Betriebsmittelrücklage

Bürgschaftssicherungsrücklage
Selbstversicherungsrücklage
Schuldendienstrücklage (Tilgungsrücklage)
Konjunkturausgleichsrücklage (s. Stabilitätsgesetz)
Spezielle Rücklagen
Rücklagen zur Erfüllung bestimmter Aufgaben, z. B.:
Baurücklagen für Schulen usw.
Fonds, Stöcke

96 Sonstiges

Verstärkungsmittel
Vorsorglich veranschlagte Mindereinnahmen oder Mehrausgaben
Zum Ausgleich des Haushaltsplans veranschlagte globale Mehreinnahmen oder Einsparungen
Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art, die nicht einer Funktion zugeordnet werden können
Abgeltung von Überschüssen bei zentraler Veranschlagung und Abführung der Mehrwertsteuer an die steuerbegünstigten Betriebe und Einrichtungen
Gewinnanteil der Svenska Tändsticks-Aktiebolaget, Jönköping, Schweden aus dem Zündwarenmonopol
Einnahmen des Bundes aus der Prägung der Bundesmünzen

97 Abwicklung der Vorjahre

Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gem. § 25 LHO und Übertragung von Überschüssen

99 Haushaltstechnische Verrechnungen

Verrechnungen zwischen den Einzelplänen, denen keine tatsächlichen Leistungen des empfangenden Verwaltungszweiges zugrunde liegen, lediglich buchmäßige Verrechnungen darstellen und sich in der Regel in Einnahme und Ausgabe ausgleichen, z. B. Erstattungen zwischen Verteidigungshaushalt und anderen Ressorts, Verrechnungsposten für anteilige Einnahmen und Ausgaben an zentral veranschlagten Ausgaben (z. B. Versorgungslasten), für Zahlungen zwischen Haushalt und Sonderrechnungen, die Bestandteil des Haushaltsplans sind und deren Einnahmen und Ausgaben ihrerseits nach dem Gruppierungsplan veranschlagt sind.

Durchlaufende Gelder sind im allgemeinen Beträge, die für einen anderen vereinnahmt und in gleicher Höhe an diesen weitergeleitet werden, ohne daß die Gebietskörperschaft an der Bewirtschaftung beteiligt ist bzw. bei der Verwendung der Mittel in irgendeiner Form mitwirkt, z. B. Weiterleitung von Beiträgen anderer Staaten zur gemeinsamen Durchführung von Nato-Bauvorhaben, Lotsgeld und Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden, an Gemeinden weitergeleitete Verwaltungskostenzuschüsse von Bundesbahn und Bundespost (ohne Stadtstaaten).

Einzelpreis dieser Nummer 10,- DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 20,80 DM, Ausgabe B 22,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.